

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tanna



Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tanna 2014

1. Finanzwirtschaftliche Ausgangssituation	4
2. Ursachenanalyse	5
3. Konsolidierungsmaßnahmen.....	7
3.1. Einwohnerzahlen	9
3.2. Ausgaben	12
3.2.1. Allgemein	12
3.2.2. Personalausgaben	13
3.2.3. Schuldendienst.....	17
3.2.4. Kassenkredite	19
3.2.5. Umlagen.....	23
3.2.6. Transferaufwendungen.....	23
3.2.7. Deckung von Fehlbeträgen	25
3.2.8. Freiwillige Leistungen	25
3.2.9. Sachaufwand	29
3.2.10. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.....	39
3.2.11. Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen	40
3.2.12. Aufwendungen für den Bauhof der Stadt Tanna	46
3.2.13. Aufwendungen für die FFW Tanna und die Ortsteilwehren	51
3.2.14. Zusammenfassung Konsolidierungspotential Ausgaben	55
3.3. Einnahmen	56
3.3.1. Grundsteuer A und B.....	56
3.3.2. Gewerbesteuer.....	58
3.3.3. Hundesteuer, Vergnügungssteuer	60
3.3.4. Gebührenaufkommen, Mieten u. Pachten, Verkäufe, u.a.	62
3.3.5. Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer	66
3.3.6. Schlüsselzuweisungen	67
3.3.7. Familienleistungsausgleich	68
3.3.8. Auftragskostenpauschale/Mehrbelastungsausgleich	68
3.3.9. Garantiefondleistungen.....	69
3.3.10. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.....	69
3.3.11. Zusammenfassung Konsolidierungspotential Einnahmen	70
3.4. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	71
3.4.1. Einnahmen und Ausgaben aus Waldbewirtschaftung	71
3.4.2. Einnahmen und Ausgaben aus Vermietung	72
3.5. Kostendeckungsgrade kommunaler Einrichtungen	75
3.5.1. Kostendeckungsgrad Kindertageseinrichtungen	75
3.5.2. Kostendeckungsgrad Nichtwissenschaftliches Museum	76
4. Zusammenfassung Konsolidierungspotential.....	77
5. Zielerreichung	78

Anhang:

Anlage 1:	Steuern, Gebühren, Beiträge	80
Anlage 2:	Forderungsübersicht	81
Anlage 3:	Personalausgaben.....	82
Anlage 4:	Transferaufwendungen	83
Anlage 5:	Freiwillige Leistungen.....	84
Anlage 6:	Inanspruchnahme Kassenkredit (1. Halbjahr 2013)	85
Anlage 6:	Inanspruchnahme Kassenkredit (1. Halbjahr 2013)	86
Anlage 6:	Inanspruchnahme Kassenkredit (Grafik 2013)	87
Anlage 6:	Inanspruchnahme Kassenkredit (1. Halbjahr 2014)	88
Anlage 6:	Inanspruchnahme Kassenkredit (2. Halbjahr 2014)	89
Anlage 6:	Inanspruchnahme Kassenkredit (Grafik 2014)	90
Anlage 7:	Schuldenübersicht	91

1. Finanzwirtschaftliche Ausgangssituation

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushalts sicherungskonzeptes waren mit Blick auf den Haushalt 2014 der Stadt Tanna folgende Voraussetzungen gegeben:

1. Der Haushalt 2014 kann in Einnahmen und Ausgaben nicht ausgeglichen werden. Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt kann jedoch in Höhe von 135.770 € erfolgen (Stand Entwurf Haushaltsplan vom 02.10.2014). Es entsteht ein Fehlbetrag 2014 in Höhe von 161.260 (Stand 02.10.2014). Dieser resultiert aus dem Vermögenshaushalt.
2. Es bestehen Fehlbeträge aus den Jahren 2012 und 2013 in Höhe von 334.391,12 bzw. 660.788,79 €.
3. Der Fehlbetrag des Jahres 2012 muss im Jahr 2014 gedeckt werden. Dies ist der Stadt Tanna jedoch aus aktueller Sicht ohne Finanzhilfen nicht möglich. Aus diesem Grund wurde am 14.08.2014 ein Antrag auf ergänzende Bedarfszuweisungen für das Jahr 2014 in Höhe von 487.720 gestellt. Sollte eine Bewilligung dieser Mittel erfolgen, wäre ein Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2014 gewährleistet, da mit diesem Betrag der entstehende Fehlbetrag des Jahres 2014 sowie der entstandene Fehlbetrag des Jahres 2012 gedeckt werden können. Zeitgleich könnte die Liquidität der Stadt Tanna wieder leicht verbessert werden.

2. Ursachenanalyse

Die Ursachen für die prekäre finanzielle Situation der Stadt Tanna sind vielschichtig und sollen kurz erläutert werden.

1992 begann die Stadt Tanna gemeinsam mit der Gemeinde Schilbach das Industrie- und Gewerbegebiet Kapelle zu erschließen. Dies geschah mittels Krediten und Zuschüssen.

Weitere Infrastrukturmaßnahmen folgten. So wurde beispielsweise das Rittergut in Frankendorf, welches total marode war, wieder aufgebaut und darin 7 Sozialwohnungen geschaffen. Die Kosten der Sanierung überstiegen bei Weitem den Ertragswert dieses Objektes.

Die größten finanziellen Auswirkungen und Verpflichtungen für die Stadt Tanna brachte die Fernwärmeversorgung Tanna GmbH mit sich. Hier wurde von 1992 – 1994 ein Nahwärmenetz aufgebaut und 1997 eine Holzhackschnitzelheizung gebaut. Über viele Jahre finanzierte die Stadt Tanna die Fehlbeträge der GmbH. Im Jahr 2006 wurde die gesamte Historie aufgearbeitet und ein neuer betriebswirtschaftlicher Kurs eingeschlagen. Dieser sah eine technische und technologische Erneuerung der gesamten Anlage vor. Diese Investitionen wurden ebenfalls mit Fremdkapital der Gesellschaft und Bürgschaften der Stadt Tanna finanziert und besichert. Das Betriebsergebnis der GmbH wurde seit diesem Erneuerungsprozess erheblich verbessert und die Gesellschaft schreibt schwarze Zahlen. Allerdings wird es wohl noch einige Jahre dauern bis der Alleingesellschafter Stadt Tanna einen Teil seiner Einlagen wieder aus dem Unternehmen lösen kann. Die Gesamteinlagen der Stadt Tanna belaufen sich auf ca. 3. Mio. €. Dies entspricht ca. der Hälfte der Gesamtverschuldung der Stadt.

In den Jahren ab 2003 wurde damit begonnen die technischen Geräte des Bauhofes, welche entweder total verschlissen oder völlig überaltert waren, zu ersetzen. Speziell im Bereich der Fahrzeuge und der Winterdiensttechnik bestand ein enormer Investitionsstau.

Ebenso wurde in Feuerwehrfahrzeuge, -technik und persönliche Schutzausrüstung der Kameraden investiert.

Seit dem Jahr 2003 wurden zahlreiche unabwendbare Investitionsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur getätigt (Bau der Bahnhofstraße, Erschließung des städtischen Bauhofes, Ausbau des Naherholungsgebietes Leienteiche, Sanierung des Sportgeländes, zahlreiche Investitionen im Rahmen der Dorferneuerung, schrittweise Sanierung des Wohnungsbestandes bei Mieterwechsel).

Weiterhin wurden im Rahmen des Konjunkturpaketes verschiedene Sanierungsmaßnahmen in zwei Kindertagesstätten, der Turnhalle, dem Jugendclub Tanna und dem Bürgerbüro des Rathauses und des Willersdorfer Saales umgesetzt.

In den Jahren 2010 – 2014 wurden als größte Sanierungsmaßnahmen die Turnhalle und das Rathaus energetisch und zum Teil grundhaft saniert, so wie die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Sanierung Kirchvorplatz mit Abriss Alter Schule“ begonnen. Der Umfang dieser Sanierungsmaßnahmen betrug in Summe ca. 5,076 Mio. €, wovon 2,903 Mio. € durch Fördermittel gedeckt waren.

Aufgrund dieser Baumaßnahmen entstanden in den Jahren 2012 und 2013 Fehlbeträge. Im Jahr 2012 betrug der Sollfehlbetrag 334.391,12 €, dieser entstand ausschließlich im Vermögenshaushalt. Hier wurden fälschlicherweise aufgrund der Vielzahl der großen Baumaßnahmen hohe Haushaltsreste übernommen. Diese hätten jedoch nicht in dieser Höhe gebildet werden dürfen. Außerdem wurde eine geplante Kreditaufnahme nicht realisiert, so dass auch diese Deckungsmittel im Rahmen der Jahresrechnung fehlten.

Im Jahr 2013 betrug der Fehlbetrag 660.788,79 €. Aufgrund verschiedener großer Baumaßnahmen, welche wesentlich teurer und umfangreicher wurden als zunächst veranschlagt (insbesondere Turnhalle Tanna und Rathaus der Stadt Tanna), wurde es im Laufe des Haushaltsjahres notwendig einen Nachtragshaushalt zu erlassen. Da jedoch erst relativ spät im Jahr alle notwendigen Zahlungen

bekannt wurden, lag der endgültige Entwurf sehr spät vor. Dieser wurde auch seitens der Rechtsaufsichtsbehörde als nicht genehmigungsfähig eingestuft. Daraufhin wurde der vorliegende Entwurf nochmals überarbeitet und anschließend vom Stadtrat der Stadt Tanna beschlossen. Dieser beschlossene Entwurf enthielt jedoch eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 €. Auch dieser Entwurf konnte seitens der Rechtsaufsichtsbehörde nicht genehmigt werden. Somit musste der Beschluss zum Nachtragshaushaltsplan der Stadt Tanna durch den Stadtrat aufgehoben werden. Somit besaß die Stadt Tanna zum Jahresende 2013 keinen gültigen Nachtragshaushalt und der ursprüngliche Haushalt behielt seine Gültigkeit. Dessen Ansätze reichten aber insbesondere im Bereich der Baumaßnahmen bei Weitem nicht mehr aus, so dass im Rahmen des Vermögenshaushaltes der oben genannte Sollfehlbetrag entstand. Hinzu kam noch eine relativ große Rückerstattung im Bereich der Gewerbesteuer kurz vor Jahresende, so dass auch die Zuführung zum Vermögenshaushalt nicht in der geplanten Höhe stattfinden konnte.

Auf der Einnahmenseite hat die Stadt Tanna steigende Steuereinnahmen zu verzeichnen. Aufgrund des geänderten Finanzausgleiches und des geänderten Thüringer Kitagesetzes (ThürKitaG) bleibt jedoch im Verhältnis weniger Geld im städtischen Haushalt, da im gleichen Atemzug die Zuweisungen sanken und die Kreisumlage stark anstieg (von 2003 bis 2013 um 10 Prozentpunkte).

Zum jetzigen Zeitpunkt ist festzustellen, dass die Stadt Tanna mit den vorhandenen finanziellen Mitteln nicht arbeitsfähig ist. Vor diesem Hintergrund ist abzusehen, dass die kommunale Daseinsfürsorge nicht mehr gewährleistet werden kann.

3. Konsolidierungsmaßnahmen

Das vorrangige Konsolidierungsziel der Stadt Tanna besteht darin zukünftig wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können, den Abbau der entstandenen Sollfehlbeträge der Jahre 2012 und 2013, sowie dem Abbau des erhöhten Kassenkredites. Damit verbunden ist die Wiederherstellung der Liquidität, der Ausgleich der rückständigen Kreisumlage sowie der Wiederaufbau der Allgemeinen Rücklage. Außerdem soll die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Tanna gestärkt werden.

Die Sollfehlbeträge belaufen sich auf insgesamt 995.179,91 €. Die rückständige Kreisumlage beträgt Ende Oktober 2014 948.671,80 €. Außerdem entsteht nach aktuellem Planungsstand auch im Jahr 2014 ein Fehlbetrag im Vermögenshaushalt in Höhe von 151.260 €.

In Summe beläuft sich das **Konsolidierungsziel** der Stadt Tanna somit auf **2.095.110 €** (Werte gerundet).

Dieser Betrag soll mit Hilfe dieses Konzeptes bis zum Jahr 2023 erreicht werden. Die Zielerreichung ist dabei jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig. U.a. hat die Stadt Tanna einen Antrag auf ergänzende Bedarfszuweisungen gestellt. Sollte dieser bewilligt werden, kann eine Zielerreichung möglicherweise bereits früher erfolgen. Auch lassen sich gewisse Maßnahmen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bemessen, da vorher die Erstellung von Gutachten (Grundstücksveräußerungen) bzw. Vertragsverhandlungen (Verkauf von Anteilen an der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH) notwendig sind.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Tanna ist gemäß dem aktuellen Planungsstand zum Haushaltsplan der Stadt Tanna für das Jahr 2014 leicht positiv. Dies konnte durch die bereits vorgenommenen Maßnahmen, insbesondere der Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, sowie die Gewerbesteuer, erreicht werden.

Allerdings wirken sich bereits kleine Änderungen in den Folgejahren negativ aus. So reicht es aus, dass beispielsweise in einem Jahr die Gewerbesteuereinnahmen sinken oder die Kreisumlage weiter steigt, dass ein Fehlbetrag in der laufenden Rechnung entsteht. In der folgenden Grafik wird die aktuelle dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Tanna abgebildet.

In dieser Planung wurden jedoch die ergänzenden Bedarfszuweisungen aus Vorsichtsgründen noch nicht mit eingeplant.

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)
in 1000 €

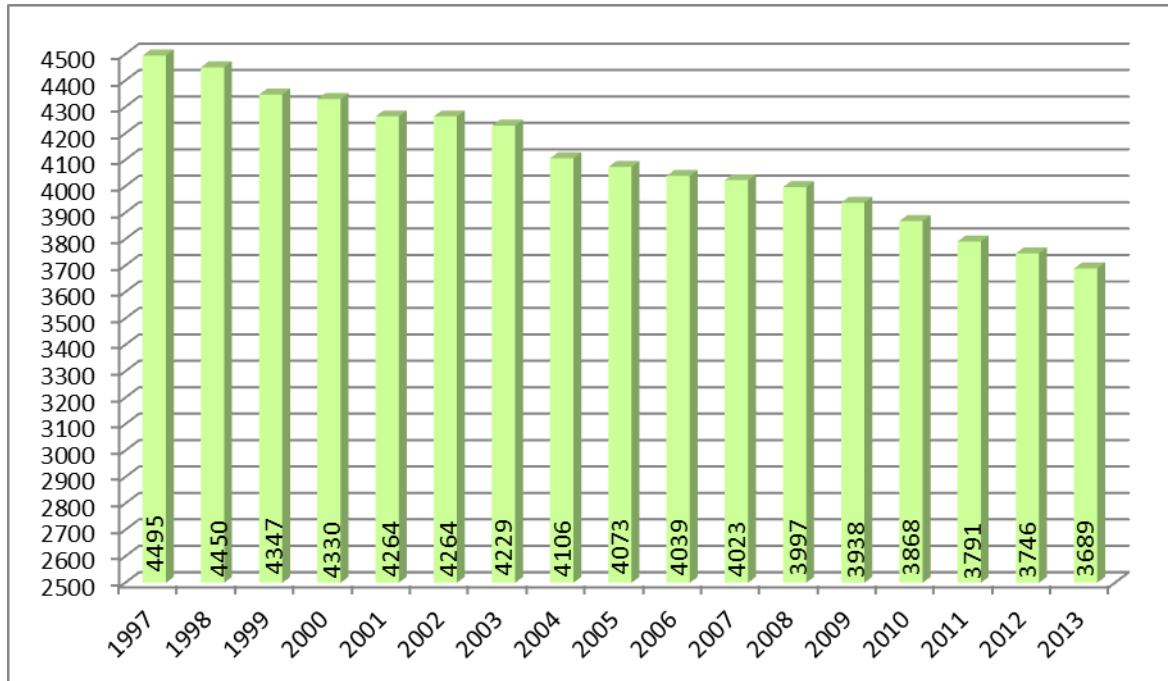
	Jahres- rechnung	Haushaltsplan		Finanzplan		
	Rechnungs- ergebnis des vorangegan- genen Jahres	Ansätze im lfd. Jahr bzw. Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansätze im kommenden Jahr	Ansätze in den Folgejahren		
Einnahme bzw. Ausgabe	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
I. Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes (Hgr. 0-2)	4.393	4.736	4.679	4.606	4.610	4.616
zuzüglich						
a) Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	0	0	0	0	0	0
b) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 36 zu ermitteln)	0	0	0	0	0	0
abzüglich						
a) Zuführungen vom Vermögens- haushalt (Gr. 28)	0	0	0	0	0	0
b) Bedarfuweisungen (Ugr. 051)	0	0	1	0	0	0
II. Laufende Einnahmen	4.393	4.736	4.679	4.606	4.610	4.616
III. Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes (Hgr. 4-8)	4.393	4.736	4.679	4.606	4.610	4.616
zuzüglich						
a) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlung innerer Darlehen (aus Gr. 97 zu ermitteln)	115	114	133	135	137	139
b) Kreditbeschaffungskosten (Ugr. 990)	0	0	0	0	0	0
c) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 98 zu ermitteln)	0	0	0	0	0	0
d) laufende Verpflichtungen aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften (so weit im Vermögenshaushalt aus Gr. 92-96)	0	0	0	0	0	0
abzüglich						
Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	48	170	146	155	170	170
(nachrichtlich: Abschreibungen nach § 12 ThürGemHV, Ugr 680)	0	0	0	0	0	0
IV. Laufende Ausgaben	4.460	4.680	4.667	4.586	4.577	4.584
V. Gesamtzusammenstellung						
Laufende Einnahmen (II)	4.393	4.736	4.679	4.606	4.610	4.616
Laufende Ausgaben (IV)	4.460	4.680	4.667	4.586	4.577	4.584
Überschuß (Ü) (Freie Finanzspitze) bzw. Fehlbetrag (F) der lfd. Rechnung	-67	56	12	20	33	32

Ergänzende Angaben: In II. und IV. sind enthalten:

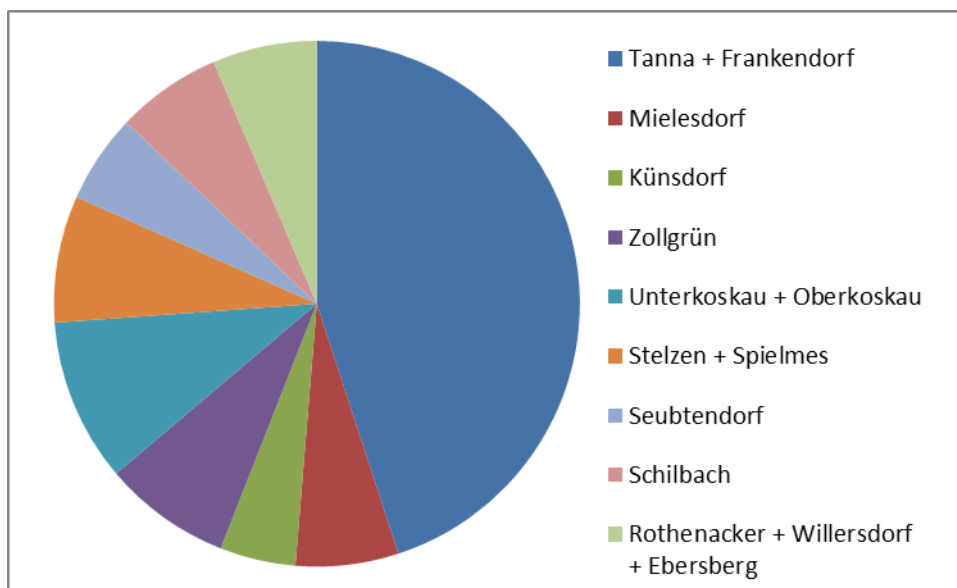
Einmalige Einnahmen						
Einmalige Ausgaben						

3.1. Einwohnerzahlen

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen hat in der Stadt Tanna in den letzten 17 Jahren folgenden Verlauf genommen:

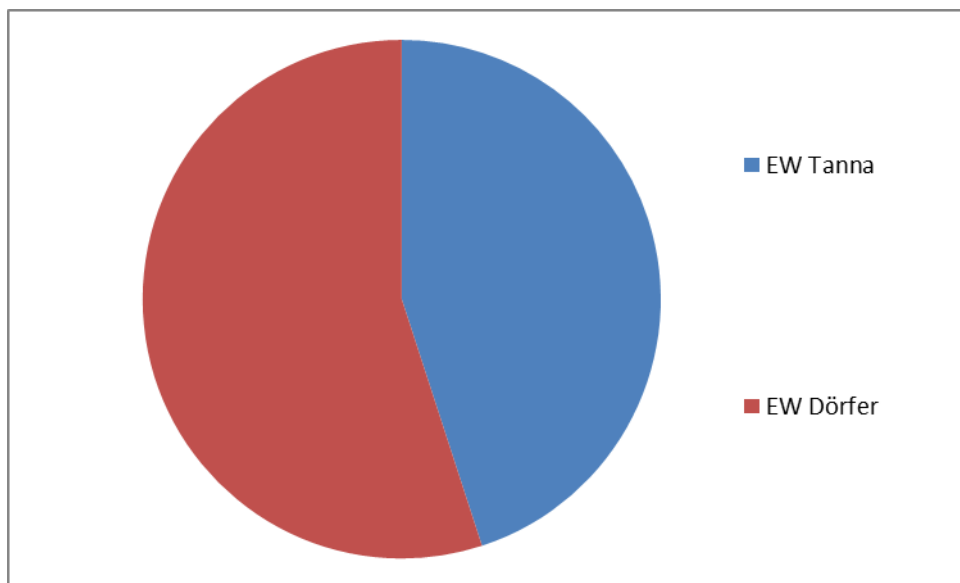


Diese Einwohnerzahlen setzen sich zusammen aus der Stadt Tanna sowie den 8 Ortsteilen. Für die folgende Grafik, welche die Aufteilung der Ortsteile aufzeigt, wurden die Einwohnerzahlen zum 31.12.2013 gemäß den Meldedaten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Tanna (nicht korrigiert nach Zensus) zugrunde gelegt.



Wie bereits in dieser Darstellung ersichtlich, leben eine knappe Mehrheit der Einwohner der Stadt Tanna in den verschiedenen Ortsteilen. Gemäß den Meldedaten des Einwohnermeldeamtes (nicht korrigiert nach Zensus) zum 31.12.2013 leben in den Ortsteilen 2150 Einwohner und im Gebiet des

Ortsteiles Tanna 1.758 Einwohner. (Diese Daten sind jedoch nicht zensusbereinigt, so dass die Gesamtsumme nicht mit der in der Tabelle angegebenen Einwohnerzahl überein.)



Im Jahr 1997 wurde der Übergang von einer Verwaltungsgemeinschaft in eine Einheitsgemeinde vollzogen. Seit diesem Jahr existiert die Stadt Tanna in dieser Form mit einer Flächengröße von **87,18 km²**. Wie in der ersten Grafik erkennbar sinkt seit dem die Einwohnerzahl stetig. Dies resultiert hauptsächlich aus Wanderungsverlusten, aber auch aus einem Sterbeüberschuss. So verliert die Stadt Tanna seit dem Jahr 2000¹ durchschnittlich 45 Einwohner. Diese Daten wurden der Website des Thüringer Landesamtes für Statistik entnommen.

Die voraussichtliche Einwohnerentwicklung gestaltet sich auf Grundlage dieser Daten bis zum Jahr 2023 wie folgt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ew am 01.01.		3689	3644	3599	3554	3509	3464	3419	3374	3329	3284
Geburten/Sterbefälle		-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8
Zuzüge/Fortzüge		-37	-37	-37	-37	-37	-37	-37	-37	-37	-37
EW am 31.12	3689	3644	3599	3554	3509	3464	3419	3374	3329	3284	3239

Bereits im Jahr 2006 wurde diese Tendenz erkannt und umfangreiche Bestrebungen unternommen, um größere und handlungsfähigere Strukturen zu schaffen. Hierzu wurde ein regionales Entwicklungskonzept mit den Städten Gefell und Hirschberg erarbeitet, welches zu dem Ergebnis kam, dass eine Gemeindefusion der drei Städte in Verbindung mit den Zuwendungen des Freistaates Thüringen für einen freiwilligen Zusammenschluss ohne zusätzliche Entschuldung nicht dazu führen würde, dass die zukünftige Stadt dauerhaft leistungsfähig wäre.

Erwähnenswert an dieser Stelle ist, dass die Stadt Hirschberg mit 7. Mio. € vom Freistaat Thüringen bedacht wurde, um die hohe Verschuldung zu beseitigen. Diese Zuwendung wurde ohne Auflagen hinsichtlich eines Gemeindefusions mit Gefell und Tanna gezahlt.

Ein weiterer Grund für das Scheitern dieses Zusammenschlusses ist die Tatsache, dass im Jahr 2009 seitens der CDU im Wahlkampf die Eigenständigkeit von Tanna propagiert und ein Zusammenschluss

¹ Das Jahr 2000 wurde als Datenbasis für die meisten weiteren Betrachtungen ausgewählt. Somit wurde dies auch bei der Einwohnerentwicklung übernommen.

mit den Nachbargemeinden blockiert wurde. In Folge dessen kam das Bestreben des Zusammenwachsens zum Stocken.

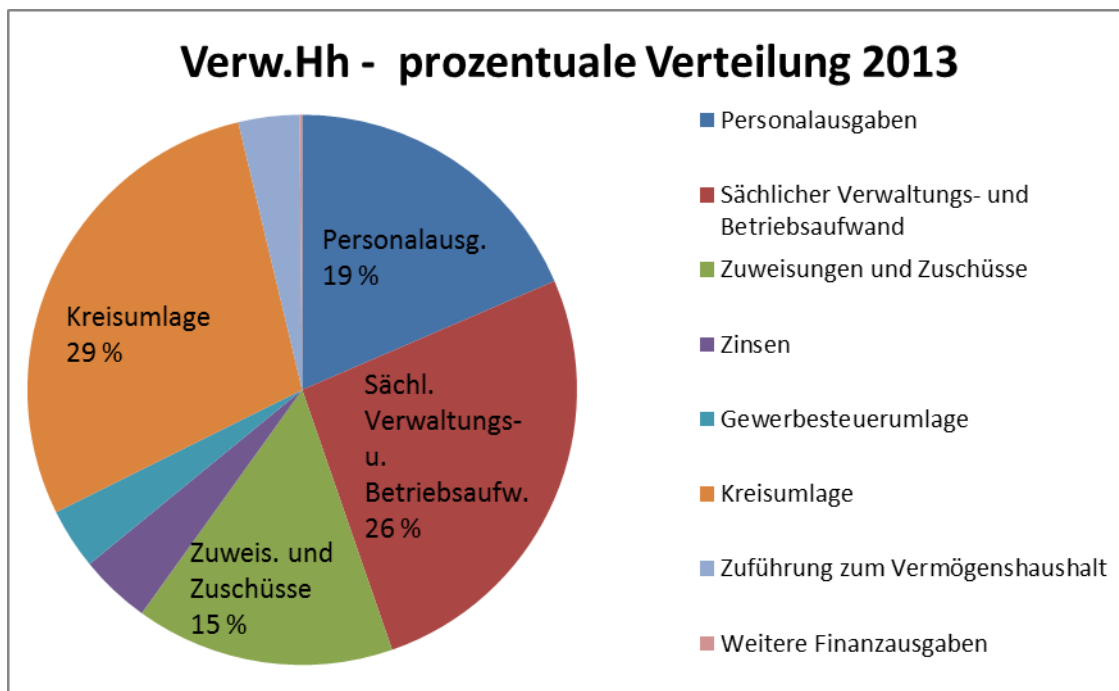
Weitere Gespräche bezüglich einer Gemeindefusion fanden in der Folge mit der Stadt Saalburg-Ebersdorf statt, welche ebenfalls bis zum heutigen Tag noch keine nennenswerten Erfolge brachten, da alle Beteiligten nicht wissen, welche Strukturen der Freistaat Thüringen zukünftig haben soll und vor allem, welche Einwohnerzahlen für Gemeinden gelten sollen.

Für den Gestaltungsprozess des Zusammenwachsens verschiedener Gemeinden ist es für den Freistaat Thüringen unvermeidlich endlich Vorgaben zu erlassen. Viele Gemeinden verschließen sich größeren Strukturen nicht, erwarten aber zu Recht, dass unsere Landesregierung endlich Position bezieht.

3.2. Ausgaben

3.2.1. Allgemein

Der Verwaltungshaushalt des Jahres 2013 wies im Rechnungsergebnis einen Betrag von 4.736.059,64 € aus. Dies verteilt sich wie in der folgenden Grafik ersichtlich.



Die drei größten Posten im Verwaltungshaushalt der Stadt Tanna sind demnach die Kreisumlage, die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, sowie die Personalausgaben.

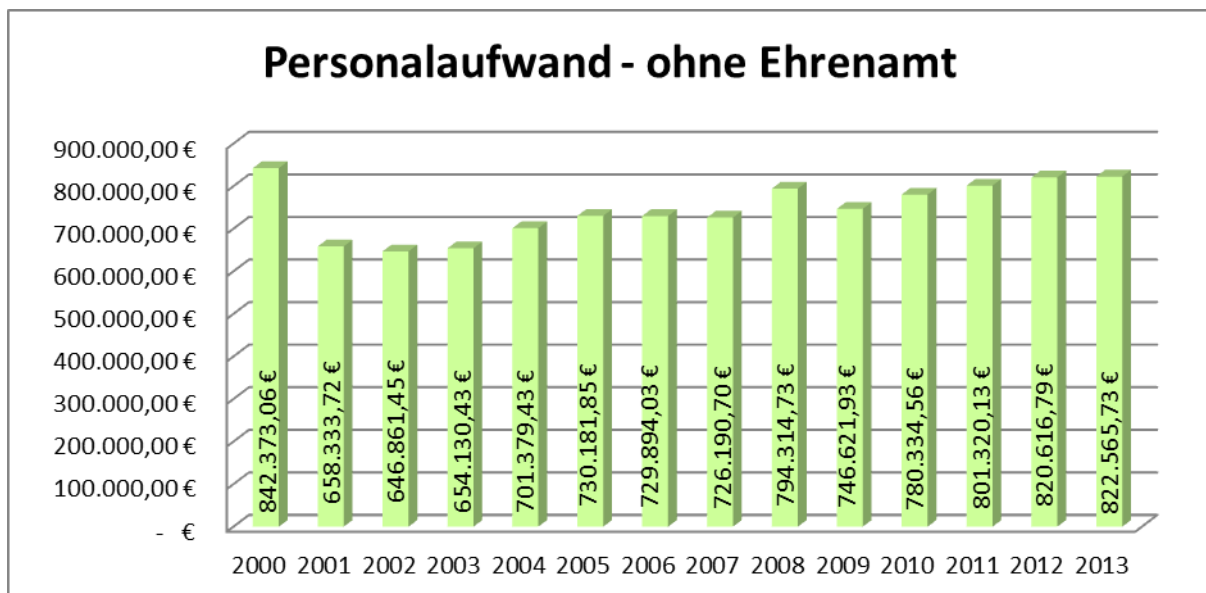
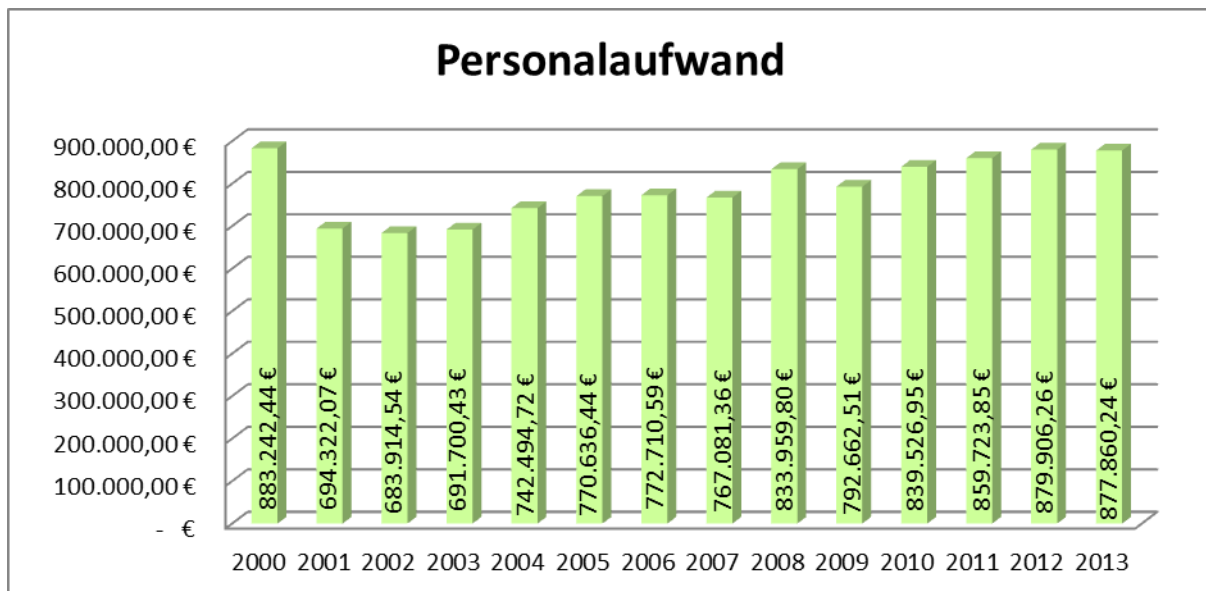
Ein großer Ausgabeposten im Haushalt der Stadt Tanna sind sämtliche Kosten für Energie-, Wasser, Abwasser, Oberflächenentwässerungsgebühren und sonstige Energieträger. Die allgemeine Kostenentwicklung der vergangenen Jahre führte zu stetig steigenden Ausgaben in diesen Bereichen. Gegenmaßnahmen können nur punktuell eingeleitet werden. So wurden beispielsweise die Turnhalle, das Rathaus und die Kindertagesstätten energetisch saniert. Allerdings ist es nicht möglich in sämtlichen Bereichen hier nennenswerte Effekte zu erzielen.

Die sanierte Turnhalle, der Kunstrasenplatz, das Stadion sowie Beachvolleyballanlage und Multifunktionsplatz dienen vorrangig dem Schulsport der Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna. Bislang ist es noch nicht gelungen eine Vereinbarung mit dem Landkreis SOK zu treffen, in der sich der Landkreis als Schulträger angemessen an den Investitions- bzw. Betriebskosten des Sportgeländes beteiligt. Der Landkreis zieht sich auf die Position zurück, lediglich für die Betriebskosten einzustehen. An dieser Stelle laufen bereits Verhandlungen zu einer einvernehmlichen Lösung, da die Stadt Tanna den § 5 des Thüringer Schulfinanzierungsgesetzes anders liest als der Landkreis und demzufolge den Landkreis sehr wohl in die Pflicht nehmen will. Hier entstünde pro Jahr eine Einnahme von geschätzten 50.0000 – 70.000 €.

Eine ähnliche Entwicklung ist auch im Bereich der EDV in der Verwaltung zu verzeichnen. Während PCs und Bildschirme verhältnismäßig preiswert geworden sind, zeichnet sich eine extreme

Kostenentwicklung bei Servern und EDV-Software ab. Grund dafür sind die immer anspruchsvoller werdenden Anwendungen und Programme, die zwingend beschafft werden müssen. Hier sei speziell der Bereich des übertragenen Wirkungskreises erwähnt, der in den letzten Jahren sich zum echten Kostentreiber entwickelt hat.

3.2.2. Personalausgaben



Soll lt. Plan	Beamte	Verwaltung	Bauhof + Sport	Gesamt	Ist zum 30.06.	Beamte	Verwaltung	Bauhof + Sport	Gesamt
2000					2000				
2001	1	10,52	10,40	21,92	2001	1	10,52	9,40	20,92
2002	1	9,50	8,50	19,00	2002	1	9,50	8,50	19,00
2003	1	10,14	10,50	21,64	2003	1	10,14	9,50	20,64
2004	1	10,23	10,50	21,73	2004	1	9,05	9,50	19,55
2005	2	10,06	10,50	22,56	2005	2	9,25	8,50	19,75
2006	2	8,74	10,50	21,24	2006	2	8,74	9,00	19,74
2007	2	9,44	10,75	22,19	2007	2	8,56	9,25	19,81
2008	2	9,44	11,00	22,44	2008	2	8,56	9,50	20,06
2009	2	10,32	8,88	21,20	2009	2	7,99	8,38	18,37
2010	2	10,22	8,88	21,10	2010	2	8,34	8,91	19,25
2011	2	10,30	9,51	21,81	2011	2	8,59	8,08	18,67
2012	2	11,02	10,41	23,43	2012	1	9,49	8,41	18,90
2013	2	11,02	10,41	23,43	2013	1	9,49	8,28	18,77

Die Personalausgaben der Stadt Tanna steigen stetig. Hauptgrund dafür sind permanent steigende Löhne und Gehälter, sowie Lohnnebenkosten. Um diesem Trend entgegen zu treten, wurde die Verwaltungsstruktur der Stadt Tanna angepasst. Grundlage hierfür bildete die Überprüfung der Stellenbemessung hinsichtlich Anzahl der Beschäftigten und deren korrekte Eingruppierung durch den Kommunalen Arbeitgeberverband Thüringen (KAV). Weiterhin wurde die Möglichkeit der Altersteilzeit in zwei Fällen genutzt, um eine Verjüngung der Altersstruktur in der Verwaltung zu erreichen. Darüber hinaus wurde mit der Errichtung eines Bürgerbüros erreicht, dass sämtliche Anliegen des Pass- und Meldewesens, des Ordnungsamtes sowie der Kasse von fünf Mitarbeitern abgewickelt werden können, welche sich gegenseitig vertreten.

Bis zum April 2012 war die Stelle des geschäftsleitenden Bediensteten besetzt. Nach dem Weggang des Beamten wurde diese Stelle nicht wieder besetzt, da die Rechtsaufsichtsbehörde den Hinweis gab in Hinblick auf eine Gemeindegebietsreform nicht noch einen Beamten zu etablieren. **Die Einsparung hieraus beträgt jährlich ca. 45.000 € (Maßnahme 1: Nichtnachbesetzung Stelle Verwaltungsleiter).**

Weitere Einsparmöglichkeiten werden ständig eruiert. So zum Beispiel auch Stellen, die durch Rentenabgang nicht wieder besetzt werden. Dies betrifft voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren zwei VbE. Somit ist ein sozialverträglicher Personalabbau möglich.

Allerdings ist an dieser Stelle zunächst eine Überprüfung notwendig, in wie fern diese Aufgaben durch das vorhandene Personal übernommen bzw. durch Fremdvergabe der Leistungen abgedeckt werden können. Aus Vorsichtsgründen wurde deshalb zunächst mit **einem Konsolidierungspotential von ca. 23.500 € pro Jahr ab dem Jahr 2016 geplant (Maßnahme 2: Nichtnachbesetzung von Stellen).**

Eine weitere Entlastung bei den Personalausgaben wird das Auslaufen der Altersteilzeitstellen nach sich ziehen. **Bereits im Jahr 2014 macht dies eine Einsparung der Personalausgaben in Höhe von 9.200 € aus. Ab dem Jahr 2015 beträgt dieser Betrag 16.400 €. Die zweite Altersteilzeit endet am 31.12.2015. Somit werden ab dem Jahr 2016 weitere Einsparungen in Höhe von 14.700 € möglich (Maßnahme 3: Auslaufen von Altersteilzeit).**

Beide Altersteilzeitstellen befinden sich in der Ruhephase, werden im Stellenplan jedoch noch mit der Hälfte der ursprünglichen VbE angesetzt (Ist zum 30.06.). Rechnet man diese Stellen weg, so werden in der Verwaltung der Stadt Tanna am 30.06.2013 tatsächlich 8,83 VbE beschäftigt. Darüber hinaus beschäftigt die Stadt Tanna 2,5 VbE im Bereich der Turnhalle und des Sportkomplexes (Reinigungspersonal, Hausmeister, technische Anlagen). Dies ist erforderlich, da die kompletten Anlagen permanent durch den Schulsport der Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna genutzt werden. Instandhaltung wie auch Reinigung werden mit eigenem Personal nachhaltiger ausgeführt als

bei Fremdvergabe. Die Steuerungstechnik in der Turnhalle muss durch geeignetes Personal bedient und betreut werden. Dies funktioniert ebenfalls nur mit eigenem Personal. Die Mehrkosten, welche hierbei entstehen machen sich aus Sicht der Stadt Tanna mit geringeren Instandsetzungskosten bezahlt. In der oben stehenden Tabelle sind diese VbE im Bereich des Bauhofes mit erfasst.

Zusätzlich arbeitet die Stadt Tanna mit der Stadt Schleiz im Bereich des Archivwesens und mit der Stadt Saalburg-Ebersdorf im Bereich des Standesamtes eng zusammen. Gegenseitige Vertretungen werden auf diese Art und Weise gewährleistet und es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

In den Bereich der Ausgaben für ehrenamtlich Beschäftigte fallen u.a. die Entschädigungen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Ortsteilbürgermeister.

Wie bereits erläutert, besteht die Stadt Tanna aus 9 Ortsteilen. Jeder dieser Ortsteile hat einen Ortsteilbürgermeister. Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Tanna erhält jeder ehrenamtlich kommunale Ortsteilbürgermeister in Ortsteilen mit bis zu 500 Einwohner monatlich 215 € Aufwandsentschädigung ausgezahlt, in Ortsteilen mit bis zu 1.000 Einwohnern monatlich 270 € und in Ortsteilen mit bis zu 2.000 Einwohnern monatlich 330 €. Für die Stadt Tanna gestaltet sich dies in der Summe wie folgt:

	Einwohner 31.12.2013	Entschädigung monatlich	Entschädigung jährlich
Künsdorf	182	215 €	2.580 €
Mielesdorf	247	215 €	2.580 €
Rothenacker + Willersdorf + Ebersberg	251	215 €	2.580 €
Schilbach	253	215 €	2.580 €
Seubtendorf	213	215 €	2.580 €
Stelzen + Spielmes	305	215 €	2.580 €
Tanna + Frankendorf	1758	330 €	3.960 €
Unterkoskau + Oberkoskau	392	215 €	2.580 €
Zollgrün	307	215 €	2.580 €
Summe			24.600 €

Somit werden aktuell jährlich 24.600 € an Aufwandsentschädigungen für die Ortsteilbürgermeister gezahlt. Vergleicht man jedoch die von der Stadt Tanna gezahlten Entschädigungen mit den entsprechenden Mindestbeträgen gemäß ThürAufEVO für die Ortsteilbürgermeister, so lässt sich feststellen, dass die Stadt Tanna über diesen Beträgen liegt:

	Summe lt. Gesetz	0,45	Mindest betrag	aktuell lt. Hauptsatzung
bis 500	600	270,00 €	135,00 €	215,00 €
bis 1000	1060	477,00 €	238,50 €	270,00 €
bis 2000	1335	600,75 €	300,38 €	330,00 €
bis 3000	1475	663,75 €	331,88 €	
bis 5000	1615	726,75 €	363,38 €	

Wendet man diese Beträge bei der Stadt Tanna an, ergibt sich folgendes Bild:

	Einwohner	Entschädigung monatlich	Entschädigung jährlich
Künsdorf	182	135 €	1.620 €
Mielesdorf	247	135 €	1.620 €
Rothenacker + Willersdorf + Ebersberg	251	135 €	1.620 €
Schilbach	253	135 €	1.620 €
Seubtendorf	213	135 €	1.620 €
Stelzen + Spielmes	305	135 €	1.620 €
Tanna + Frankendorf	1758	301 €	3.612 €
Unterkoskau + Oberkoskau	392	135 €	1.620 €
Zollgrün	307	135 €	1.620 €
Summe			16.572 €

Somit lässt sich feststellen, dass sich aufgrund der Konzentration auf die Mindestbeträge für die Aufwandsentschädigung der Ortsteilbürgermeister **ein jährliches Konsolidierungspotential in Höhe von maximal 8.028 € ergibt (Maßnahme 4: Anpassung Entschädigung Ortsteilbürgermeister)**. An dieser Stelle sei allerdings der Hinweis gestattet, dass die Ortsteilbürgermeister vielseitige Aufgaben im Interesse der Gemeinde wahrnehmen und eine Senkung der Entschädigung kein gutes Signal sendet. Die Arbeit unserer Ortsteilbürgermeister würde dadurch herabgewürdigt.

In der gleichen Haushaltsstelle wird die Entschädigung für den Beigeordneten verbucht. Dieser bekommt monatlich 250 € ausgezahlt.

Vergleicht man diesen Wert auch mit den entsprechenden Mindestwerten gemäß der ThürEntVO, ergeben sich folgende Werte:

	Summe lt. Gesetz	25%	Mindest betrag	aktuell lt. Hauptsatzung
bis 500	600 €	150 €	75 €	
bis 1000	1.060 €	265 €	133 €	
bis 2000	1.335 €	334 €	167 €	
bis 3000	1.475 €	369 €	184 €	
bis 5000	1.615 €	404 €	202 €	250 €

Richtet man sich nach den Mindestbeträgen, so ergibt sich im Bereich der Entschädigung des Beigeordneten **ein jährliches maximales Konsolidierungspotential in Höhe von 576 €** (48 € * 12) **(Maßnahme 5: Anpassung Entschädigung Beigeordneter)**.

Im Jahr 2012 zahlten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Personalausgaben in Höhe von 323 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 234,89 € (879.906,26 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

Zusammenfassung Konsolidierungspotential im Bereich Personal

Zusammenfassend lässt sich das Konsolidierungspotential im Bereich der Beschäftigten wie folgt darstellen:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
geschäftsführender Bediensteter	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
Nichtnachbesetzen v. Stellen			23.500 €	23.500 €	23.500 €	23.500 €	23.500 €
ATZ I	9.200 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €
ATZ II			14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €
Summe	54.200 €	61.400 €	99.600 €	99.600 €	99.600 €	99.600 €	99.600 €

Davon werden die Einsparungen im Bereich des geschäftsführenden Bediensteten und die Beendigung der Altersteilzeiten bereit im aktuellen Haushaltsplanentwurf eingeplant.

Die Einsparungen aufgrund des Nichtnachbesetzens der freiwerdenden Stellen bildet ein zusätzliches Konsolidierungspotential.

Im Bereich der Entschädigungen für das Ehrenamt (Ortsteilbürgermeister und Beigeordnete) ergeben sich maximale Konsolidierungspotentiale in Höhe von 8.028 € und 576 € und somit in Summe 8.604 €.

3.2.3 Schuldendienst

Der Schuldenstand der Stadt Tanna beträgt zum 31.12.2013 6.159.455,27 € (Stand 31.12.2012 6.270.558,03).

Der Großteil der Verbindlichkeiten der Stadt Tanna resultiert aus dem Gewerbe- und Industriegebiet Kapelle (ursprünglich 2.950.441,37 €), der Schuldübernahme aus den Investitionen in die Fernwärmeversorgung Tanna GmbH in Höhe von ehemals 1.789.521,58 € (3.500.000 DM) und einem Darlehen im Bereich sozialer Wohnungsbau aus dem Jahr 1995 (Höhe 820.500 DM bzw. 419.514,99 € - Stand 31.12.2013 341.904,83 €).

Neu hinzugekommen sind in den letzten Jahren lediglich ein KfW-Kredit (607.616 € - jedoch wird im Jahr 2014 ein Tilgungszuschuss in Höhe von 45.571,20 € gutgeschrieben.) sowie ein weiterer Kredit (in Höhe von 205.390 €) für die energetische Sanierung der Turnhalle der Stadt Tanna. Ansonsten wurden mehrere Darlehen umgeschuldet und zum Teil zusammengefasst.

Schuldenübersicht im Haushaltsjahr 2013									
Kr.-Nr.	Geldinstitut und Höhe und Zeitpunkt der Aufnahme	Zinssatz	Tilgung seit	Kredithöhe zum 01.01.13	Höhe der Tilgungsraten	Gesamttilgung Haushaltsjahr	Zinsen im Haushaltsjahr	Kredithöhe zum 31.12.13	Zinsbindungsfrist
2	DKB Gera 511.291,88 € 07.01.1998	5,92	30.06.98	297.500,70 €	Annuität	22.088,39 €	17.127,69 €	275.412,31 €	30.12.17
6	Bayer. Landesb.kr.a. 419.514,99 € 22.11.1993		31.05.94	346.099,97 €	2.097,57 €	4.195,14 €	Verw.kosten- beitrag 2.097,58 €	341.904,83 €	
11	KSK Saale-Orla 240.307,18 € 07.01.2000	2,85	30.01.00	155.472,99 €	Annuität	1.771,07 €	4.407,97 €	153.701,92 €	31.12.14
12	KSK Saale-Orla 176.395,70 € 07.01.2000 Umschuldung zu Kredit 25 zum 30.01.2013	4,82	30.12.99	105.863,09 €	Anuität		425,22 €	- €	30.01.13
13	KSK Saale-Orla 315.000 € 28.02.2004 Umschuldung zu Kredit 25 zum 30.01.2013	4,62	30.01.04	209.489,56 €	Annuität		806,53 €	- €	30.01.13
20	Umschuldung zur Raiffeisenbank Berg zum 29.01.2010 (ehemals Kr.Nr. 14)	3,68		366.318,38 €	Annuität	4.332,74 €	13.238,82 €	361.985,64 €	30.01.20
16	Helaba ehemals DKB zzg. Neuaufnahme 2005	3,57	30.12.05	2.707.529,57 €	Annuität	38.690,49 €	96.144,67 €	2.668.839,08 €	29.09.20

Schuldenübersicht II im Haushaltsjahr 2013									
Kr.-Nr.	Geldinstitut und Höhe und Zeitpunkt der Aufnahme	Zinssatz	Tilgung seit	Kredithöhe zum 01.01.13	Höhe der Tilgungsraten	Gesamttilgung Haushaltsjahr	Zinsen im Haushaltsjahr	Kredithöhe zum 31.12.13	Zinsbindungsfrist
17	KSK Saale-Orla Umschuldung zu Kredit 25 zum 30.01.2013	4,96	30.12.00	260.194,16 €	Annuität		1.075,47 €	- €	30.01.13
18	KSK Saale-Orla Umschuldung von Commerzbank urspr. 526.119,35 € am 01.02.2008 (Kr.Nr. 5)	4,6	31.03.98	368.761,48 €	Annuität	4.995,21 €	16.858,59 €	363.766,27 €	31.12.17
19	Umschuldung zur Thür. Aufbaubank 30.09.09 375.887,31 €	3,72	01.11.97	362.965,50 €	Annuität	4.299,08 €	13.442,80 €	358.666,42 €	30.09.19
21	Thüringer Aufbaubank Neuaufnahme 06.11.2012	1,748	06.11.12	203.617,24 €	Annuität	10.383,46 €	3.746,30 €	193.233,78 €	30.11.22
24	KFW (1. Jahr Tilgungsfrei)	0,15	20.12.12	607.616,00 €	Annuität	- €	822,83 €	607.616,00 €	15.02.23
25	Raiffaisenbank Berg- Bad Steben Umschuldung KreditNr. 1,12,13,17	3,24		279.129,39 €	Annuität	20.347,18 €	25.443,70 €	834.329,02 €	30.09.21
Gesamtsumme:				6.270.558,03 €		111.102,76 €	193.540,59 € zzgl. Verw.kosten- beitrag	6.159.455,27 €	

Eine Übersicht über die Verschuldung der Stadt Tanna je Einwohner können Sie der Anlage 7 entnehmen.

In dieser Tabelle wurde bei den voraussichtlichen Abgängen im Haushaltsjahr 2014 auch der Tilgungszuschuss der KFW mit eingerechnet. Gemäß dem Entwurf des Haushaltsplanes ist eine Tilgung in Höhe von ca. 133.500 € geplant.

Im Jahr 2012 belief sich die Tilgung in Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern auf 95 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 33,73 € (Tilgung 2012 – 126.360,01 € / 3746) und

somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Der deutliche Unterschied zum Jahr 2013 ist damit zu begründen, dass ein Kredit vollständig abgezahlt wurde, welcher zuletzt relativ hohe Tilgungsraten hatte. Ab dem Jahr 2014 wird die Tilgungsrate der Stadt Tanna jedoch wieder leicht ansteigen, da ab diesem Jahr die Tilgung des KFW-Kredites beginnt (ca. 25.000 € pro Jahr). Aber auch dies führt nicht dazu, dass die Tilgungsrate sich dem landesweiten Durchschnitt sichtbar nähert. Eine weitere Einschränkung der Tilgungsraten erscheint vor diesem Hintergrund wenig sinnvoll. Des Weiteren wird im Jahr 2014 wie bereits erwähnt eine Tilgungszuschuss in Höhe von ca. 45.000 € im Rahmen des KFW-Darlehens wirksam.

Im Jahr 2012 beliefen sich die Zinsausgaben in Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern auf 28 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 56,40 € (Zinsen Kredite 2012 – 211.278,74 € / 3746) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Dieser Umstand ist auch der geringen Tilgungsrate geschuldet.

Bereits im Jahr 2013 wurde seitens der Stadt Tanna versucht Kredite mit einem relativ hohen Zinssatz vorzeitig umzuschulden. Dies wurde jedoch seitens der betroffenen Banken abgelehnt bzw. wäre mit sehr hohen Vorfälligkeitsentgelten verbunden gewesen, so dass die Umschuldung unwirtschaftlich gewesen wäre. Da es sich bei den Darlehen der Stadt Tanna fast ausschließlich um Annuitätendarlehen handelt, werden die Tilgungsraten in den nächsten Jahren automatisch ansteigen und somit die Zinsausgaben sinken.

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sollte die Stadt Tanna erneut versuchen Kredite mit vergleichsweise hohen Zinssätzen vorzeitig umzuschulden (Maßnahme 6: Möglichkeiten der Kreditumschuldung prüfen).

Das Kreditausfall- bzw. das Zinsrisiko wird momentan eher als gering eingeschätzt. Bei den Darlehen der Stadt Tanna handelt es sich ausschließlich um Annuitätendarlehen mit einer festen Zinsbindung. Nach Ende der Zinsbindungsfrist werden jeweils neue Angebote mit einer Zinsbindungsfrist von 5, 10 und 15 Jahren bei verschiedenen Banken angefragt. Somit hat keines der Darlehen der Stadt Tanna variable Zinsen.

Den meisten Zahlungsverpflichtungen kann die Stadt Tanna momentan zeitgemäß nachkommen. Dies trifft insbesondere auf die ordentliche Kredittilgung zu. Allerdings kann die Kreisumlage, als aktuell größte monatliche Belastung der Stadt Tanna, nicht beglichen werden (Stand offene Kreisumlage bis 31.10.2014: 948.693,34 €). Nach Ablauf der Baumaßnahmen der Stadt Tanna sollte sich diese Situation jedoch auch wieder entspannen.

3.2.4 Kassenkredite

Seit dem Jahr 2012 benötigt die Stadt Tanna einen erhöhten Kassenkredit. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nur in Ausnahmefällen nötig. Mit der Haushaltsatzung des Jahres 2012 wurde ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 650.000 € festgesetzt. Dieser Betrag war aufgrund der Baumaßnahmen der Stadt Tanna nicht ausreichend. Somit wurde mit Schreiben vom 22.06.2012 eine Erhöhung um 350.000 € auf 1.000.000 € beantragt, welche mit Bescheid vom 13.07.2012 durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Diese Erhöhung war befristet bis zum 15.11.2012. Da sich die finanzielle Situation jedoch nicht entspannte wurde eine Verlängerung bis zum 31.12.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Da im Haushaltsjahr 2013 die begonnenen Baumaßnahmen fortgesetzt werden mussten, beschloss der Stadtrat der Stadt Tanna bereits mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 eine Erhöhung des Kassenkreditrahmens auf 1.200.000 €. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung

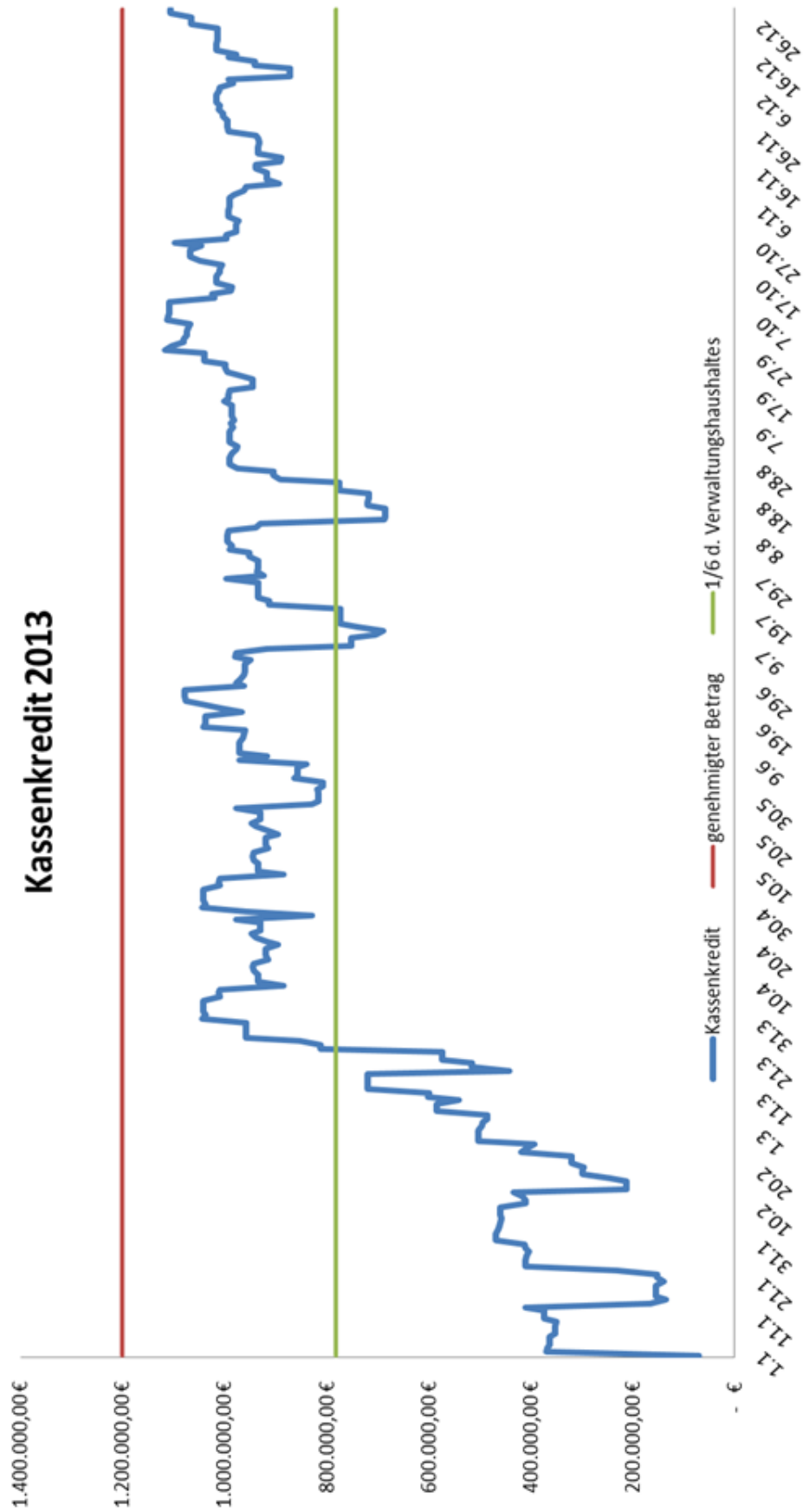
erfolgte mit Schreiben vom 20.02.2013. In wie fern dieser Kassenkredit in Anspruch genommen wurde, können Sie dem Anhang 6 entnehmen.

Aufgrund der weiterhin angespannten Situation der Stadt Tanna konnte für das Haushaltsjahr 2014 noch keine Haushaltssatzung erlassen werden, da ein Haushaltsausgleich nicht möglich ist. Um jedoch dem Großteil der finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können wurde zunächst eine Verlängerung dieses Betrages bis 30.06.2014 und anschließend bis 15.11.2014 notwendig. Beide wurden rechtsaufsichtlich genehmigt. Nach wie vor sieht es jedoch trotz der bereits vorgenommenen Maßnahmen (Steuererhöhung, Erhöhung Kita-Gebühren, Vertragsanpassungen, usw.) so aus, dass sich die finanzielle Lage der Stadt Tanna bis Jahresende 2014 nicht deutlich entspannt, da zum aktuellen Zeitpunkt noch 948.671,80 € Kreisumlage aus 2014 nicht geleistet werden konnten.

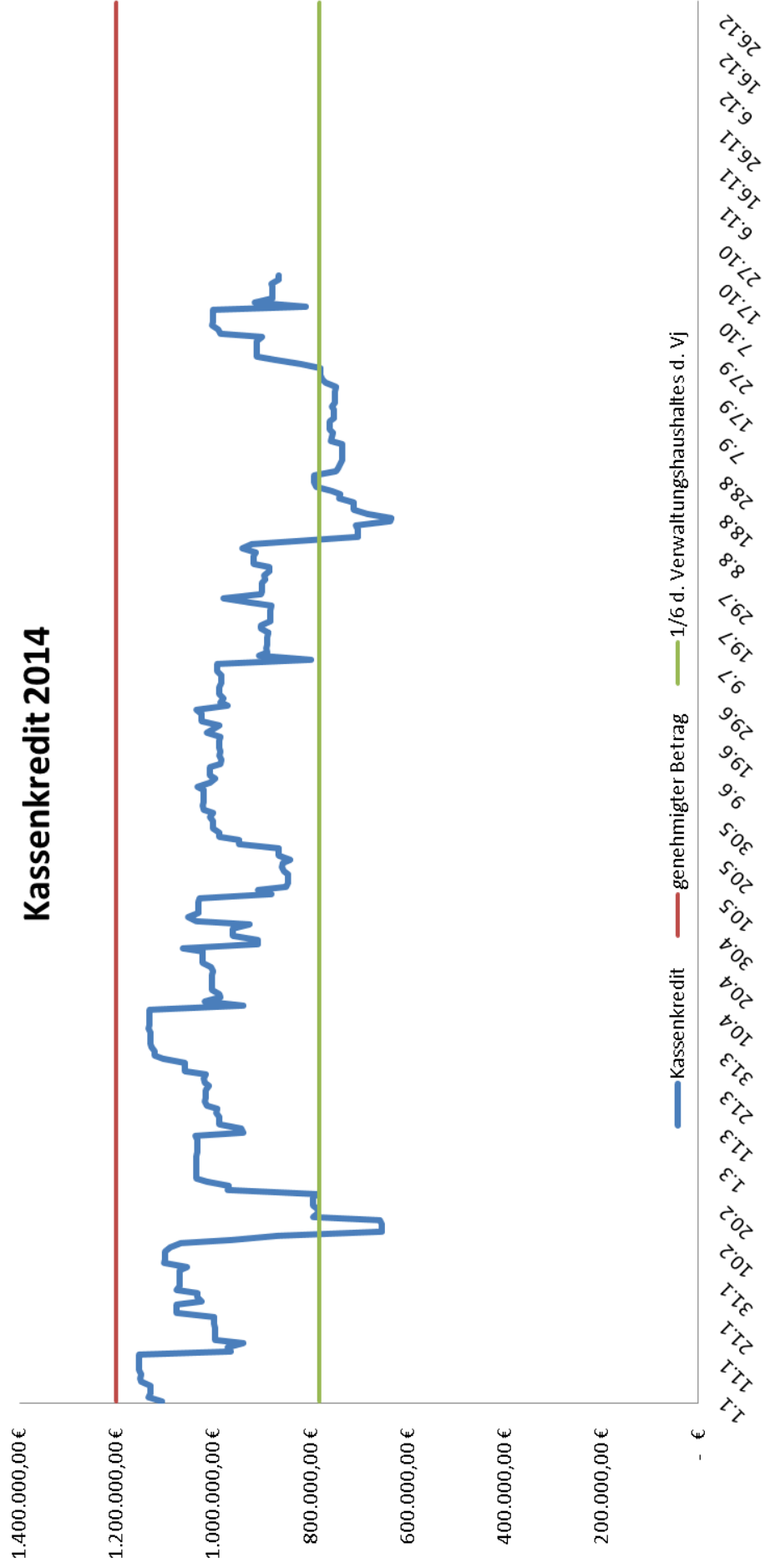
In der Sitzung vom 28.10.2014 wird der Stadtrat der Stadt Tanna über eine weitere Verlängerung des erhöhten Kassenkredites beraten. Sollte diese nicht beschlossen bzw. anschließend nicht bewilligt werden, wäre die Stadt Tanna aus aktueller Sicht nicht mehr in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nach dem 15.11.2014 nachzukommen.

An dieser Stelle wäre ein Antrag auf Überbrückungshilfe unumgänglich und schnellstmöglich zu stellen.

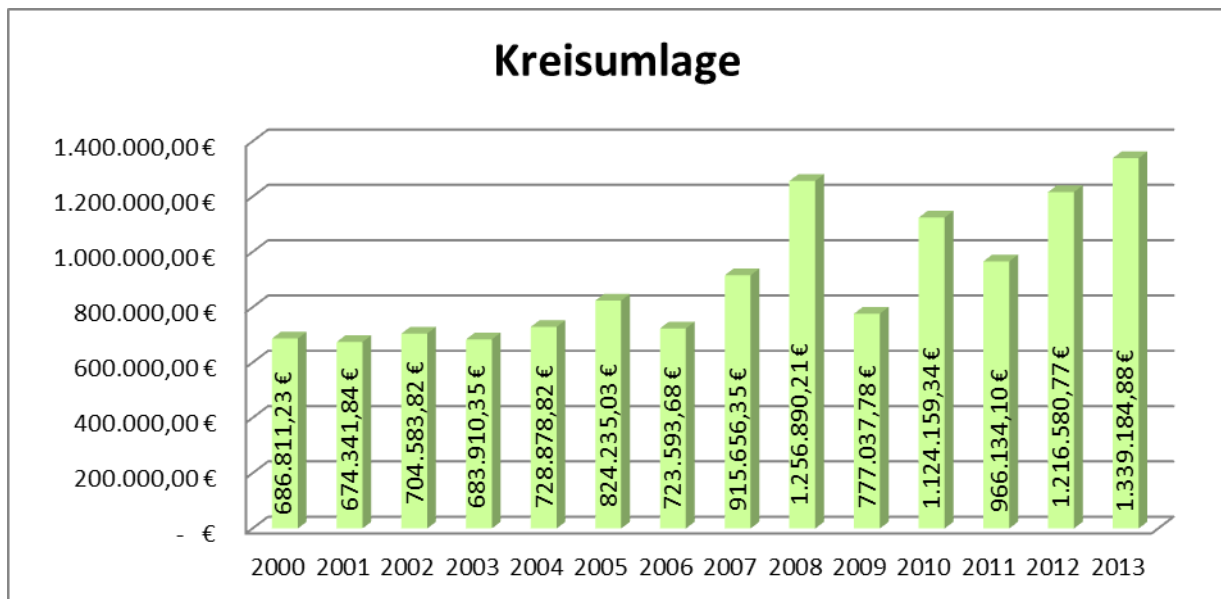
Kassenkredit 2013



Kassenkredit 2014



3.2.5 Umlagen



Die Kreisumlage nimmt mittlerweile fast 30 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der Stadt Tanna in Anspruch. Aufgrund der guten Steuereinnahmen der Stadt Tanna in den letzten Jahren und der stetigen Erhöhung des Kreisumlagesatzes auf mittlerweile 50,95% (Haushaltsjahr 2014, Haushaltsjahr 2013: 48,642 %) ist davon auszugehen, dass diese Haushaltsposition auch in den nächsten Jahren noch steigen wird. Aktuell ist die Situation so, dass aufgrund von Liquiditätsengpässen die Kreisumlage in Höhe von derzeit 948.6771,80 € gestundet ist. Dies kann allerdings kein Dauerzustand sein, da auch der Landkreis das Geld benötigt um seine Aufgaben zu erfüllen.

Im Jahr 2012 zahlten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Allgemeine Zuweisungen und Umlagen in Höhe von 290 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 325 € (1.216.580,77 € / 3746 – Werte gerundet) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Die durchschnittliche Betrachtung bezieht sich auf die Gruppierungen 82 und 83. Bei der Stadt Tanna werden in diesem Bereich lediglich Ausgaben aus der Kreisumlage fällig. Weitere Umlagen zahlt die Stadt Tanna nicht.

Aufgrund der relativ guten Gewerbesteuererinnahmen in den Jahren 2012 und 2013 wird dieser Wert in den Folgejahren voraussichtlich noch ansteigen. Bereits im Jahr 2015 steigt die Kreisumlage bei gleichbleibendem Hebesatz auf 1.403.100 €. Weitere Steigerungen des Umlagesatzes verursachen bei der Stadt Tanna weiteren Konsolidierungsbedarf.

Konsolidierungspotential für die Stadt Tanna ergibt sich an dieser Stelle nicht.

3.2.6 Transferaufwendungen

3.2.6.1 Fernwärmeversorgung Tanna GmbH

Die Stadt Tanna hält 100 % der Anteile an der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH. In den Jahren 1992 bis 2006 zeichnete sich das Unternehmen dadurch aus, dass die Gesellschaft ihre Abschreibungen nicht verdiente, somit ständig Fehlbeträge erwirtschaftete, die durch die Stadt Tanna ausgeglichen wurden. Im Jahr 2006 begann die Verwaltung mit der Aufarbeitung aller wirtschaftlichen Beziehungen und Zahlungsströme zwischen der Stadt Tanna und ihrer Gesellschaft. Ab dem Jahr 2007

musste die GmbH ihre Preise anpassen, um der Stadt Tanna nicht länger zur Last zu fallen. In einem Konsolidierungsprozess konnten die Einnahmesituation und auch die Auslastung erhöht werden. Leider musste aber auch festgestellt werden, dass das Unternehmen mit der vorhandenen Technik nicht mehr arbeitsfähig war. In einem technisch technologischen Erneuerungsprozess wurden knapp 2. Mio. € ins Unternehmen investiert. Die Kreditverpflichtung hierfür ging allein zu Lasten der GmbH. Die Stadt Tanna übernahm hierfür lediglich eine Bürgschaft in Höhe von 400.000 € (je 200.000 € Sparkasse Saale-Orla und Südleasing). Die 2,8 Mio. € Altschulden waren mittels Rangrücktrittserklärung besichert. Für die Neuinvestitionen war es allerdings erforderlich, die Forderung der Stadt Tanna gegen ihre Gesellschaft in eine Einlage umzuwandeln. Die Gesellschaft erwirtschaftet im Moment ihre Abschreibungen und darüber hinaus einen leichten Gewinn. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Tatsache, dass ein Großteil der Investitionsdarlehen der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH Kurzläufer sind. Zukünftige Gewinne sollen auch dafür verwendet werden, dass die Stadt Tanna sukzessive einen Teil ihrer Einlagen zurück erhält. Aktuell finden keinerlei Transferaufwendungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter statt.

Ein mögliches Konsolidierungspotential für die Stadt Tanna ergibt sich aus einem möglichen Verkauf von Anteilen der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH. Hierzu befinden sich Gesellschaft und Gesellschafter in Gesprächen mit den Stadtwerken Jena-Pößneck. Hierzu können jedoch noch keine weiteren Angaben gemacht werden, da die Stadtwerke zum momentanen Zeitpunkt sondieren, ob ein Angebot vorgelegt wird. In dieser Hinsicht soll voraussichtlich bis Jahresende 2014 eine Entscheidung getroffen werden. Sollte ein geeignetes Angebot gemacht werden, würden sich entsprechende Vertragsverhandlungen anschließen. Der zeitliche Rahmen ist somit jedoch noch nicht absehbar. **Auch lässt sich das mögliche Konsolidierungspotential noch nicht bemessen (Maßnahme 7: Möglichkeiten der Veräußerung von Anteilen an der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH prüfen).**

3.2.6.2 Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

Die Stadt Tanna wurde mit Stadtratsbeschluss vom 29.11.2012 (Beschluss-Nr. 12/38/02) Mitglied im Kommunalen Energiezweckverband Thüringen. Hierfür wurden die Aktien der KEBT an den KET übertragen. Der Anteil beläuft sich im Moment auf 2.238.566,70 € (0,965%) (Stand 31.12.2013). Die Dividendenausschüttung belief sich auf:

2000	- €
2001	- €
2002	44.034,69 €
2003	62.860,76 €
2004	59.078,25 €
2005	55.524,30 €
2006	56.011,35 €
2007	41.399,70 €
2008	43.912,46 €
2009	46.150,78 €
2010	32.632,85 €
2011	46.248,67 €
2012	46.248,50 €
2013	46.248,50 €

Allerdings ist an dieser Stelle anzumerken, dass die hier aufgeführten Beträge nicht mit den Angaben der Sachkontoauszüge übereinstimmen, sondern auch Beträge, welche erst später gezahlt wurden dem Entstehungsjahr zugeordnet wurden. Meist hingen diese Verschiebungen mit der Erstattung der hälftigen Kapitalertragssteuer zusammen.

Transferaufwendungen seitens der Stadt Tanna an den KET finden nicht statt.

Ein Konsolidierungspotential durch den Verkauf der Anteile am KET besteht rein theoretisch. Praktisch ist es jedoch so, dass Anteile nur innerhalb des KET veräußert werden können. Fraglich ist hierbei jedoch, zu welchem Wert dies erfolgen könnte und welche Verluste die Stadt Tanna dadurch langfristig gesehen erleiden würde. Im Übrigen besteht im Moment innerhalb des KET keine Nachfrage. Ein Verkauf der Anteile weit unter Wert, kann langfristig für die Stadt Tanna nur von Nachteil und vom Freistaat nicht gewollt sein.

3.2.6.3 Zweckverband Wasser Abwasser Obere Saale (ZWOS)

Des Weiteren ist die Stadt Tanna Mitglied im Zweckverband Wasser Abwasser Obere Saale (ZWOS). Im Moment ist die wirtschaftliche Situation des ZWOS ausgewogen. Es könnte lediglich passieren, dass aufgrund von wirtschaftlichen Fehlentwicklungen eine Fehlbedarfsumlage vom Zweckverband erhoben wird, die die Stadt Tanna finanziell belasten könnte. In den vergangenen Jahren war dies jedoch nicht der Fall.

3.2.7 Deckung von Fehlbeträgen

Wie eingangs dieses Berichtes bereits erläutert, muss die Stadt Tanna zwei Fehlbeträge aus den Jahren 2012 und 2013 in Gesamthöhe von 995.180 € decken. Gemäß dem aktuellen Haushaltsplanentwurf der Stadt Tanna für das Jahr 2014 ist eine Deckung der Fehlbeträge der vorangegangenen Haushaltsjahre momentan nicht möglich, da aufgrund der großen Investmaßnahmen immer noch Fehlbeträge im Vermögenshaushalt entstehen.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind keine neuen Investmaßnahmen geplant. Hierdurch entsteht ein leichter Überschuss, welcher zur Deckung des Fehlbetrages eingesetzt werden kann. Dieser beträgt im Jahr 2015: 77.360 € und in den Folgejahren 71.660 und 69.660. Somit könnten bis zum Jahr 2017: 218.680 € gedeckt werden. Diese Summe versteht sich zuzüglich dem weiteren Konsolidierungspotential gemäß dieses Konzeptes. Bereits eingeleitete Maßnahmen wurden hingegen schon mit eingerechnet.

Mit Antrag vom 14.08.2014 hat die Stadt Tanna ergänzende Bedarfszuweisungen in Höhe von 487.720 € beantragt. Sollte diesem Antrag stattgegeben werden, so kann der Fehlbetrag des Jahres 2012 in Höhe von 334.390 € gedeckt werden, sowie ein ausgeglichener Haushalt für das Jahr 2014 vorgelegt werden. Somit könnte ohne weitere Hilfen vom Land bis 2017 der Fehlbetrag des Jahres 2013 auf 442.108,79 € reduziert werden.

Wie die Deckung im Detail erreicht werden kann, ist im Gliederungspunkt Zielerreichung ersichtlich.

3.2.8 Freiwillige Leistungen

Die Stadt Tanna erfüllt eine Vielzahl kleinerer freiwilliger Leistungen. Dies umfasst bspw. Jugendclubs und Kulturhäuser in den verschiedenen Ortsteilen bis hin zu Budgets für die kulturelle Gestaltung in den Ortsteilen. Außerdem wurden in den vergangenen Jahren freiwillige Sachkosten im Bereich der Kindertageseinrichtungen übernommen.

Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung wurden in der Stadt Tanna verschiedene Maßnahmen eingeleitet um den Haushalt nachhaltig zu entlasten. Hier wurden speziell die Bereiche, in denen eine Kostendeckung absolut nicht möglich ist und das Nutzungsverhalten unwirtschaftlich war, bereits geschlossen. Hierunter fallen das Freibad, die Bibliotheken in Tanna und Rothenacker, mehrere Kindertagesstätten, zuletzt die Kita Schilbach im Jahr 2012.

Somit ergaben sich im Haushaltsjahr 2013 Ausgaben für freiwillige Leistungen in Höhe von 129.177,10 €. Das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes lag bei 4.736.059,64 €. Davon 2 % betragen 94.721,19 €. Somit lag die Stadt Tanna über diesem Betrag. Die freiwilligen Leistungen für das Haushaltsjahr 2013 werden im Einzelnen in der Tabelle auf Seite 27 dargestellt.

Aufgrund der bereits vorgenommenen Maßnahmen sinken die freiwilligen Leistungen in den Folgejahren jedoch recht deutlich. Dies wirkt sich dann insbesondere ab dem Jahr 2015 aus (2014 Übergangszeit). Sollten die im Rahmen dieses Konzeptes angesprochenen Konsolidierungspotentiale umgesetzt werden bspw. die Entschädigung der Ortsteilbürgermeister gesenkt werden, so sinken die freiwilligen Leistungen unter die Grenze der 2 % des Verwaltungshaushaltes (Ansatz Verwaltungshaushalt 2015: 4.596.320 €, davon 2 %: 91.926,40 €). Wie sich dies im Einzelnen in den Jahren 2014 und 2015 entwickelt, ist der Tabelle auf Seite 28 zu entnehmen.

An dieser Stelle sei nochmals der Hinweis gegeben, dass die Ortsteilbürgermeister vielseitige Aufgaben im Interesse der Gemeinde wahrnehmen und eine Senkung der Entschädigung kein gutes Signal sendet. Die Arbeit unserer Ortsteilbürgermeister würde dadurch herabgewürdigt.

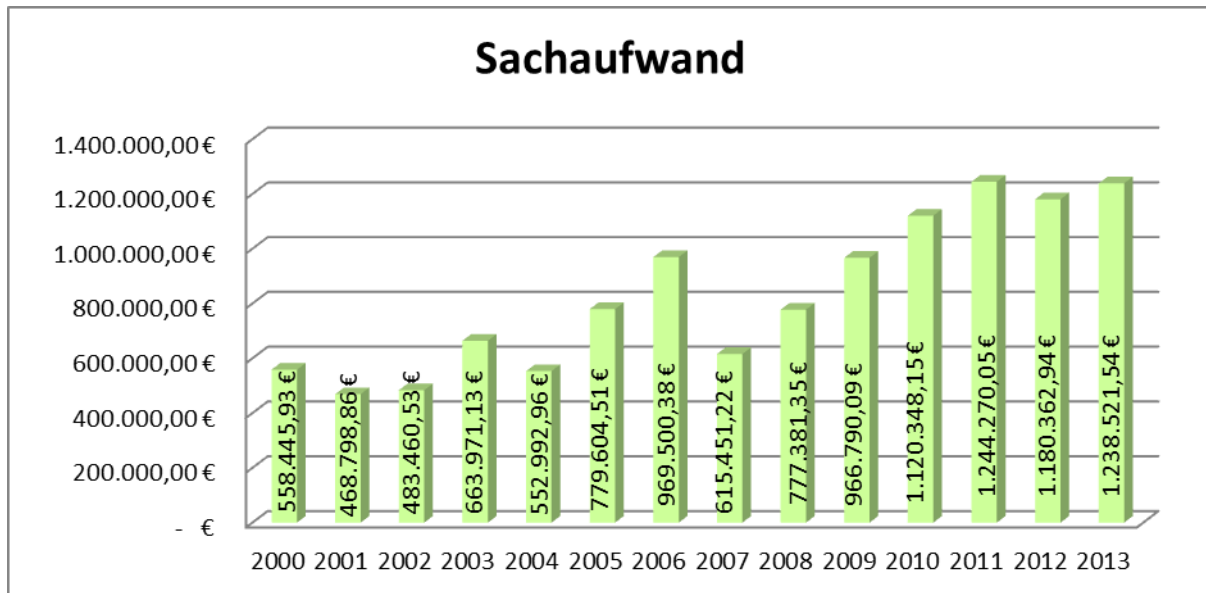
Fest steht jedoch auch, dass der die 2 % übersteigende Betrag auf jeden Fall ausgeglichen werden muss. Entscheidungsgrundlage bildet dafür die Tabelle auf Seite 28.

Haushaltsstelle	Was?	Ansatz 2013		Ist 2013	
		Einnahmen	Betrag	Einnahmen	Betrag
0000-	400000 Entschädigung Ortsteilbürgermeister		8.028,00 €		8.028,00 €
	400000 Entschädigung Beigeordneter		576,00 €		576,00 €
0000-	637000 Aufwend. f. Ehrungen, Jubiläen, Ehrenamt		1.000,00 €		1.500,83 €
	637000 Freiwillige Feuerwehr Tanna - Ehrungen und Jubiläum		500,00 €		404,69 €
1310-	540000 Jugendfeuerwehr Tanna	200,00 €	700,00 €	240,00 €	408,05 €
	540080 Jugendfeuerwehr Unterkoskau	200,00 €	500,00 €	220,00 €	499,04 €
	560000 Dienstbekleidung JFW		200,00 €		443,22 €
3213-	500000 Museum Rothenacker - Unterhaltung baul. Anlagen		500,00 €		- €
	542000 Museum Rothenacker - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €		3.237,07 €
3400-	638000 Kulturelle Ausgaben Tanna (Reste aus Vorjahren!)		5.800,00 €		12.437,58 €
	638010 Kulturelle Ausgaben Künsdorf (Reste aus Vorjahren!)		600,00 €		- €
	638020 Kulturelle Ausgaben Mieseldorf (Reste aus Vorjahren!)		800,00 €		646,19 €
	638030 Kulturelle Ausgaben Rothenacker (Reste aus Vorjahren!)		900,00 €		847,79 €
	638040 Kulturelle Ausgaben Schilbach (Reste aus Vorjahren!)		900,00 €		1.004,49 €
	638050 Kulturelle Ausgaben Seubtendorf (Reste aus Vorjahren!)		700,00 €		678,62 €
	638060 Kulturelle Ausgaben Stelzen (Reste aus Vorjahren!)		1.000,00 €		1.164,05 €
	638070 Sonstige kulturelle Ausgaben - Reserve		3.000,00 €		5.950,54 €
	638080 Kulturelle Ausgaben Unterkoskau (Reste aus Vorjahren!)		1.100,00 €		1.058,64 €
	638090 Kulturelle Ausgaben Zollgrün (Reste aus Vorjahren!)		1.000,00 €		533,45 €
	638100 Mittel Kulturausschuss (Reste aus Vorjahren!)		4.100,00 €		3.350,00 €
3406-	638000 Zuschuss Stelzenfestspiele		1.000,00 €		500,00 €
3523-	400000 Bibliothek Rothenacker - Ehrenamt Entschädigung		180,00 €		30,00 €
3701-	400000 Instandhaltung Turmuhr Künsdorf		100,00 €		102,00 €
4600-	500000 Jugendclub Tanna - Instandhaltung		200,00 €		- €
	542000 Jugendclub Tanna - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €	390,28 €	- €
4601-	542000 Jugendclub Künsdorf - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		- €
4602-	500000 Jugendclub Mieseldorf - Instandhaltung		0,00 €		- €
	542000 Jugendclub Mieseldorf - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		253,03 €
4603-	500000 Jugendclub Rothenacker - Instandhaltung		200,00 €		- €
	542000 Jugendclub Rothenacker - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €	-	63,62 €
4604-	500000 Jugendclub Schilbach - Instandhaltung		300,00 €		30,62 €
	542000 Jugendclub Schilbach - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		300,00 €
4605-	500000 Jugendclub Seubtendorf - Instandhaltung		100,00 €		- €
	542000 Jugendclub Seubtendorf - Energie, Wasser, Heizung		150,00 €		- €
4606-	500000 Jugendclub Stelzen - Instandhaltung		100,00 €		- €
	542000 Jugendclub Stelzen - Energie, Wasser, Heizung		500,00 €		33,01 €
4607-	542000 Jugendclub Willersdorf - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		300,00 €
4608-	500000 Jugendclub Unterkoskau - Instandhaltung		300,00 €		58,97 €
	542000 Jugendclub Unterkoskau - Energie, Wasser, Heizung		500,00 €		166,96 €
4609-	500000 Jugendclub Zollgrün - Instandhaltung		0,00 €		933,45 €
	542000 Jugendclub Zollgrün - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		- €
4640-	540000 Sachkostenzuschuss Kita Tanna		21.700,00 €		21.516,05 €
4644-	718000 Sachkostenzuschuss Kita Schilbach (Schlusszahlung für 2012)		0,00 €		6.058,45 €
4649-	718000 Sachkostenzuschuss Kita Zollgrün		24.330,00 €		22.833,90 €
5601-	500000 Sportplatz Künsdorf - Unterhaltung		100,00 €		74,51 €
5605-	500000 Sportplatz Seubtendorf - Unterhaltung		100,00 €		- €
	542000 Sportplatz Seubtendorf - Energie, Wasser, Heizung		100,00 €		58,94 €
5608-	500000 Sportplatz Unterkoskau - Instandhaltung		200,00 €		312,90 €
	540000 Sportplatz Unterkoskau - Sachkosten		500,00 €		140,98 €
	542000 Sportplatz Unterkoskau - Energie, Wasser, Heizung		1.000,00 €		2.345,01 €
5800-	500000 Parkanlagen - Unterhaltung		100,00 €		- €
	510000 Parkanlagen - Bewirtschaftung		3.500,00 €		3.276,42 €
	540000 Parkanlagen - Sachkosten		1.000,00 €		386,77 €
	542000 Parkanlagen - Energie, Wasser		400,00 €		1.017,43 €
	718000 Eigenanteil Bürgerarbeit		17.600,00 €		7.030,52 €
5900-	500000 Naherholungsgebiet - Instandhaltung		800,00 €		- €
	540000 Sachkosten zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur		500,00 €		93,75 €
	542000 Naherholungsgebiet - Energie, Wasser, Müll		1.500,00 €		2.148,89 €
7641-	500000 Kulturhaus Künsdorf - Instandhaltung		200,00 €		277,15 €
	540000 Kulturhaus Künsdorf - Sachkosten		100,00 €		- €
	542000 Kulturhaus Künsdorf - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €	143,07 €	2.564,51 €
7642-	500000 Kulturhaus Mieseldorf - Instandhaltung		100,00 €		- €
	540000 Kulturhaus Mieseldorf - Sachkosten		100,00 €		- €
	542000 Kulturhaus Mieseldorf - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €	756,22 €	3.067,38 €
7643-	500000 Kulturhaus Willersdorf - Instandhaltung		100,00 €		1.082,74 €
7643-	540000 Kulturhaus Willersdorf - Sachkosten		100,00 €		- €
	542000 Kulturhaus Willersdorf - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €	2.135,29 €	949,48 €
7644-	500000 Kulturhaus Schilbach - Instandhaltung		150,00 €		- €
	540000 Kulturhaus Schilbach - Sachkosten		100,00 €		- €
	542000 Kulturhaus Schilbach - Energie, Wasser, Heizung		2.000,00 €	1.519,51 €	2.781,89 €
7645-	500000 Kulturhaus Seubtendorf - Instandhaltung		200,00 €		260,49 €
	540000 Kulturhaus Seubtendorf - Sachkosten		100,00 €		11,96 €
	542000 Kulturhaus Seubtendorf - Energie, Wasser, Heizung		1.800,00 €		2.045,52 €
7646-	542000 Vereinsräume Stelzen - Energie, Wasser, Heizung		1.000,00 €		- €
7647-	500000 Bürgerhaus Spielmes - Instandhaltung		150,00 €		2.311,25 €
	540000 Bürgerhaus Spielmes - Sachkosten		100,00 €		- €
	542000 Bürgerhaus Spielmes - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €		2.008,62 €
7648-	500000 Alabamahalle Unterkoskau - Instandhaltung		100,00 €		143,40 €
	540000 Alabamahalle Unterkoskau - Sachkosten		300,00 €		- €
	542000 Alabamahalle Unterkoskau - Energie, Wasser, Heizung		3.000,00 €	1.570,01 €	3.230,51 €
7649-	500000 Gemeindehaus Zollgrün - Instandhaltung		200,00 €		500,97 €
	542000 Gemeindehaus Zollgrün - Energie, Wasser, Heizung		2.200,00 €	745,44 €	2.641,66 €
7710-	530000 Leasingrate Sportbus	4.500,00 €	5.200,00 €	4.900,00 €	5.212,20 €
		4.900,00 €	137.064,00 €	12.619,82 €	141.796,92 €
Freiwillige Lst.			132.164,00 €		129.177,10 €

Haushaltsstelle		Was?	Plan 2014		Plan 2015	
			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000-	400000	Entschädigung Ortsteilbürgermeister		8.028,00 €		8.028,00 €
	400000	Entschädigung Beigeordneter		576,00 €		576,00 €
0000-	637000	Aufwend. f. Ehrungen, Jubiläen, Ehrenamt		1.000,00 €		1.000,00 €
	637000	Freiwillige Feuerwehr Tanna - Ehrungen und Jubiläum		1.000,00 €		500,00 €
1310-	540000	Jugendfeuerwehr Tanna	200	500,00 €	200,00 €	500,00 €
	540080	Jugendfeuerwehr Unterkoskau	240	500,00 €	200,00 €	500,00 €
	560000	Dienstbekleidung JFW		100,00 €		100,00 €
3213-	500000	Museum Rothenacker - Unterhaltung baul. Anlagen		100,00 €		100,00 €
	542000	Museum Rothenacker - Energie, Wasser, Heizung		1.500,00 €		1.500,00 €
3400-	638000	Kulturelle Ausgaben Tanna (Reste aus Vorjahren!)		14.220,00 €		5.800,00 €
	638010	Kulturelle Ausgaben Künsdorf (Reste aus Vorjahren!)		1.200,00 €		600,00 €
	638020	Kulturelle Ausgaben Mielesdorf (Reste aus Vorjahren!)		1.340,00 €		800,00 €
	638030	Kulturelle Ausgaben Rothenacker (Reste aus Vorjahren!)		2.650,00 €		900,00 €
	638040	Kulturelle Ausgaben Schilbach (Reste aus Vorjahren!)		960,00 €		900,00 €
	638050	Kulturelle Ausgaben Seubtendorf (Reste aus Vorjahren!)		870,00 €		700,00 €
	638060	Kulturelle Ausgaben Stelzen (Reste aus Vorjahren!)		2.860,00 €		1.000,00 €
	638070	Sonstige kulturelle Ausgaben - Reserve		1.500,00 €		2.000,00 €
	638080	Kulturelle Ausgaben Unterkoskau (Reste aus Vorjahren!)		1.510,00 €		1.100,00 €
	638090	Kulturelle Ausgaben Zollgrün (Reste aus Vorjahren!)		1.485,00 €		1.000,00 €
	638100	Mittel Kulturausschuss (Reste aus Vorjahren!)		5.075,00 €		4.100,00 €
3406-	638000	Zuschuss Stelzenfestspiele		500,00 €		500,00 €
3523-	400000	Bibliothek Rothenacker - Ehrenamt Entschädigung		- €		- €
3701-	400000	Instandhaltung Turmuhr Künsdorf		100,00 €		100,00 €
4600-	500000	Jugendclub Tanna - Instandhaltung		100,00 €		100,00 €
	542000	Jugendclub Tanna - Energie, Wasser, Heizung		- €	300,00 €	
4601-	542000	Jugendclub Künsdorf - Energie, Wasser, Heizung		- €		- €
4602-	500000	Jugendclub Mielesdorf - Instandhaltung		- €		- €
	542000	Jugendclub Mielesdorf - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		350,00 €
4603-	500000	Jugendclub Rothenacker - Instandhaltung		- €		- €
	542000	Jugendclub Rothenacker - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		300,00 €
4604-	500000	Jugendclub Schilbach - Instandhaltung		300,00 €		300,00 €
	542000	Jugendclub Schilbach - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		300,00 €
4605-	500000	Jugendclub Seubtendorf - Instandhaltung		100,00 €		- €
	542000	Jugendclub Seubtendorf - Energie, Wasser, Heizung		150,00 €		150,00 €
4606-	500000	Jugendclub Stelzen - Instandhaltung		- €		- €
	542000	Jugendclub Stelzen - Energie, Wasser, Heizung		200,00 €		200,00 €
4607-	542000	Jugendclub Willersdorf - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		300,00 €
4608-	500000	Jugendclub Unterkoskau - Instandhaltung		100,00 €		100,00 €
	542000	Jugendclub Unterkoskau - Energie, Wasser, Heizung		300,00 €		300,00 €
4609-	500000	Jugendclub Zollgrün - Instandhaltung		- €		- €
	542000	Jugendclub Zollgrün - Energie, Wasser, Heizung		- €		- €
4640-	540000	Sachkostenzuschuss Kita Tanna		18.000,00 €		3.300,00 €
4644-	718000	Sachkostenzuschuss Kita Schilbach		- €		- €
4649-	718000	Sachkostenzuschuss Kita Zollgrün		15.000,00 €		15.000,00 €
5601-	500000	Sportplatz Künsdorf - Unterhaltung		150,00 €		100,00 €
5605-	500000	Sportplatz Seubtendorf - Unterhaltung		- €		- €
	542000	Sportplatz Seubtendorf - Energie, Wasser, Heizung		60,00 €		60,00 €
5608-	500000	Sportplatz Unterkoskau - Instandhaltung		250,00 €		250,00 €
	540000	Sportplatz Unterkoskau - Sachkosten		600,00 €		250,00 €
	542000	Sportplatz Unterkoskau - Energie, Wasser, Heizung		2.500,00 €		2.500,00 €
5800-	500000	Parkanlagen - Unterhaltung		100,00 €		100,00 €
	510000	Parkanlagen - Bewirtschaftung		3.300,00 €		3.300,00 €
	540000	Parkanlagen - Sachkosten		400,00 €		400,00 €
	542000	Parkanlagen - Energie, Wasser		550,00 €		400,00 €
	718000	Eigenanteil Bürgerarbeit		10.000,00 €		2.500,00 €
5900-	500000	Naherholungsgebiet - Instandhaltung		100,00 €		100,00 €
	540000	Sachkosten zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur		500,00 €		500,00 €
	542000	Naherholungsgebiet - Energie, Wasser, Müll		2.000,00 €		2.000,00 €
7641-	500000	Kulturhaus Künsdorf - Instandhaltung		200,00 €		200,00 €
	540000	Kulturhaus Künsdorf - Sachkosten		- €		- €
	542000	Kulturhaus Künsdorf - Energie, Wasser, Heizung	1000	2.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
7642-	500000	Kulturhaus Mielesdorf - Instandhaltung		- €		- €
	540000	Kulturhaus Mielesdorf - Sachkosten		- €		- €
	542000	Kulturhaus Mielesdorf - Energie, Wasser, Heizung	100	2.000,00 €	100,00 €	2.000,00 €
7643-	500000	Kulturhaus Willersdorf - Instandhaltung		100,00 €		100,00 €
7643-	540000	Kulturhaus Willersdorf - Sachkosten		- €		- €
	542000	Kulturhaus Willersdorf - Energie, Wasser, Heizung	1000	1.200,00 €	1.000,00 €	1.200,00 €
7644-	500000	Kulturhaus Schilbach - Instandhaltung		- €		- €
	540000	Kulturhaus Schilbach - Sachkosten		- €		- €
	542000	Kulturhaus Schilbach - Energie, Wasser, Heizung	500	2.600,00 €	500,00 €	2.600,00 €
7645-	500000	Kulturhaus Seubtendorf - Instandhaltung		100,00 €		100,00 €
	540000	Kulturhaus Seubtendorf - Sachkosten		- €		- €
	542000	Kulturhaus Seubtendorf - Energie, Wasser, Heizung		2.300,00 €		2.300,00 €
7646-	542000	Vereinsräume Stelzen - Energie, Wasser, Heizung		- €		- €
7647-	500000	Bürgerhaus Spielmes - Instandhaltung		150,00 €		150,00 €
	540000	Bürgerhaus Spielmes - Sachkosten		- €		- €
	542000	Bürgerhaus Spielmes - Energie, Wasser, Heizung	500	2.000,00 €	500,00 €	2.000,00 €
7648-	500000	Alabamahalle Unterkoskau - Instandhaltung		200,00 €		100,00 €
	540000	Alabamahalle Unterkoskau - Sachkosten		- €		- €
	542000	Alabamahalle Unterkoskau - Energie, Wasser, Heizung	1600	3.400,00 €	1.600,00 €	3.400,00 €
7649-	500000	Gemeindehaus Zollgrün - Instandhaltung		200,00 €		200,00 €
	542000	Gemeindehaus Zollgrün - Energie, Wasser, Heizung	1000	2.200,00 €	1.000,00 €	2.200,00 €
7710-	530000	Leasingrate Sportbus	4500	5.200,00 €	- €	2.620,00 €
			10.640,00 €	127.384,00 €	6.400,00 €	86.634,00 €
Freiwillige Lst.				116.744,00 €		80.234,00 €

3.2.9 Sachaufwand

In dieser Kategorie sollen die in den Jahren 2000 bis 2013 entstandenen Kosten in den Gruppierungen 5 und 6 näher beleuchtet werden. Insgesamt gestaltet sich dies wie folgt:



Nicht eingegangen werden soll hierbei auf die Ausgaben im Bereich des Bauhofes und der Feuerwehr. Diese werden an anderer Stelle genauer betrachtet, dies beinhaltet auch die Ausgaben für die Instandhaltung und den Betrieb von Fahrzeugen. Ebenfalls gesondert betrachtet werden die Ausgaben im Bereich der Kindertagesstätten.

3.2.9.1 Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Von den Gesamtkosten im Bereich Sachaufwendungen entfällt ein großer Anteil auf die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Dies soll im Folgenden noch detaillierter aufgeschlüsselt werden.

Unterhaltung Grundstücke + bauliche Anlagen

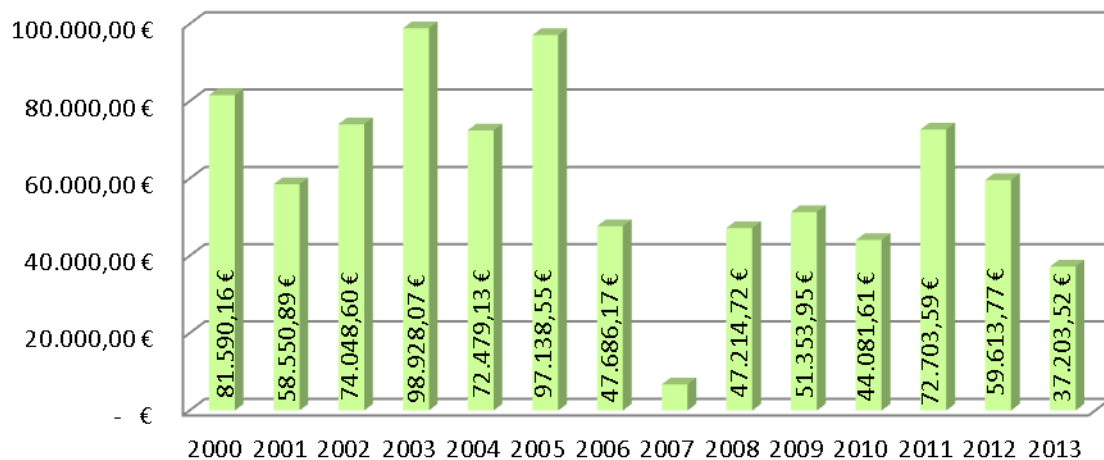


Aufgrund der Vielzahl der Ortsteile befinden sich im Eigentum der Stadt Tanna viele Grundstücke und bauliche Anlagen, die Folgekosten verursachen (Dorfgemeinschaftshäuser, Mietwohngrundstücke, Straßen, Gewässer und Straßenbeleuchtung).

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken und des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 32 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 38,24 € (143.256,88 € / 3746 – Werte gerundet) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Allerdings ist an dieser Stelle auch wieder die Flächengröße der Stadt Tanna maßgeblich.

Welche Beträge auf den reinen Unterhalt der Gebäude entfallen, ist in der folgenden Grafik ersichtlich.

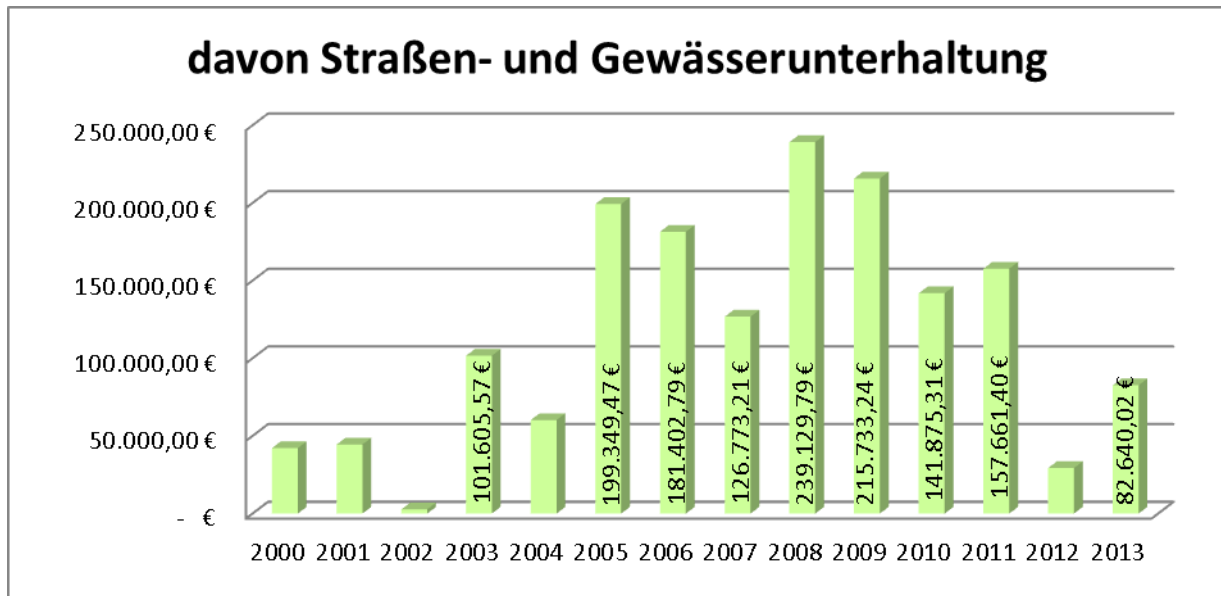
davon Gebäudeunterhaltung



Die Stadt Tanna hat in den vergangenen Jahren versucht bebaute Grundstücke, für die keine kommunale Nutzung mehr bzw. bei denen ein hoher Investitionsaufwand gegeben war, zu veräußern. Hier wurden oftmals nur geringe Kaufpreise realisiert, allerdings mit dem Ergebnis, dass für diese

Grundstücke keinerlei Ausgaben mehr zu tätigen sind und Grundsteueraufkommen realisiert werden kann. Dies betrifft beispielsweise den ehemaligen Kindergarten in Schilbach, ein ehemals genutztes Wohnhaus in Tanna, ein ehemaliges Mietwohngrundstück in Mielesdorf sowie ein weiteres Gebäude in Künsdorf.

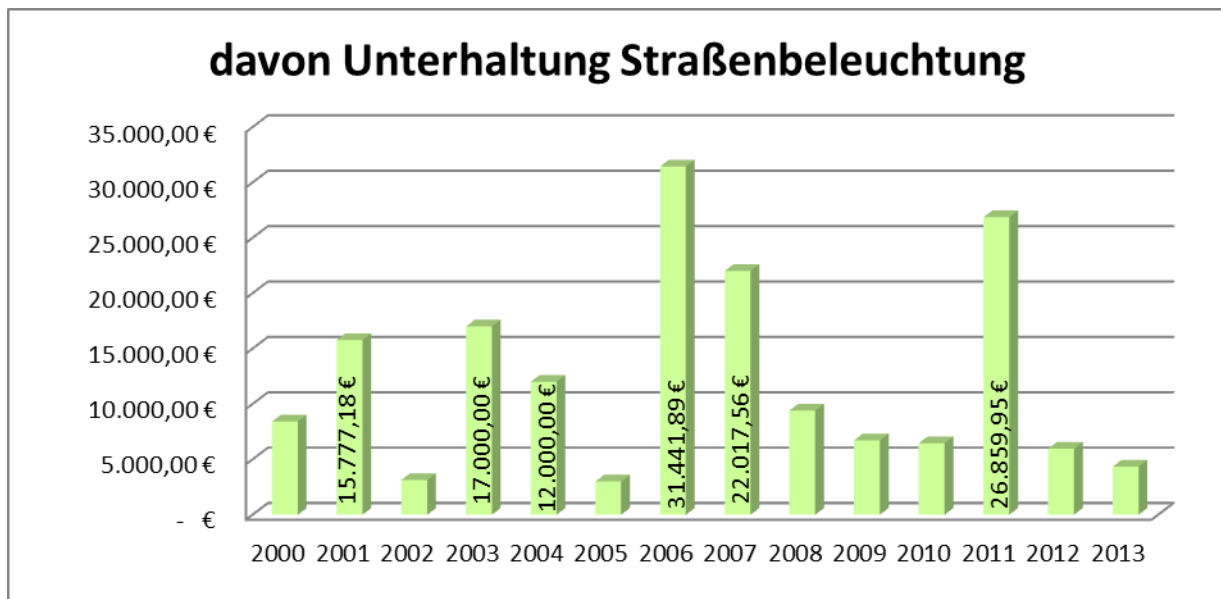
In den vergangenen Jahren wurden neben den Unterhaltungsaufwendungen auch viele Investmaßnahmen an Gebäuden vorgenommen. Diese wurden im Vermögenshaushalt abgebildet und meist mit Fördermitteln kofinanziert. Auch diese Maßnahmen werden langfristig Unterhaltungsaufwendungen nach sich ziehen.



Ein großes Problem im Gemeindegebiet stellt die Straßenunterhaltung und deren Kostenentwicklung dar. Aufgrund eines hohen landwirtschaftlichen Verkehrsaufkommens und damit übermäßige Beanspruchung der Fahrbahnen sind hohe Kosten in diesem Bereich bereits jetzt absehbar. Viele Straßenabschnitte wurden nach der Wende zwar bituminös ausgebaut, allerdings der nötige Unterbau aufgrund der Baukosten weggelassen. Hier entstehen meist durch den land- und forstwirtschaftlichen Schwerverkehr Straßenschäden in Größenordnungen.

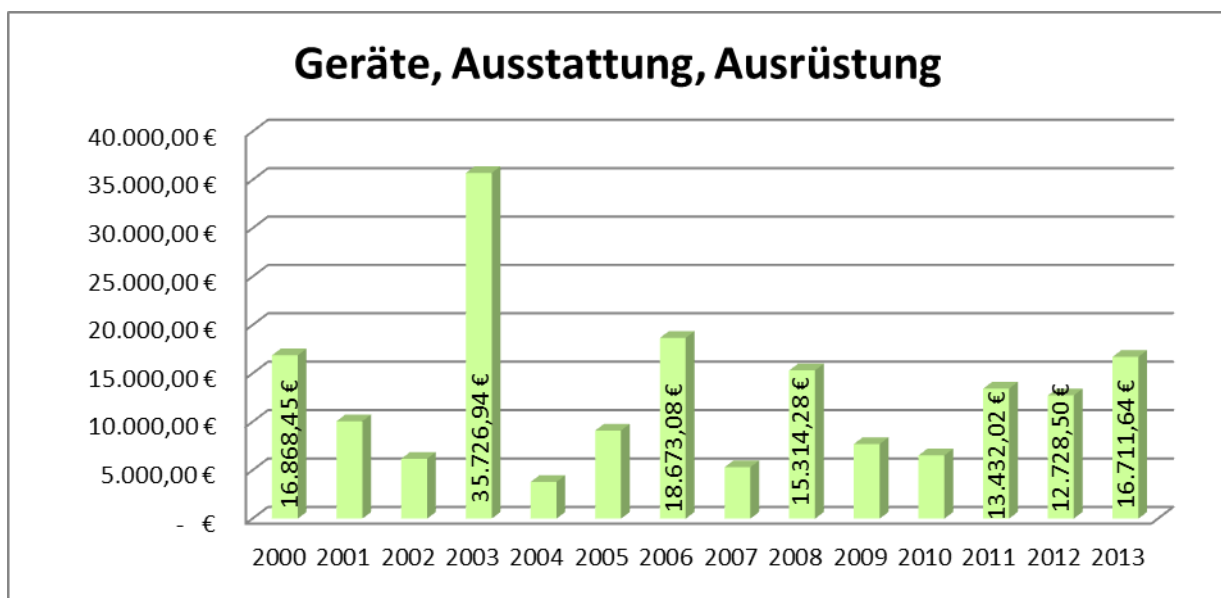
Die Ausgabenentwicklung wird sich auch durch den Umstand steigender Baukosten und schlechterer Qualität von Bitumendecken erhöhen. Die Stadt Tanna verfügt momentan über ein kommunales Straßennetz mit einer Länge von fast 50 Kilometern. **Aus diesem Grund ist es unvermeidbar eine Straßennetzkonzeption zu erarbeiten und sich von nicht unbedingt notwendigen Straßenabschnitten zu trennen. Nur so lässt sich in den Folgejahren an dieser Stelle ein Konsolidierungspotential erheben (Maßnahme 8: Erarbeitung einer Straßennetzkonzeption).**

Es darf hierbei auch nicht unbeachtet bleiben, dass übergeordnete Straßen in der Baulastträgerschaft zukünftig noch heruntergestuft werden.



In vielen Abschnitten der Gemeinde befinden sich noch alte Straßenbeleuchtungsanlagen. In den vergangenen Jahren war die Stadt Tanna bestrebt diese Anlagen zu erneuern, da die Altanlagen häufig hohe Reparaturkosten verursachten und einen wesentlich höheren Stromverbrauch mit sich bringen.

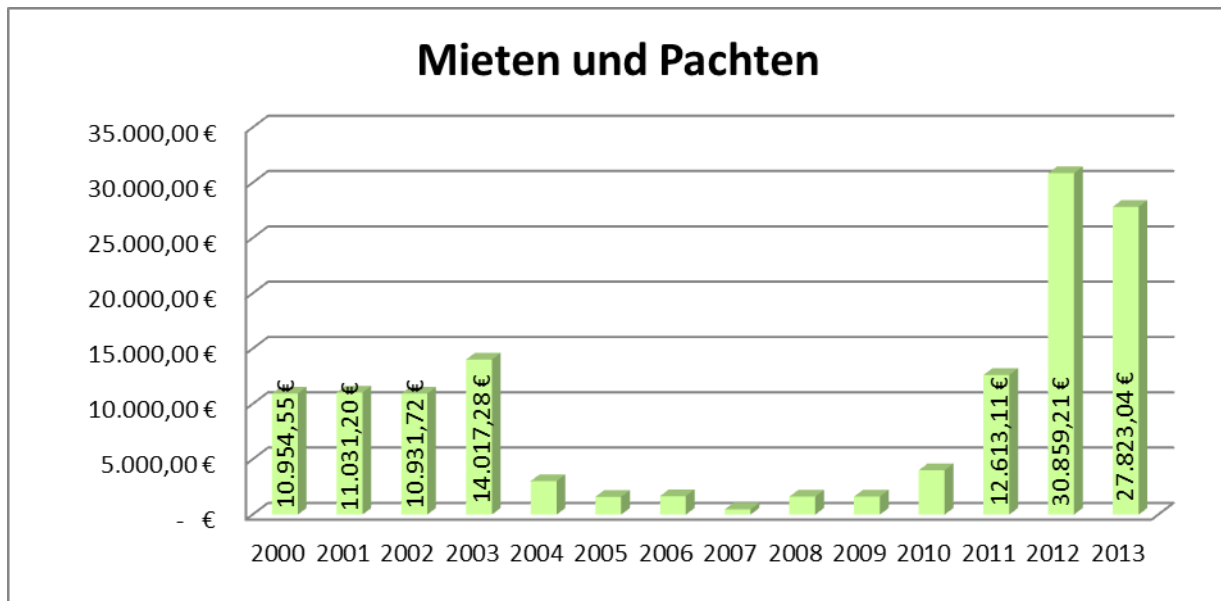
3.2.9.2 Aufwendungen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie sonstige Gebrauchsgegenstände (Gruppierung 52)



Ausgaben in dieser Gruppierung fallen in der Stadt Tanna hauptsächlich im Bereich des Bauhofes und der Feuerwehren an. Diese werden an anderer Stelle nochmals detailliert aufgeschlüsselt.

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Höhe von 8 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 3,40 € (12.728,50 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

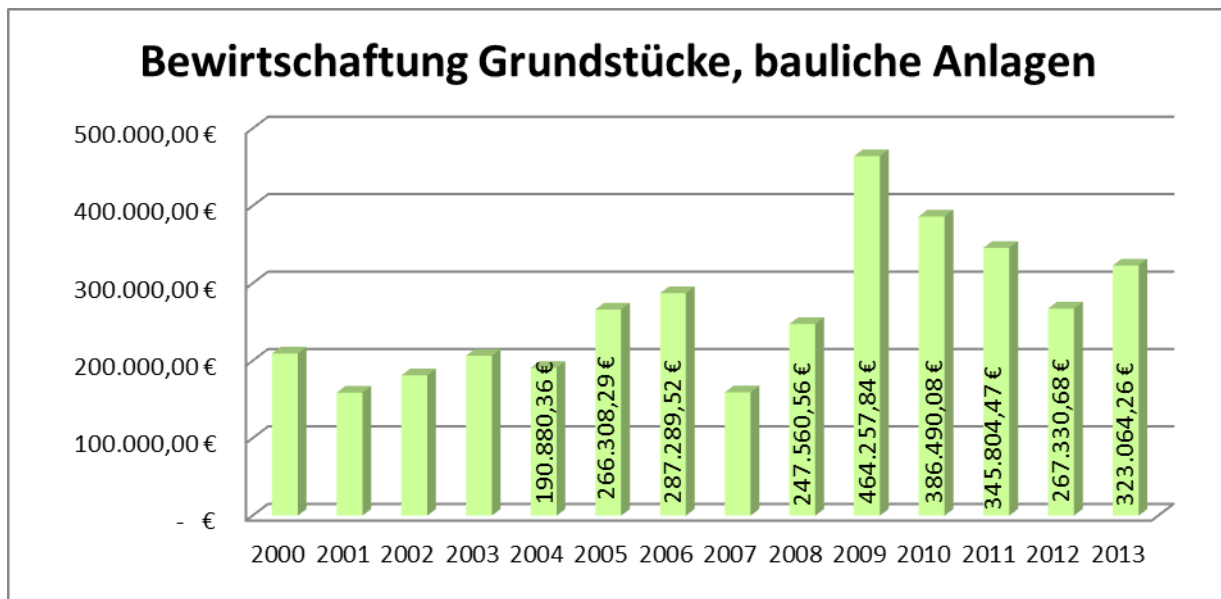
3.2.9.3 Ausgaben für Mieten und Pachten (Gruppierung 53)



Im Bereich der Mieten und Pachten fallen bei der Stadt Tanna hauptsächlich Ausgaben für Fahrzeugmieten und Leasingverträge (ohne Fahrzeugübernahme) an. Der sprunghafte Anstieg von 2010 auf 2011 lässt sich damit begründen, dass bis dahin die Ausgaben für Fahrzeugmieten immer mit in den Sachkosten des Bauhofes gebucht wurden. Erst im Jahr 2011 wurde begonnen dies getrennt auszuweisen. Außerdem laufen ab dem Jahr 2010 zwei Leasingverträge (genauere Informationen siehe Gliederungspunkt 3.2.12 Aufwendungen für den Bauhof).

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für Mieten und Pachten in Höhe von 15 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 8,24 € (30.859,21 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

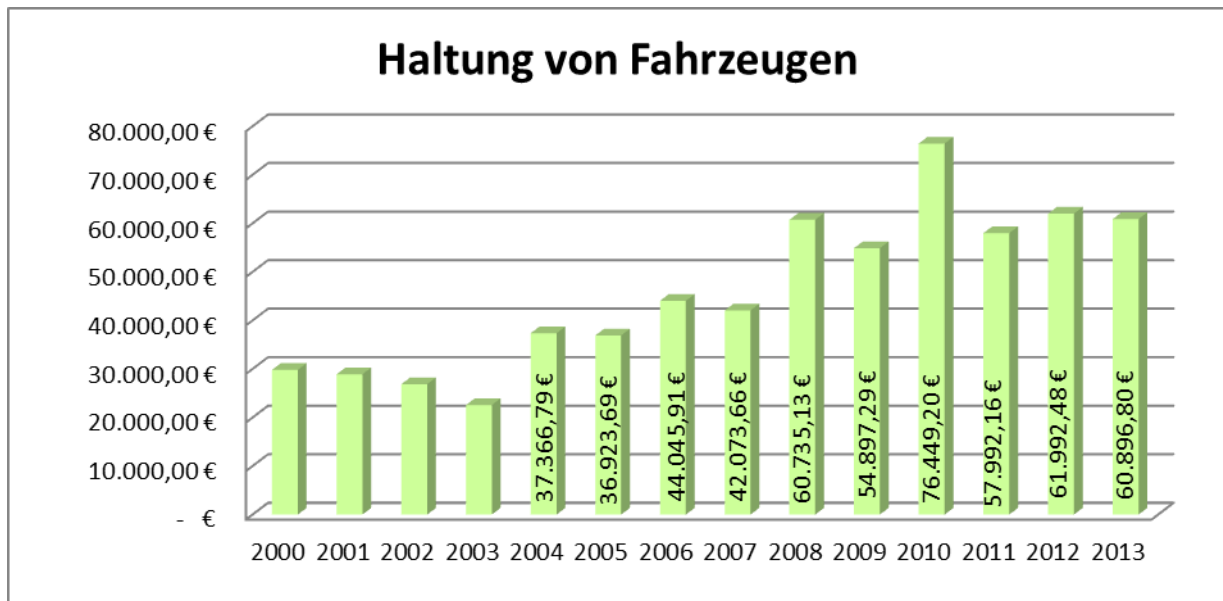
3.2.9.4 Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gruppierung 54)



Im Rahmen dieser Grafik werden sämtliche Ausgaben der Stadt Tanna in der Gruppierung 54 erfasst. Allerdings ist im Rahmen der Erstellung dieses Konzeptes aufgefallen, dass an einigen Stellen möglicherweise die falsche Gruppierung bei Buchungen verwendet wird. Dies wäre zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Aufgrund dieses Fehlers bestehen jedoch Schwierigkeiten die hier angegebenen Daten mit anderen Gemeinden zu vergleichen. Dies ist möglicherweise erst im Rahmen einer Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes möglich.

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 54 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 71,36 € ($267.330,68 \text{ €} / 3746$ – Werte gerundet) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

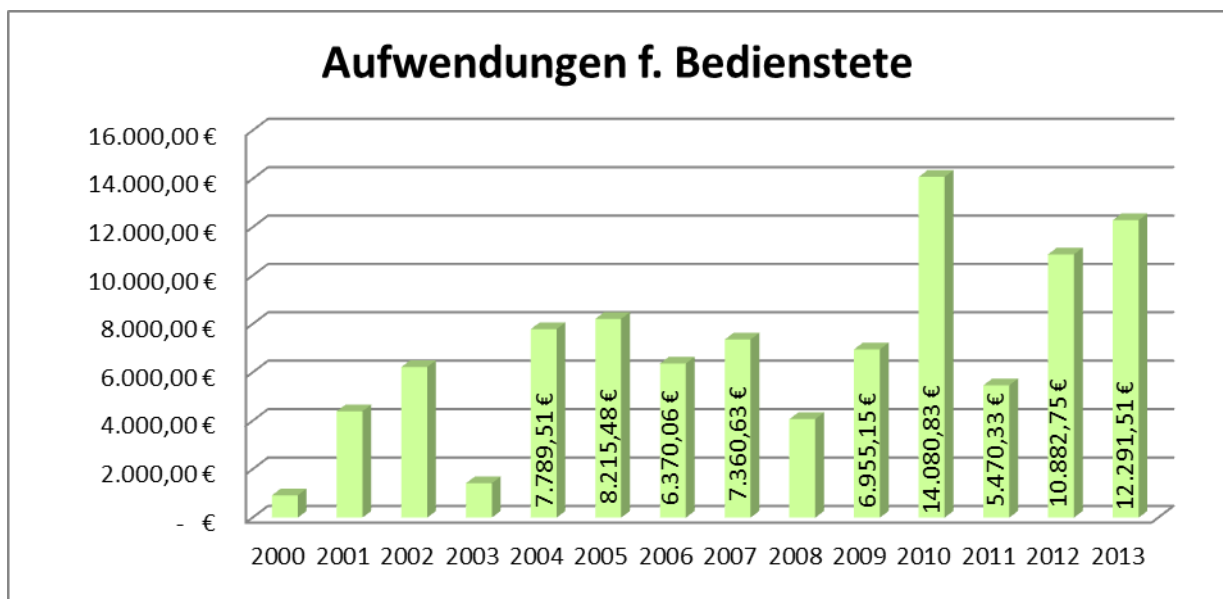
3.2.9.5 Haltung von Fahrzeugen (Gruppierung 55)



In der Stadt Tanna werden Fahrzeuge im Bereich des Bauhofes, der Feuerwehr und ein Dienstfahrzeug im Bereich der Verwaltung eingesetzt.

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen in Höhe von 13 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 16,55 € (61.992,48 € / 3746 – Werte gerundet) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

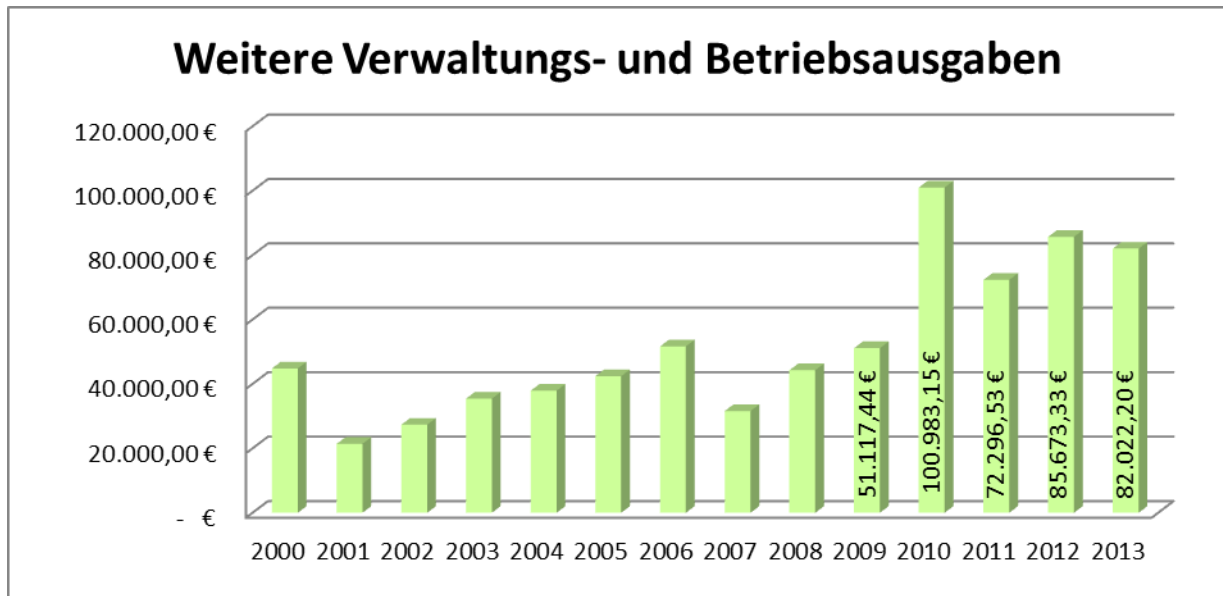
3.2.9.6 Besondere Aufwendungen für Bedienstete (Gruppierung 56)



Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben besondere Aufwendungen für Bedienstete in Höhe von 3 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von

3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 2,89 € (10.822,75 € / 3746 – Werte gerundet) und somit leicht unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

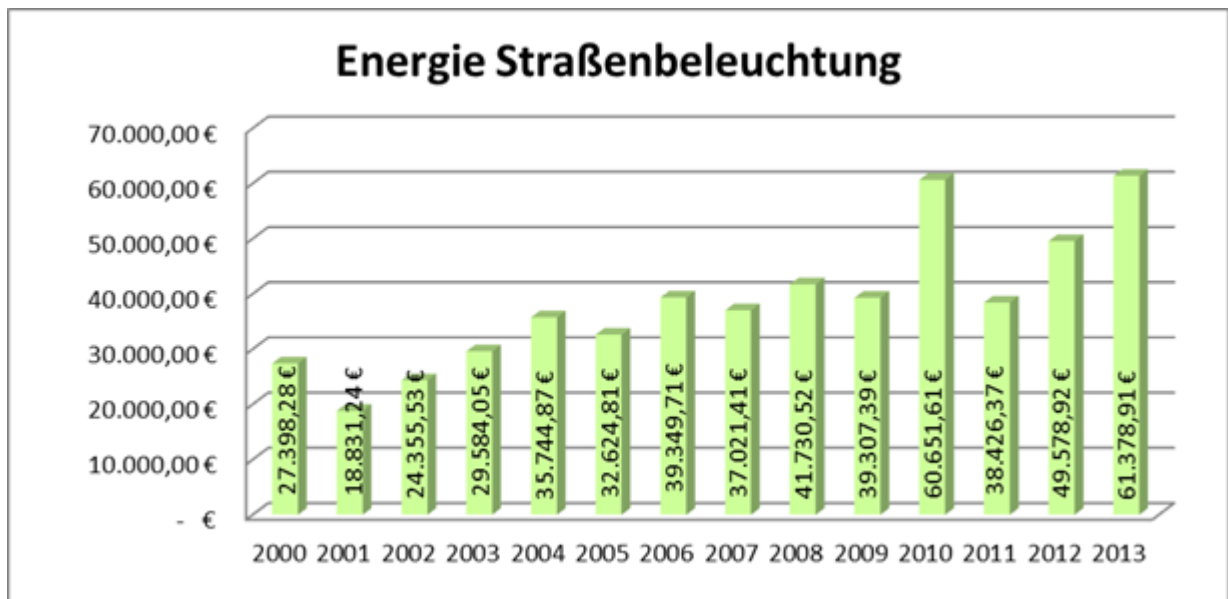
3.2.9.7 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppierung 57 – 63)



Hier dargestellt werden alle Ausgaben der Stadt Tanna in den Gruppierungen 57 – 63. Der sprunghafte Anstieg vom Jahr 2009 auf das Jahr 2010 lässt sich damit begründen, dass mit der Statistik eine Änderung von Gruppierungsziffern abgesprochen wurde, so dass ab dem Jahr 2010 an dieser Stelle mehr Haushaltsstellen mit einfließen.

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben in Höhe von 35 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 22,87 € (85.673,33 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

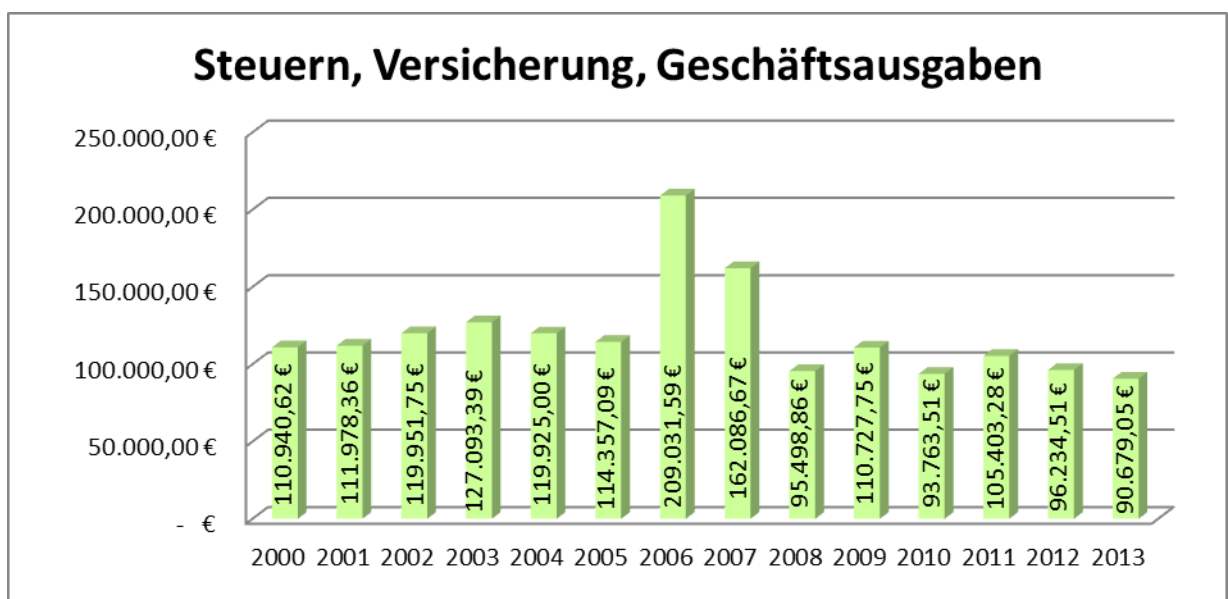
In diesem Bereich enthalten sind auch die Ausgaben für die Energie der Straßenbeleuchtung. Hierzu seien noch ein paar Anmerkungen zu machen.



Die Stadt Tanna wird die Ein- und Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtungsanlagen auf den Prüfstand stellen und die Leuchtzeiten auf das absolute Mindestmaß reduzieren. Dies setzt allerdings einige Investitionen in Schaltanlagen und Leuchtmittel voraus. Eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung lehnt der Stadtrat der Stadt Tanna ab, da ein Großteil der Straßenbeleuchtung beitragsfinanziert ist und der Sicherheitsgedanke für unsere Bürger und deren Eigentum oberste Priorität im Gemeindegebiet hat.

Einsparpotential könnte auch durch intelligente Steuerung der Lichtpunkte erreicht werden. Dies setzt allerdings voraus, dass kleinere Investitionen getätigt werden.

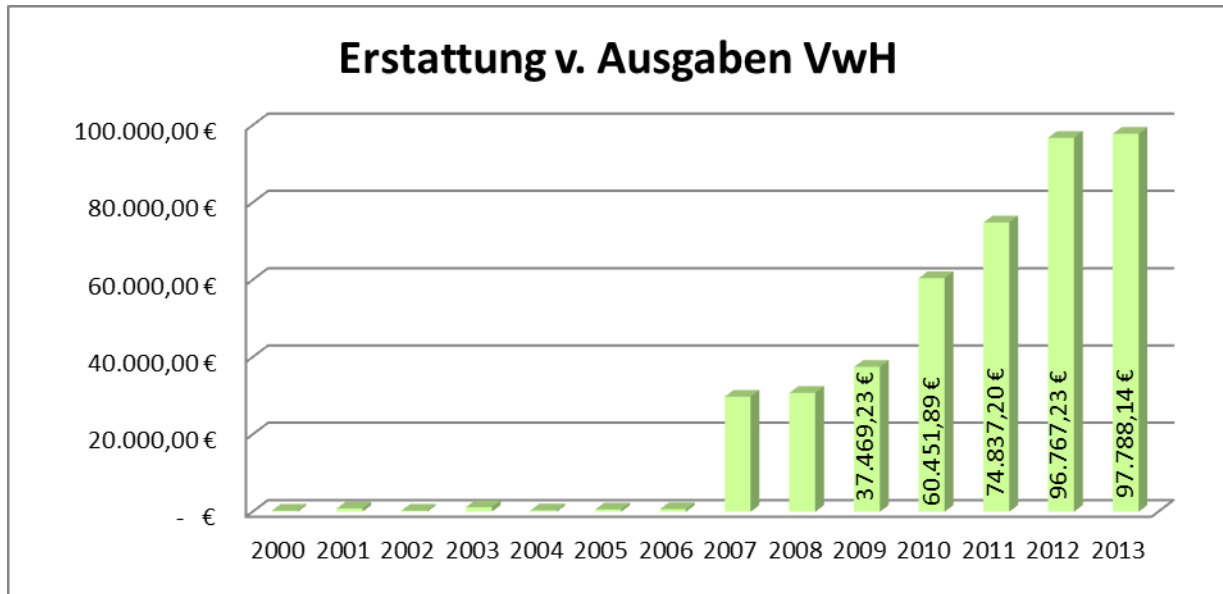
3.2.9.8 Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben, Weitere sächliche Ausgaben, u.a. (Gruppierung 64 – 66)



Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben und weitere sächliche Ausgaben in Höhe von 29 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis

der Stadt Tanna bei 25,69 € (96.234,51 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

3.2.9.9 Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Gruppierung 67, außer 679)

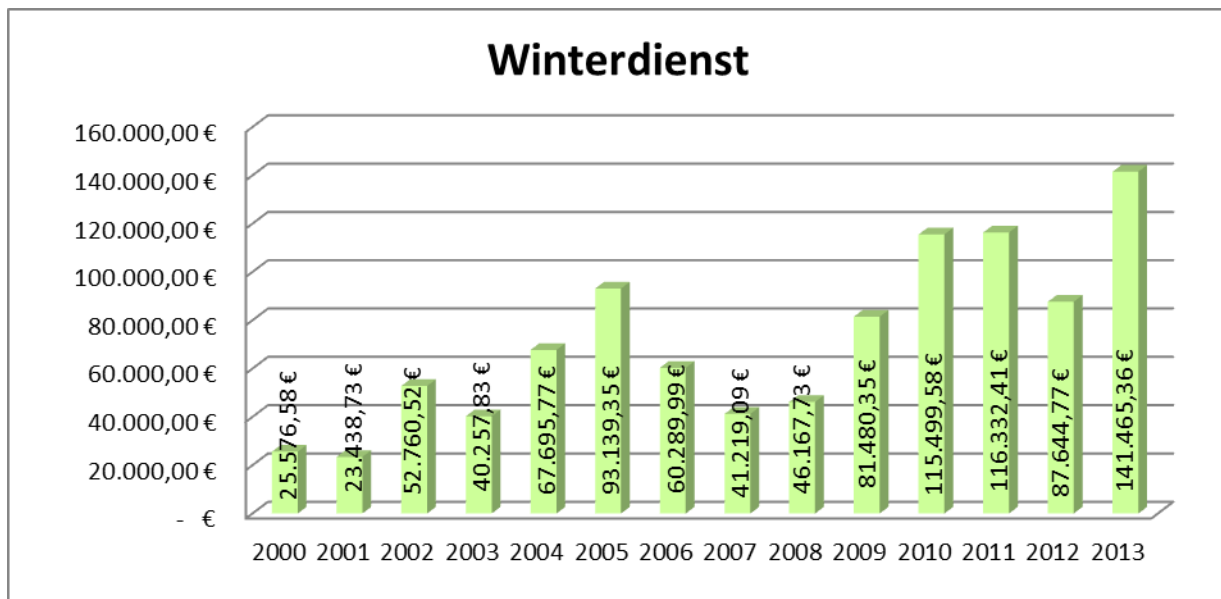


In diesen Bereich fallen in der Stadt Tanna hauptsächlich die Ausgaben im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechtes an. Da die Stadt Tanna sehr viele Auspendlerkinder insbesondere in eine Nachbargemeinde hat, steigen die Ausgaben in diesem Bereich stetig.

Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für die Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 37 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 25,83 € (96.767,23 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

3.2.9.10 Aufwendungen für Winterdienst

Eine der großen Ausgabepositionen im Bereich der Sachausgaben der Stadt Tanna sind die Ausgaben für den Winterdienst, aus diesem Grund sollen diese an dieser Stelle nochmals kurz separat beleuchtet werden.

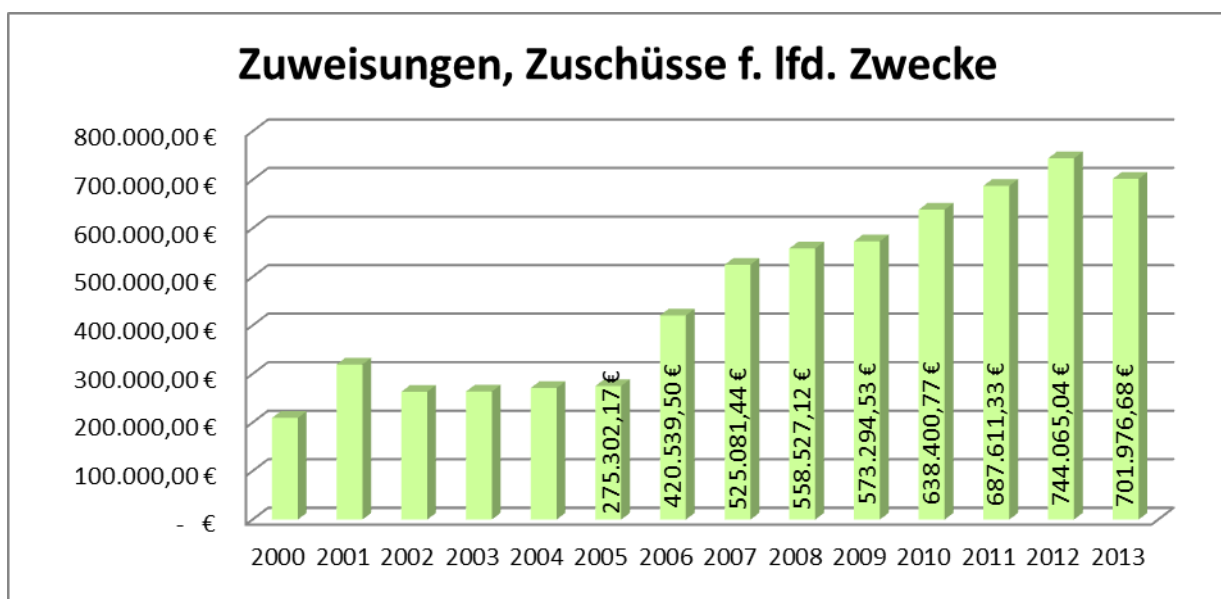


Der Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet wird teils durch den kommunalen Bauhof und zum anderen Teil durch verschiedene Dienstleister ausgeführt. Es wurden in der Vergangenheit auch schon Versuche unternommen, den Winterdienst komplett fremd zu vergeben. Dies scheiterte daran, dass aufgrund der vielen Ortslagen und kleinen Gassen die Dienstleister dies aufgrund der zusätzlich benötigten Technik ablehnten.

Die Stadt Tanna hat speziell bei den Winterdienstaussgaben hohe Kosten zu schultern, da zum einen die Höhenlage und zum anderen die enorme Flächengröße (87 km²) hier wichtige Faktoren darstellen. Die wenigsten Ortsverbindungsstraßen sind in anderer Straßenbaulastträgerschaft.

Die Kostenaufstellung enthält alle Ausgaben für Dienstleister, sowie die Kosten für Streusalz. Alle Kosten, welche durch den Bauhof für den Winterdienst verursacht werden (insbesondere Personal und Technik) werden im Bereich des Bauhofes gebucht, da die Stadt Tanna keine interne Leistungsverrechnung durchführt.

3.2.10 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke



In dieser Gruppierung fallen hauptsächlich Ausgaben für die Kindertageseinrichtungen an. Hierbei ist anzumerken, dass im Jahr 2012 besonders viele Kinder unter 3 Jahren die Einrichtung in Tanna besucht haben und somit die Personalausgaben besonders hoch waren. Dies hat sich im Jahr 2013 wieder auf das „normale“ Maß eingependelt. Außerdem wurde im Jahr 2012 eine unwirtschaftliche Kindertagesstätte geschlossen.

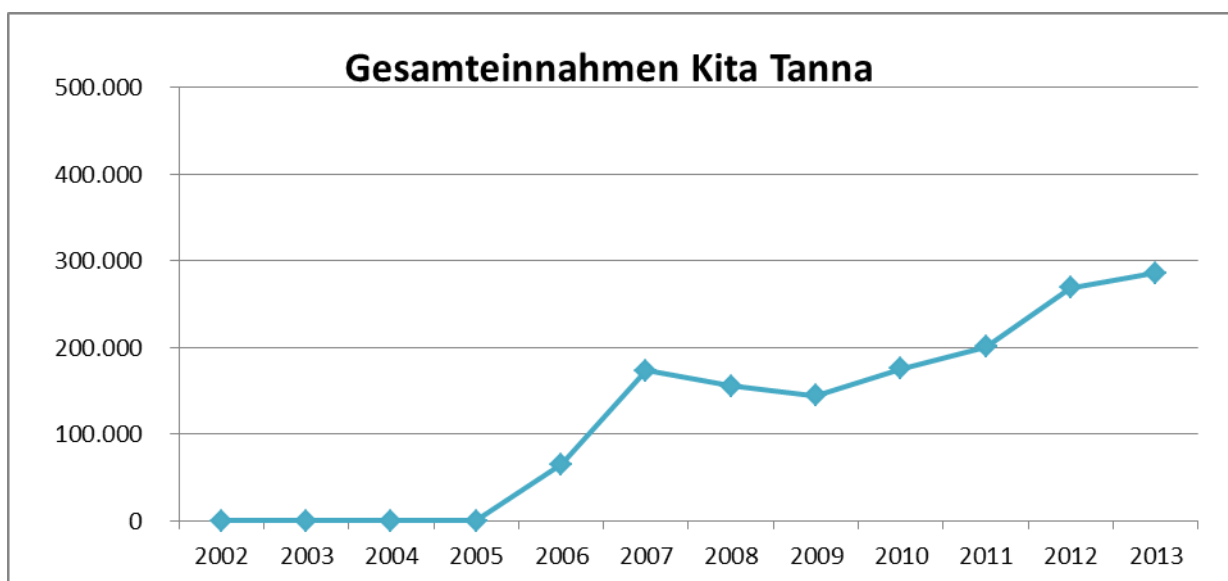
Im Jahr 2012 hatten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von 150 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 198,63 € (744.065,04 € / 3746 – Werte gerundet) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

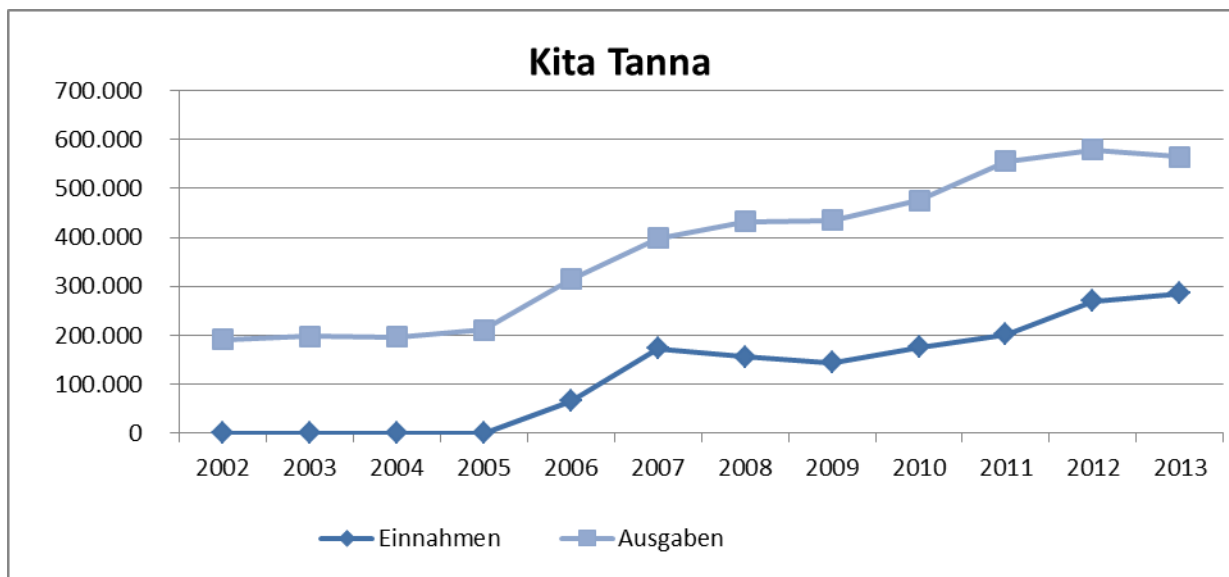
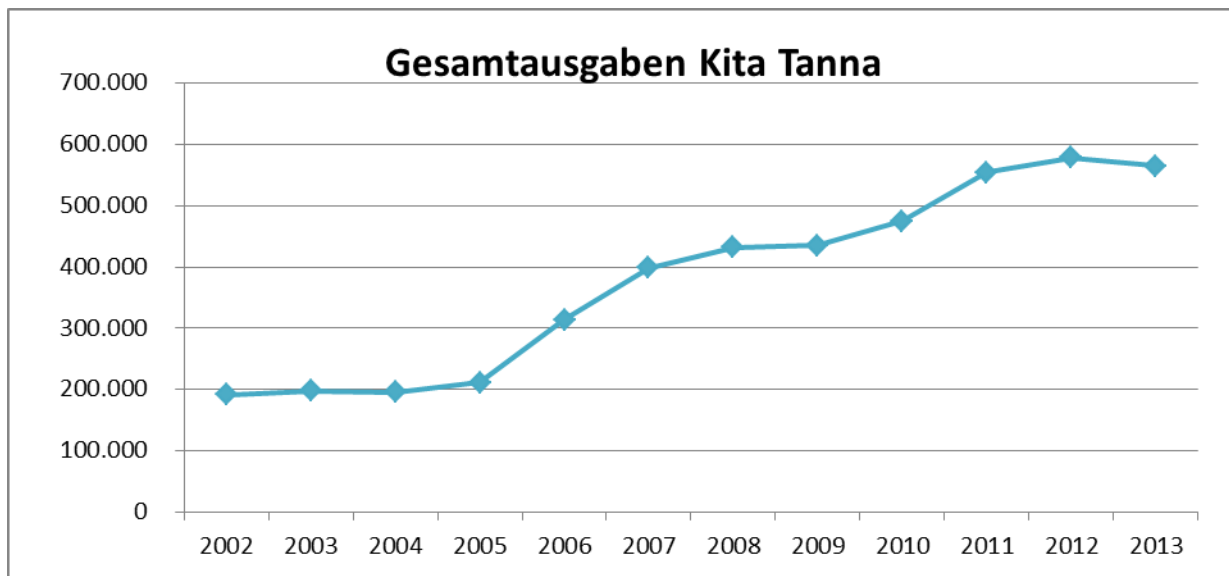
Allerdings wurden an dieser Stelle seitens der Stadt Tanna bereits Maßnahmen unternommen um sich dem Durchschnitt weiter anzunähern. So wurden die Sachkostenzuschüsse für die Kitas in Abstimmung mit den Trägern gestrichen. Näheres hierzu im Gliederungspunkt 3.2.11 Aufwendungen für die Kindertageseinrichtungen.

3.2.11 Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen

Aktuell werden im Gemeindegebiet der Stadt Tanna zwei Kindertageseinrichtungen betrieben. Die größere der beiden Einrichtungen, das Tannaer Zwergenland, befindet sich in Trägerschaft des DRK und hat eine Betriebserlaubnis für eine Belegung mit 140 Kindern. Die zweite Einrichtung, Wirbelwind Zollgrün, befindet sich in Trägerschaft der Volkssolidarität Regionalverband Oberland e.V. und hat eine Betriebserlaubnis für 31 Kinder (davon 6 Plätze für Kinder unter 2 Jahren). Diese Betriebserlaubnis wurde erst im Jahr 2012 erweitert. Ursprünglich wurde eine weitere Kindertagesstätte im Ortsteil Schilbach betrieben. Da jedoch sowohl die Einrichtung in Zollgrün als auch die Einrichtung in Schilbach über mehrere Jahre meistens nur halb belegt waren, wurde aufgrund der Unwirtschaftlichkeit beider Einrichtungen die Kita Schilbach im Jahr 2012 geschlossen. Diese Kinder besuchen zukünftig die Kita Zollgrün mit, somit ist eine bessere Auslastung dieser Einrichtung gewährleistet.

3.2.10.1 Kita „Tannaer Zwergenland“





	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2002	0,00 €	191.602,53 €	191.602,53 €
2003	0,00 €	197.251,23 €	197.251,23 €
2004	0,00 €	195.956,07 €	195.956,07 €
2005	0,00 €	211.072,43 €	211.072,43 €
2006	65.408,00 €	314.329,76 €	248.921,76 €
2007	173.379,00 €	398.255,44 €	224.876,44 €
2008	155.975,14 €	432.100,76 €	276.125,62 €
2009	144.326,64 €	434.959,69 €	290.633,05 €
2010	175.486,01 €	474.898,14 €	299.412,13 €
2011	201.108,04 €	554.725,03 €	353.616,99 €
2012	269.236,55 €	578.791,24 €	309.554,69 €
2013	285.773,94 €	565.013,82 €	279.239,88 €

Für die Kita Tannaer Zwergenland übernimmt die Stadt Tanna monatlich die Personalkosten für das Fachpersonal. Diese werden mit den entsprechenden Lohnnachweisen in Rechnung gestellt. Des Weiteren werden aktuell für jeden belegten Platz Sachkosten in Höhe von 14,45 € übernommen. Die

Summe ergibt sich in der hier aufgeführten Tabelle. Weitere Ausgaben werden für diese Kindertageseinrichtung nicht übernommen.

Auf der Einnahmenseite werden die Zuweisungen, welche für die Kitas gemäß den verschiedenen Altersklassen ausgereicht werden, anhand der Kinderzahl, welche die Kita besuchen, aufgeschlüsselt. Außerdem wird in den meisten Jahren auch die Infrastrukturpauschale für die Kindertageseinrichtungen verwendet.

Stellt man diese Zahlungsströme gegenüber ergibt sich der entsprechende Zuschussbedarf für die Kita Tanna, welcher der Tabelle entnommen werden kann.

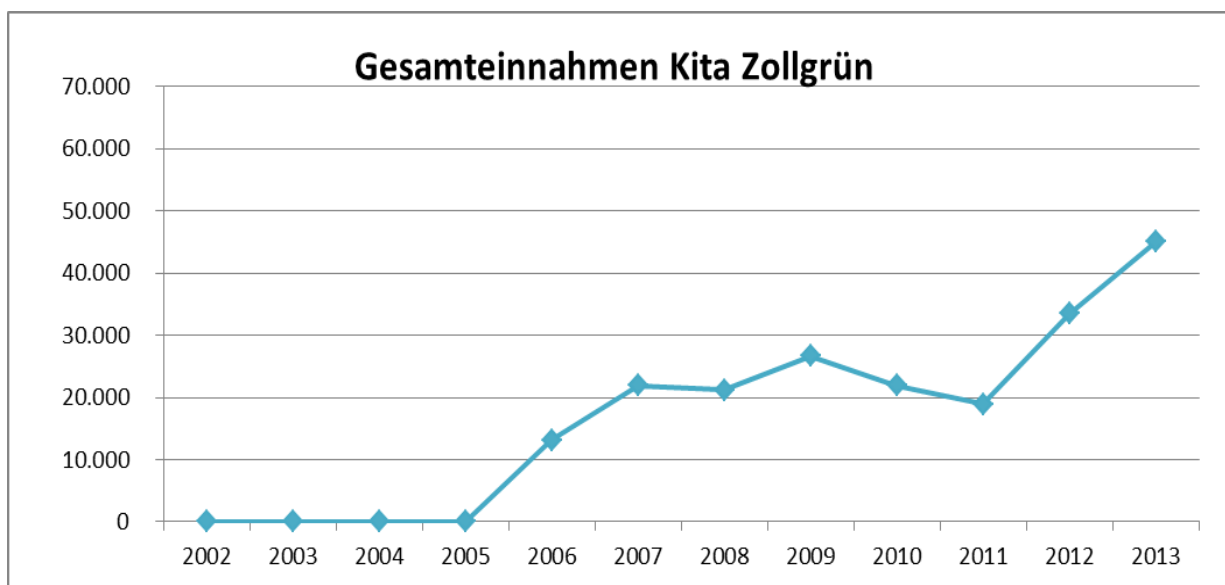
Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurde mit dem Träger vereinbart, dass der Sachkostenanteil der Stadt Tanna in zwei Stufen abgeschmolzen wird. Ein sofortiges Streichen des Betrages war aufgrund von noch nötigen Investitionen aufgrund von Brandschutzauflagen nicht möglich. Dies hätte zur Folge gehabt, dass die Elterngebühr noch weiter hätte ansteigen müssen.

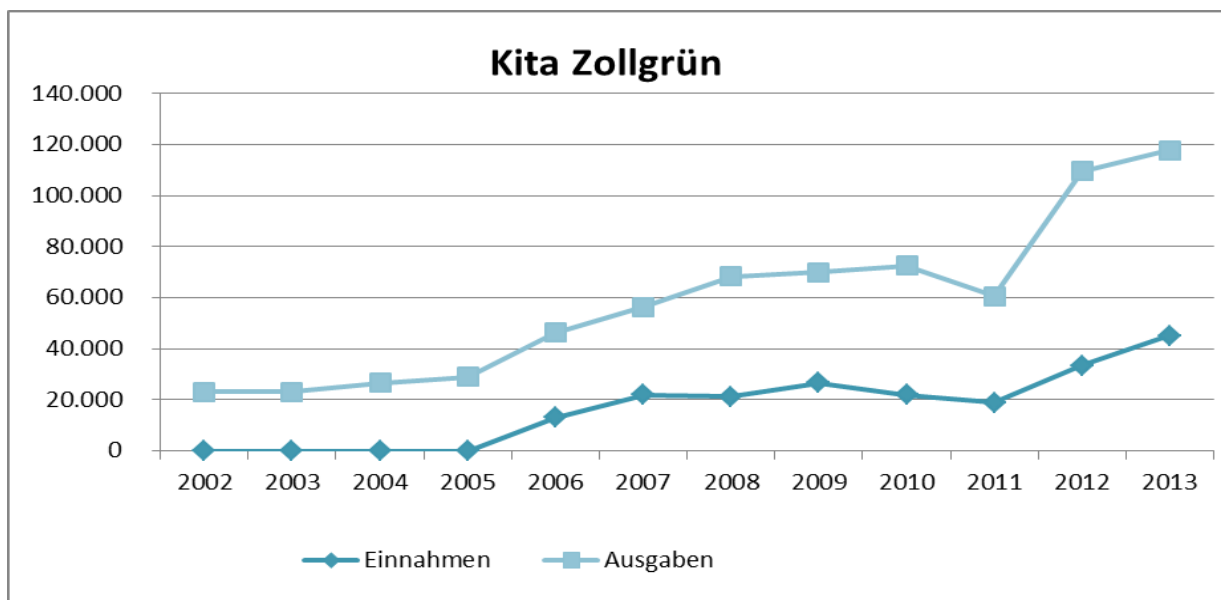
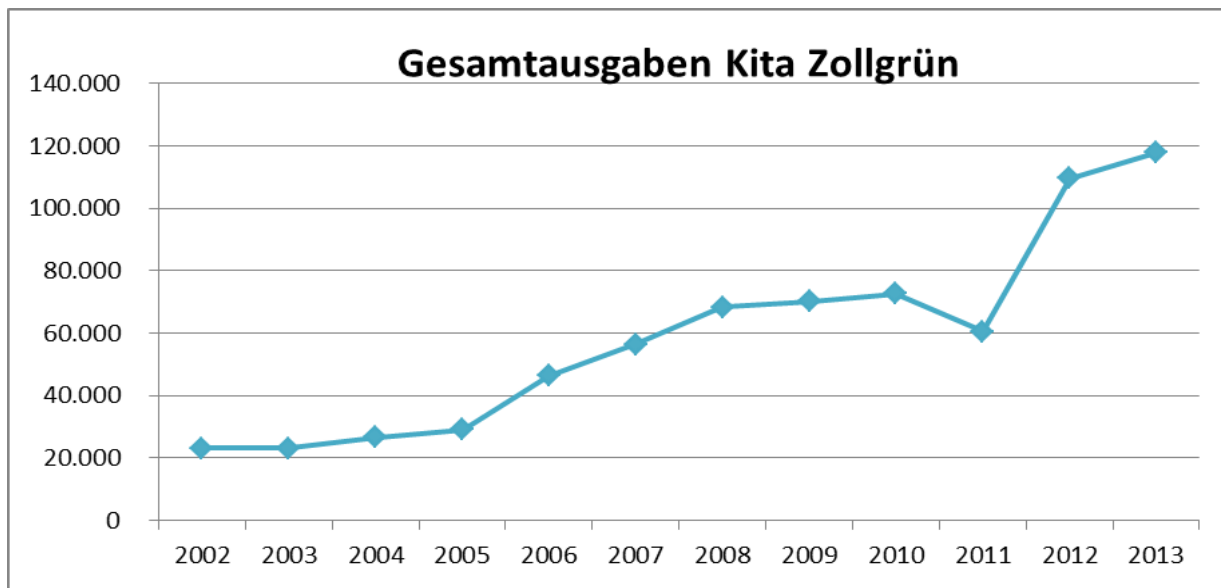
Ab dem Kita-Jahr 2014/2015 werden sich die Elterngebühren für Kinder unter zwei Jahren weiter auf 180 € belaufen und die Gebühren für Kinder über zwei Jahren auf 115 € angehoben (bisher: 95 €). Somit liegt die Stadt Tanna in beiden Altersklassen im oberen Bereich im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden.

Ab dem neuen Kita-Jahr, d.h. ab 01.08.2014, wird die Stadt nur noch 9,45 € Sachkosten pro Monat bezahlen und ab dem 01.03.2015 werden seitens der Stadt Tanna keine Sachkosten mehr übernommen.

Damit ergibt sich in der Kita „Tannaer Zwergenland“ ein Konsolidierungspotential im Jahr 2014 in Höhe von ca. 3.000 €, im Jahr 2015 in Höhe von ca. 17.000 € und in den Folgejahren in Höhe von 20.000 €. Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

3.2.10.2 Kita „Wirbelwind“ Zollgrün





	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2002	0,00 €	23.164,16 €	23.164,16 €
2003	0,00 €	23.160,29 €	23.160,29 €
2004	0,00 €	26.501,09 €	26.501,09 €
2005	0,00 €	28.979,06 €	28.979,06 €
2006	13.114,00 €	46.299,56 €	33.185,56 €
2007	21.933,08 €	56.405,66 €	34.472,58 €
2008	21.167,69 €	68.272,31 €	47.104,62 €
2009	26.609,83 €	70.066,38 €	43.456,55 €
2010	21.919,44 €	72.639,45 €	50.720,01 €
2011	18.875,40 €	60.553,42 €	41.678,02 €
2012	33.453,50 €	109.603,32 €	76.149,82 €
2013	45.053,26 €	117.748,19 €	72.694,93 €

Für die Kita Wirbelwind Zollgrün übernimmt die Stadt Tanna die Personalkosten für das Fachpersonal, sowie den nicht durch Elterngebühren gedeckten Anteil an den Sachkosten. Hierfür wird zu Beginn des Haushaltsjahres eine entsprechende Planung aufgestellt, welche alle Einnahmen, Ausgaben und

die geplante Belegung enthält. Auf dieser Basis werden monatliche Abschläge errechnet, welche der Stadt Tanna dann monatlich mit den entsprechenden Belegungsnachweisen in Rechnung gestellt werden. Weitere kleine Ausgaben werden für diese Kindertageseinrichtung lediglich für die Instandhaltung des Grundstückes (i.d.R. Zaun) übernommen. Der Anstieg der Ausgaben im Jahr 2012 lässt sich mit der Schließung der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Schilbach begründen.

Auf der Einnahmenseite werden die Zuweisungen, welche für die Kitas gemäß den verschiedenen Altersklassen ausgereicht werden, anhand der Kinderzahl, welche die Kita besuchen, aufgeschlüsselt. Außerdem wird in den meisten Jahren auch die Infrastrukturpauschale für die Kindertageseinrichtungen verwendet.

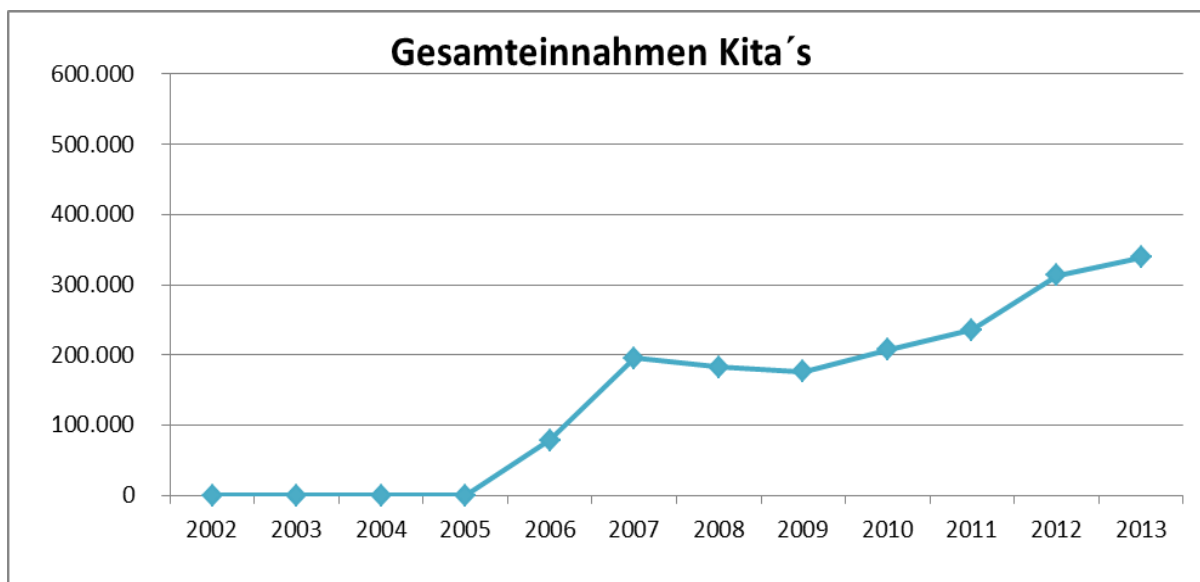
Stellt man diese Zahlungsströme gegenüber ergibt sich der entsprechende Zuschussbedarf für die Kita Zollgrün, welcher der Tabelle entnommen werden kann.

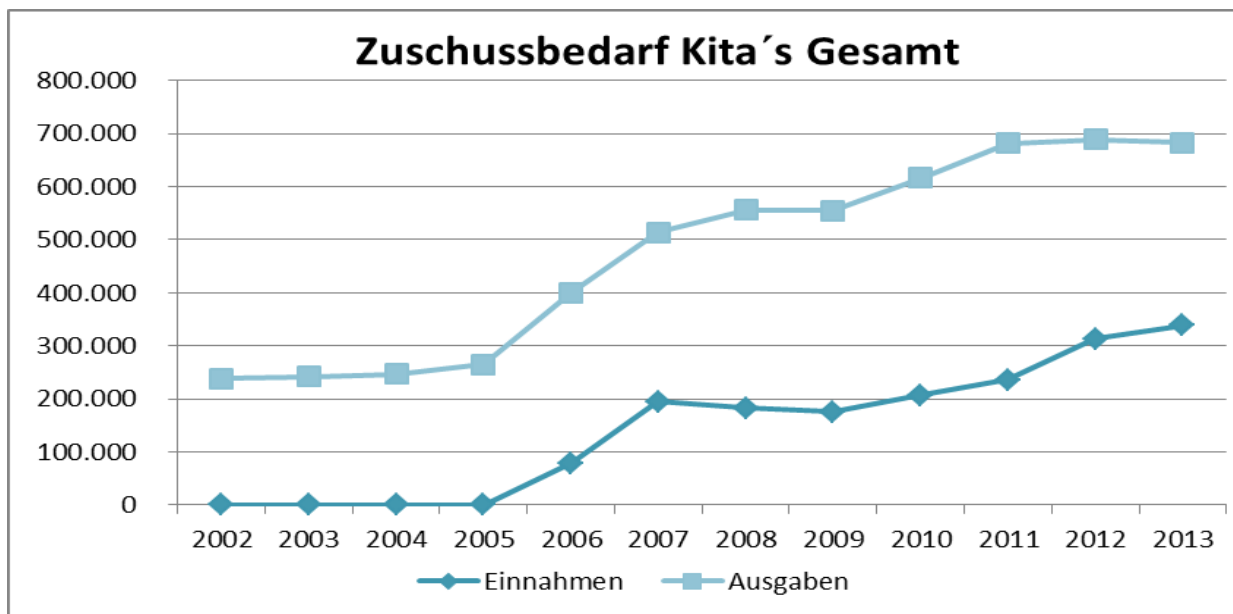
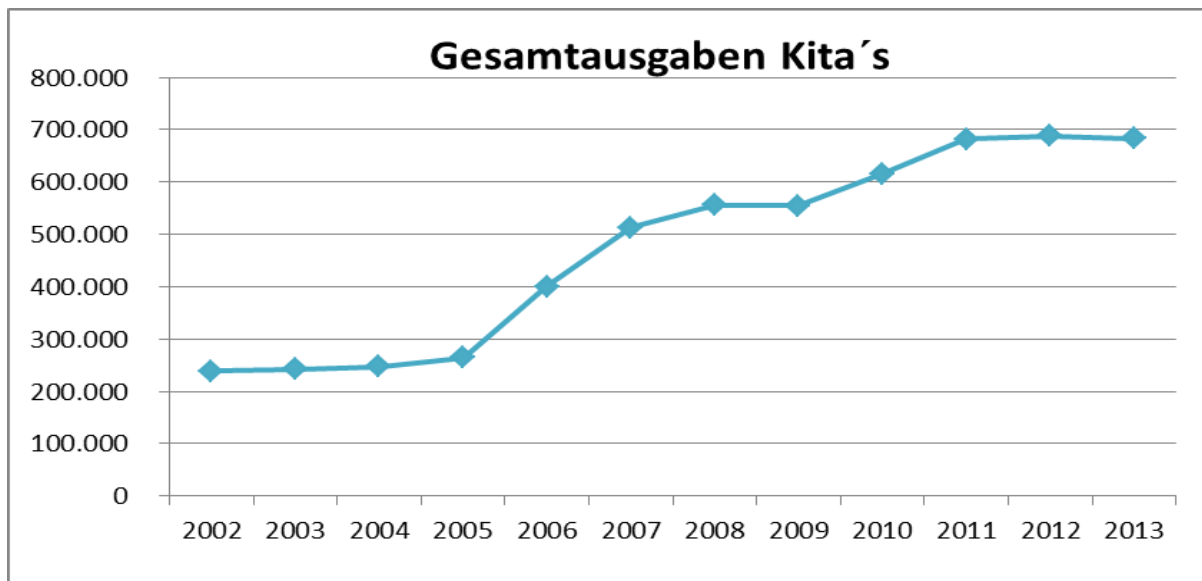
Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurde mit dem Träger vereinbart, dass der Sachkostenanteil der Stadt Tanna abgeschmolzen wird. Dies ist auch in dieser Einrichtung mit einer Erhöhung der Elterngebühr verbunden. Mit Hilfe dieser Maßnahme wird auch der Kostendeckungsgrad dieser Einrichtung erhöht.

Wie auch bei der Kita in Tanna werden sich die Elterngebühren ab dem Kita-Jahr 2014/2015 für Kinder unter zwei Jahren weiter auf 180 € belaufen und die Gebühren für Kinder über zwei Jahren auf 115 € angehoben (bisher: 90 €).

Somit ergibt sich in der Kita „Wirbelwind“ Zollgrün im Jahr 2014 ein Konsolidierungspotential in Höhe von ca. 1.500 € und ab dem Jahr 2015 in Höhe von ca. 4.500 €. Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

3.2.10.3 Kitas Gesamt





	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2002	0,00 €	238.391,56 €	238.391,56 €
2003	0,00 €	242.091,36 €	242.091,36 €
2004	0,00 €	246.725,55 €	246.725,55 €
2005	0,00 €	264.697,90 €	264.697,90 €
2006	78.522,00 €	400.481,60 €	321.959,60 €
2007	195.312,08 €	513.373,97 €	318.061,89 €
2008	182.375,33 €	555.553,60 €	373.178,27 €
2009	175.976,47 €	555.057,62 €	379.081,15 €
2010	207.347,95 €	616.365,20 €	409.017,25 €
2011	235.558,44 €	681.957,24 €	446.398,80 €
2012	313.137,55 €	688.394,56 €	375.257,01 €
2013	338.527,20 €	682.762,01 €	344.234,81 €

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich die Ausgaben für die Kindertageseinrichtungen in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert haben. Die Senkung des Zuschussbedarfes in den Jahren 2012

und 2013 lässt sich damit begründen, dass in diesen Jahren im Gegensatz zu den Vorjahren die Infrastrukturpauschale wieder mit in die Kita-Einnahmen eingerechnet wurde. Im Jahr 2013 kam hinzu, dass vergleichsweise wenig Kinder unter zwei Jahren in den Einrichtungen betreut wurden. Somit kam es insbesondere zu einer „Senkung“ der Personalkosten.

Nicht mit erfasst sind in dieser Aufstellung die Zahlungsströme für das Wunsch- und Wahlrecht. Hier verzeichnet die Stadt Tanna seit Jahren wesentlich mehr Aus- als Einpendler. Ein Großteil dieser Kinder besucht die Kindertageseinrichtungen der Stadt Gefell (aktuell 12 Kinder).

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2007	14.848,48 €	29.342,76 €	14.494,28 €
2008	10.082,00 €	30.068,14 €	19.986,14 €
2009	11.934,00 €	36.229,00 €	24.295,00 €
2010	21.680,00 €	59.337,50 €	37.657,50 €
2011	28.592,00 €	72.703,00 €	44.111,00 €
2012	35.727,00 €	95.103,00 €	59.376,00 €
2013	24.928,00 €	96.746,50 €	71.818,50 €

Konsolidierungspotential für die Stadt Tanna gibt es an dieser Stelle nicht.

3.2.12 Aufwendungen für den Bauhof der Stadt Tanna

Wie eingangs beschrieben, verteilen sich die Einwohner der Stadt Tanna auf 11 Orte und die Kernstadt. Das gesamte Gemeindegebiet erstreckt sich auf 87 qkm Fläche. Damit ist die Stadt Tanna eine der größten Flächengemeinden Thüringens. Diese kleinen Strukturen erfordern allerdings auch einen hohen Unterhaltungsaufwand. Beispielhaft hierfür seien Ortsverbindungsstraßen, Spielplätze, Gewässerpflege, die Unterhaltung der Dorfteiche (Feuerlöschteiche) und die Pflege von öffentlichen Baumbeständen genannt.

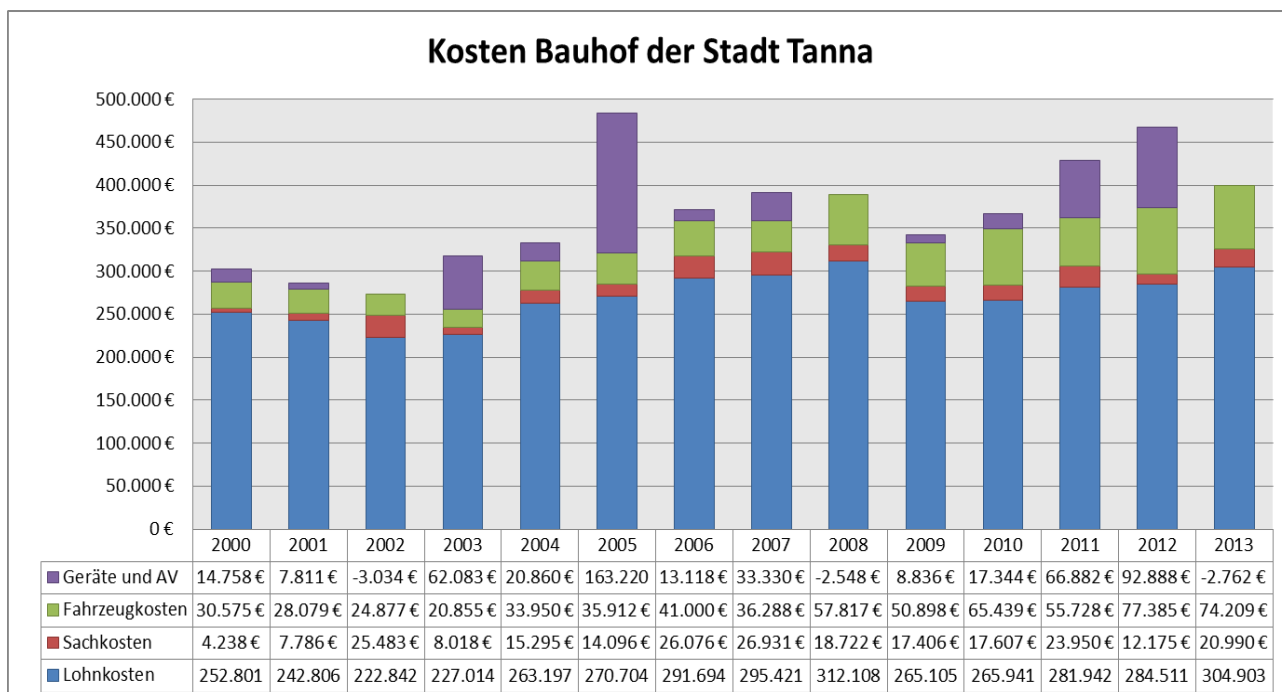
Auf dem Gemeindegebiet befinden sich ca. 50 km Straßen in kommunaler Straßenbaulastträgerschaft, die unterhalten und auch im Winterdienst geräumt werden müssen. Aufgrund der Topographie und der allgemeinen Höhenlage entstehen hier alljährlich enorme Unterhaltungsaufwendungen. Einen Großteil dieser Arbeiten verrichten die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Tanna.

Vor einigen Jahren wurde seitens der Stadtverwaltung versucht der Personalkostenentwicklung entgegen zu wirken. Ansinnen war hierbei die Auslagerung verschiedener Tätigkeiten an externe Anbieter. Das Ergebnis war sehr ernüchternd, denn viele Unternehmen haben ihre Fahrzeugflotte auf große Flächen ausgelegt, mit denen sie viele Straßen und Plätze, sowie Grünanlagen und Spielplätze einfach nicht bewirtschaften können und hierfür auch keine Dienstleistung anbieten. Aus diesem Grund ist die Stadt Tanna gezwungen einen Mindestbestand an Personal im Bauhof vorzuhalten und auch die notwendige Spezialtechnik zu beschaffen und zu unterhalten.

Weiterhin wurde mit den Städten Gefell und Hirschberg im Rahmen eines REK´s versucht die Bauhöfe zu zentralisieren und auch die Technik gemeinschaftlich zu nutzen. Dies scheiterte schlichtweg daran, dass enorme Fahrstrecken zu bewältigen sind und in allen drei Gemeinden mit insgesamt 24 Ortsteilen der Schnee zur gleichen Zeit fällt und demzufolge auch im Winter jede Kommune ihre Technik selbst beansprucht. Das Gleiche Ergebnis stand in den Vegetationsmonaten in denen alle drei Kommunen sehr viel Zeit für die Grünflächenpflege benötigen und teilweise für andere Dinge keine Zeit bleibt, da sie voll ausgelastet sind.

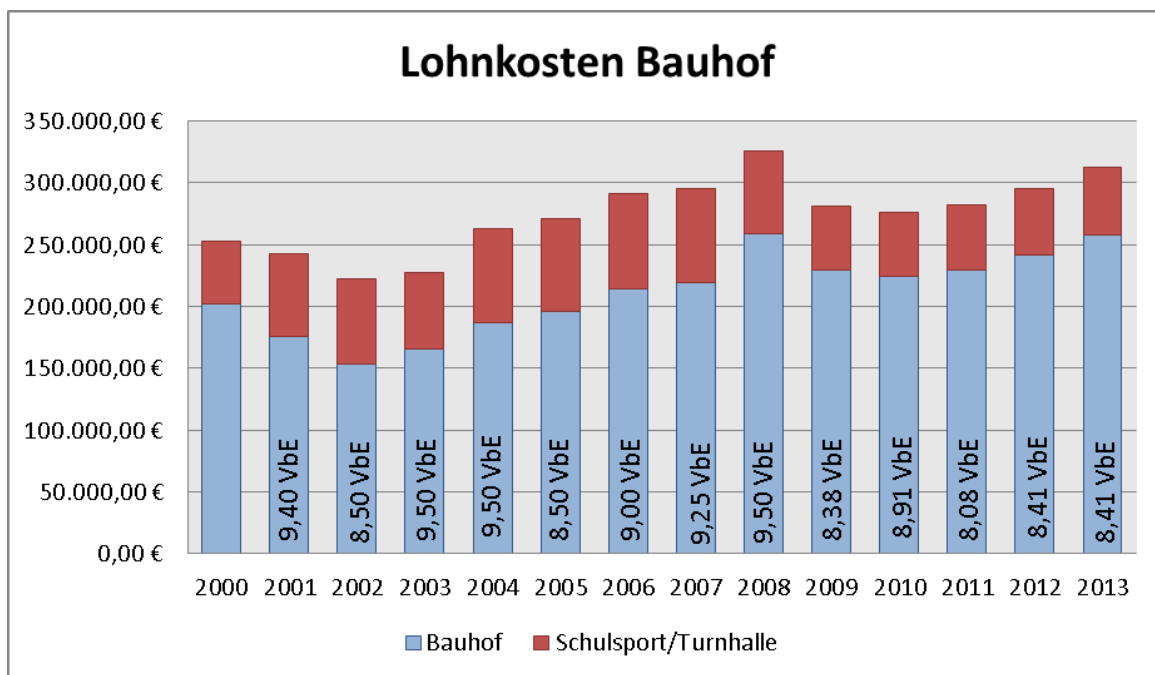
Im Folgenden sollen die Kosten für den Bauhof der Stadt Tanna genauer beleuchtet werden.

Diese Aufstellung wurde gegliedert in die Kosten für Löhne, die Sach- und die Fahrzeugkosten, sowie die Kosten für Geräte und die Beschaffung des Anlagevermögens. In den der Grafik folgenden Unterpunkten werden Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander beleuchtet. Aus Vereinfachungsgründen wurden in der Abbildung jedoch nur die sich ergebenden Differenzen aufgenommen und die Werte gerundet.



3.2.11.1 Lohnkosten

	Ein- gliederungs- zuschüsse	besetzte Stellen zum 30.06. des Jahres (VbE)	Lohnkosten	Lohnkosten Schulsport	Lohnkosten Gesamt
2000	0,00 €		202.305,78 €	50.495,51 €	252.801,29 €
2001	0,00 €	9,40	175.868,14 €	66.937,47 €	242.805,61 €
2002	0,00 €	8,50	153.585,18 €	69.257,14 €	222.842,32 €
2003	0,00 €	9,50	165.382,71 €	61.631,47 €	227.014,18 €
2004	0,00 €	9,50	187.125,39 €	76.071,34 €	263.196,73 €
2005	0,00 €	8,50	195.769,76 €	74.933,86 €	270.703,62 €
2006	0,00 €	9,00	214.714,27 €	76.979,53 €	291.693,80 €
2007	0,00 €	9,25	218.942,49 €	76.478,44 €	295.420,93 €
2008	13.585,20 €	9,50	258.741,97 €	66.951,12 €	312.107,89 €
2009	16.302,24 €	8,38	229.827,99 €	51.579,34 €	265.105,09 €
2010	9.810,84 €	8,91	224.297,31 €	51.454,37 €	265.940,84 €
2011	0,00 €	8,08	229.504,31 €	52.437,41 €	281.941,72 €
2012	11.212,00 €	8,41	242.091,72 €	53.631,71 €	284.511,43 €
2013	8.147,88 €	8,41	258.189,28 €	54.861,57 €	304.902,97 €



Bei den hier angegebenen VbE handelt es sich um die tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06. des jeweiligen Jahres.

3.2.11.2 Sachkosten

	Einnahmen aus Verkauf	Unterhaltung Grundstücke	Sachkosten	Energie, Wasser, Heizung	Post- und Fern- meldegeb.	Dienst- kleidung	Summe Sach- kosten
2000	263,26 €	770,36 €	3.608,00 €	123,07 €	0,00 €	0,00 €	4.238,17 €
2001	1.832,78 €	4.422,73 €	5.234,83 €	-38,86 €	0,00 €	0,00 €	7.785,92 €
2002	60,00 €	15.381,74 €	10.058,69 €	102,77 €	0,00 €	0,00 €	25.483,20 €
2003	305,00 €	4.511,68 €	3.702,12 €	109,35 €	0,00 €	0,00 €	8.018,15 €
2004	0,00 €	7.181,76 €	6.834,25 €	301,55 €	977,45 €	0,00 €	15.295,01 €
2005	630,00 €	7.434,96 €	5.044,23 €	318,42 €	1.928,05 €	0,00 €	14.095,66 €
2006	0,00 €	6.474,39 €	14.459,97 €	2.352,28 €	2.789,72 €	0,00 €	26.076,36 €
2007	0,00 €	451,71 €	20.643,09 €	2.569,83 €	3.266,45 €	0,00 €	26.931,08 €
2008	0,00 €	353,17 €	13.640,02 €	1.525,41 €	3.203,51 €	0,00 €	18.722,11 €
2009	613,00 €	484,09 €	13.681,18 €	416,56 €	3.172,83 €	264,09 €	17.405,75 €
2010	1.200,00 €	1.256,31 €	12.938,70 €	840,29 €	3.054,02 €	717,72 €	17.607,04 €
2011	541,00 €	1.363,26 €	20.905,84 €	532,22 €	1.328,79 €	361,05 €	23.950,16 €
2012	185,00 €	1.587,55 €	9.313,72 €	247,58 €	1.210,86 €	0,00 €	12.174,71 €
2013	130,00 €	3.420,11 €	13.925,65 €	709,74 €	1.339,88 €	1.724,97 €	20.990,35 €

3.2.11.3 Fahrzeugkosten

	Sponsoren- gelder f. Fahrzeug- leasing	Leasingraten	Fahrzeug- mieten	Leasing + Mieten abzgl. Sponsoring	Wert- erhaltung Fahrzeuge	Betriebs- stoffe	Summe Fahrzeug- kosten Gesamt
2000	0,00 €	2.315,13 €	0,00 €	2.315,13 €	28.259,79 €	0,00 €	30.574,92 €
2001	0,00 €	1.313,00 €	0,00 €	1.313,00 €	26.766,22 €	0,00 €	28.079,22 €
2002	0,00 €	1.313,00 €	0,00 €	1.313,00 €	23.563,83 €	0,00 €	24.876,83 €
2003	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.854,69 €	0,00 €	20.854,69 €
2004	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.949,56 €	0,00 €	33.949,56 €
2005	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	22.911,86 €	13.000,00 €	35.911,86 €
2006	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	21.000,00 €	41.000,00 €
2007	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.815,98 €	19.472,45 €	36.288,43 €
2008	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	31.224,58 €	26.592,57 €	57.817,15 €
2009	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.977,28 €	19.920,38 €	50.897,66 €
2010	5.600,00 €	4.010,30 €	0,00 €	-1.589,70 €	36.102,36 €	30.926,17 €	65.438,83 €
2011	4.500,00 €	8.582,28 €	0,00 €	4.082,28 €	25.650,92 €	25.994,86 €	55.728,06 €
2012	4.500,00 €	8.582,28 €	17.931,26 €	22.013,54 €	26.722,27 €	28.648,80 €	77.384,61 €
2013	4.900,00 €	8.582,28 €	15.001,00 €	18.683,28 €	26.249,06 €	29.277,05 €	74.209,39 €

Im Bereich des Bauhofes der Stadt Tanna laufen aktuell zwei Leasingverträge. Der erste Vertrag läuft seit dem 29.06.2010 für einen Caddy Maxi (Auto Bauhofleiter), Listenpreis 20.407,31 € und hat eine Laufzeit von 60 Monaten. Seit Lieferung des Fahrzeuges sind bereits 48 Monate vergangen. Somit läuft dieser Leasingvertrag im August 2015 aus. Eine Fahrzeugübernahme war im Vertrag nicht vorgesehen. Die Leasingraten belaufen sich auf 236 € pro Monat zzgl. Umsatzsteuer, also in der Gesamtsumme auf monatlich 280,84 € (jährlich 3.370,08 €). Im Falle des Auslaufens des Vertrages muss allerdings eine Lösung gefunden werden um dieses Fahrzeug zu ersetzen. Ein **Konsolidierungspotential ergibt sich dadurch an dieser Stelle nicht.**

Ein weiteres Fahrzeug wurde ebenfalls im Jahr 2010 geleast. Hierbei handelt es sich um den „Vereinsbus“, Listenpreis 43.794,02 €, welcher vorrangig der Jugendfeuerwehr und den Jugendmannschaften des SV Grün-Weiß Tanna zur Verfügung steht. Dem gegenüber stehen Einnahmen aus Sponsoringverträgen um die Kosten für den Bus zu decken. Das Leasing begann am 20.07.2010 zu laufen. Auch in diesem Vertrag ist eine Vertragsdauer von 60 Monaten festgehalten. Somit läuft der Vertrag im Juli 2015 aus. Monatlich werden aus diesem Vertrag 365 € zzgl. Umsatzsteuer fällig, also in der Gesamtsumme 434,35 € monatlich (jährlich 5.212,20 €). Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 4.500 € jährlich. Eine Fahrzeugübernahme war in diesem Vertrag nicht vorgesehen. **Somit entsteht ab dem Jahr 2016 ein Konsolidierungspotential in Höhe von ca. 700 € (Maßnahme 9: Auslaufen des Leasingvertrages für den Vereinsbus).**

In den Bereich der Mieten für Fahrzeuge fallen u.a. die Kosten für die Miete eines Radladers der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH. Dieser kann bei Bedarf für 30,00 € zzgl. USt je Stunde bei Bedarf gemietet werden. Dies erfolgt insbesondere im Rahmen des Winterdienstes regelmäßig.

Des Weiteren wird seit dem 01.04.2013 ein John Deere 3036 E gemietet. Hierfür werden monatliche Raten in Höhe von 499,80 € (inkl. USt) und somit jährlich 5.997,60 € fällig. Dieser Vertrag läuft noch bis zum 01.03.2016. Auch nach Auslaufen dieses Vertrages ergibt sich allerdings nur ein bedingtes Konsolidierungspotential, da auch diese Technik ersetzt werden muss. Auch wurde im Rahmen dieses

Vertrages ein altes defektes Fahrzeug verkauft, der Verkaufspreis wurde dementsprechend bei den monatlichen Raten bereits angerechnet.

In weiteren Fällen werden die entsprechenden Fahrzeuge und Maschinen von ortsansässigen Unternehmen gemietet. Dies war auch schon in den Jahren vor 2012 der Fall. Allerdings wurden diese Ausgaben meist mit in die Sachkosten gebucht. Dies wurde im Jahr 2012 getrennt.

3.2.11.4 Geräte und Anlagevermögen

	Benutzungs- gebühren	Sonstige Einnahmen - Verschäden	Verkauf AV	Geräte und Ausrüstungs- gegenstände	Investitionen	Summe Geräte und Anlage- vermögen
2000	1.836,97 €	0,00 €	0,00 €	1.256,69 €	15.338,76 €	14.758,48 €
2001	9.632,70 €	0,00 €	0,00 €	2.105,35 €	15.338,76 €	7.811,41 €
2002	3.625,74 €	0,00 €	0,00 €	591,87 €	0,00 €	-3.033,87 €
2003	1.745,50 €	0,00 €	0,00 €	3.839,16 €	59.988,92 €	62.082,58 €
2004	2.078,00 €	62,40 €	0,00 €	3.000,00 €	20.000,00 €	20.859,60 €
2005	971,00 €	0,00 €	6.700,00 €	3.332,19 €	167.558,51 €	163.219,70 €
2006	1.882,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	13.118,00 €
2007	460,00 €	0,00 €	0,00 €	263,39 €	33.526,55 €	33.329,94 €
2008	0,00 €	2.524,73 €	0,00 €	1.595,93 €	-1.619,50 €	-2.548,30 €
2009	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.421,63 €	7.414,42 €	8.836,05 €
2010	0,00 €	2.750,00 €	0,00 €	749,11 €	19.345,23 €	17.344,34 €
2011	0,00 €	4.302,03 €	32.550,00 €	3.296,93 €	100.437,58 €	66.882,48 €
2012	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.298,81 €	90.589,40 €	92.888,21 €
2013	0,00 €	15.138,91 €	5.100,00 €	6.550,19 €	10.926,55 €	-2.762,17 €

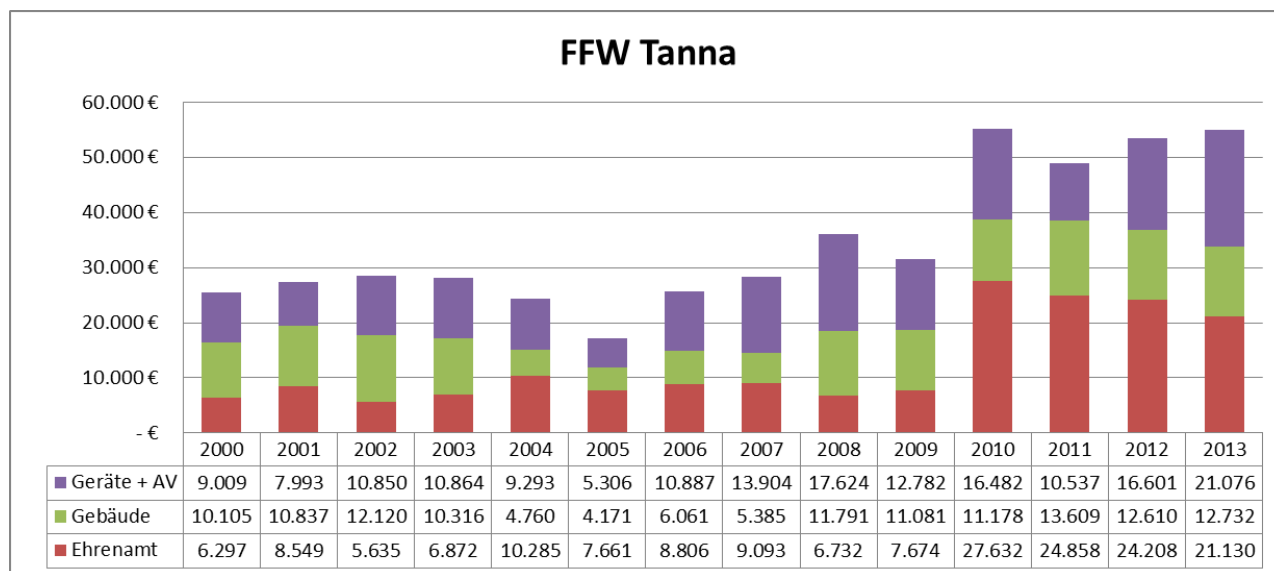
Die Abweichungen im Jahr 2013 sind auf einen Einbruch im Bauhof zurückzuführen. Hierbei wurden fast alle beweglichen Maschinen entwendet und durch die Versicherung ersetzt.

3.2.13 Aufwendungen für die FFW Tanna und die Ortsteilwehren

3.2.12.1 FFW Tanna

	Ehren- amtliche Tätigkeit	Grundstück + lfd. Ausgaben	Geräte und AV	Summe
2000	6.297 €	10.105 €	9.009 €	25.412 €
2001	8.549 €	10.837 €	7.993 €	27.379 €
2002	5.635 €	12.120 €	10.850 €	28.605 €
2003	6.872 €	10.316 €	10.864 €	28.051 €
2004	10.285 €	4.760 €	9.293 €	24.338 €
2005	7.661 €	4.171 €	5.306 €	17.137 €
2006	8.806 €	6.061 €	10.887 €	25.753 €
2007	9.093 €	5.385 €	13.904 €	28.381 €
2008	6.732 €	11.791 €	17.624 €	36.146 €
2009	7.674 €	11.081 €	12.782 €	31.537 €
2010	27.632 €	11.178 €	16.482 €	55.293 €
2011	24.858 €	13.609 €	10.537 €	49.004 €
2012	24.208 €	12.610 €	16.601 €	53.419 €
2013	21.130 €	12.732 €	21.076 €	54.938 €

In der oben stehenden Tabelle sind die laufenden Ausgaben erfasst. Nicht in dieser Tabelle enthalten sind Investitionen. Diese werden am Ende einzeln aufgeführt.



Im Einzelnen gestaltet sich dies wie folgt:

	Auf- wendungen Ehrenamt	Verdienst- ausfall	Feuerwehr- rente	Aus- und Fortbildung	Ehrungen + Jubl.	Summe Ehrenamt
2000	3.488,77 €	58,34 €	- €	749,92 €	- €	6.297,03 €
2001	3.026,85 €	328,99 €	- €	3.191,93 €	- €	8.548,77 €
2002	2.984,97 €	313,89 €	- €	334,28 €	- €	5.635,14 €
2003	3.291,00 €	891,74 €	- €	686,00 €	- €	6.871,74 €
2004	3.173,90 €	1.017,97 €	- €	4.089,51 €	- €	10.285,38 €
2005	3.374,01 €	66,09 €	- €	2.215,48 €	- €	7.660,58 €
2006	4.679,04 €	232,45 €	- €	1.888,34 €	- €	8.805,83 €
2007	4.337,70 €	453,46 €	- €	2.294,39 €	- €	9.092,55 €
2008	3.240,00 €	131,81 €	- €	1.042,30 €	309,40 €	6.731,51 €
2009	3.240,00 €	9,60 €	- €	2.182,46 €	232,90 €	7.673,96 €
2010	3.240,00 €	205,41 €	17.856,00 €	4.144,33 €	176,50 €	27.632,24 €
2011	3.240,00 €	85,60 €	17.814,00 €	896,02 €	811,50 €	24.858,12 €
2012	3.240,00 €	49,19 €	16.848,00 €	1.580,48 €	478,46 €	24.208,13 €
2013	3.150,00 €	- €	15.336,00 €	226,18 €	404,69 €	21.129,87 €

Steigerungen in den Personalausgaben im Bereich der freiwilligen Feuerwehren waren ebenfalls zu verzeichnen. Ursächlich dafür war die Einführung der Feuerwehrrente. Allein hierdurch entstanden der Stadt Tanna Ausgaben in Höhe von durchschnittlich ca. 16.000 € pro Jahr. Aufgrund altersbedingten Ausscheidens aus dem aktiven Dienst und sehr geringer Aufnahme von neuen Kameraden wird diese Ausgabeposition zukünftig jährlich etwas sinken.

Zur Erklärung sei noch erwähnt, dass die Ausgaben für die Feuerwehrrente der Ortsteilwehren auf die Haushaltsstelle der FFW Tanna gebucht wurden.

	Unter- haltung Grundstück	Energie, Wasser, Strom	Mieten Sirenen- anlage	Feuerwehr- unfallkasse	Büro- material	Bücher, Zeit- schriften	Post- und Fernmelde- geb.	Summe
2000	1.746,97 €	4.515,21 €	3.843,28 €	- €	- €	- €	- €	10.105,46 €
2001	2.065,34 €	5.035,57 €	3.736,52 €	- €	- €	- €	- €	10.837,43 €
2002	2.071,31 €	6.312,46 €	3.736,52 €	- €	- €	- €	- €	12.120,29 €
2003	299,98 €	6.279,57 €	3.736,52 €	- €	- €	- €	- €	10.316,07 €
2004	63,15 €	4.423,62 €	272,82 €	- €	- €	- €	- €	4.759,59 €
2005	- €	3.898,31 €	272,82 €	- €	- €	- €	- €	4.171,13 €
2006	372,74 €	5.415,01 €	272,82 €	- €	- €	- €	- €	6.060,57 €
2007	162,79 €	5.221,86 €	- €	- €	- €	- €	- €	5.384,65 €
2008	4.060,79 €	7.159,28 €	- €	- €	- €	66,50 €	504,53 €	11.791,10 €
2009	3.062,22 €	7.439,76 €	- €	- €	- €	59,15 €	519,89 €	11.081,02 €
2010	495,46 €	7.109,05 €	- €	2.677,99 €	- €	79,80 €	816,17 €	11.178,47 €
2011	1.701,13 €	7.663,79 €	- €	2.638,46 €	- €	539,00 €	1.066,37 €	13.608,75 €
2012	1.487,54 €	7.911,76 €	- €	2.680,43 €	10,99 €	- €	519,72 €	12.610,44 €
2013	263,94 €	8.434,52 €	- €	2.891,21 €	28,97 €	80,00 €	1.033,75 €	12.732,39 €

	Geräte	Sachkosten	Haltung v. Fahrzeugen	Dienst- bekleidung	Sonstiges Material	Zuw. F. Katast.- schutz	Summe
2000	5.274,36 €	2.142,97 €	1.417,60 €	174,55 €	- €	- €	9.009,48 €
2001	1.980,72 €	3.540,17 €	1.270,87 €	1.201,37 €	- €	- €	7.993,13 €
2002	951,35 €	2.007,65 €	3.253,05 €	4.637,63 €	- €	- €	10.849,68 €
2003	6.367,61 €	2.747,76 €	1.460,22 €	287,92 €	- €	- €	10.863,51 €
2004	2.361,88 €	3.000,00 €	1.496,17 €	2.435,42 €	- €	- €	9.293,47 €
2005	1.068,19 €	2.162,98 €	1.240,51 €	834,03 €	- €	- €	5.305,71 €
2006	4.085,52 €	4.030,06 €	2.433,36 €	337,83 €	- €	- €	10.886,77 €
2007	1.231,00 €	4.477,86 €	4.260,34 €	3.934,89 €	- €	- €	13.904,09 €
2008	4.993,51 €	5.187,32 €	6.338,68 €	1.104,12 €	- €	- €	17.623,63 €
2009	3.422,90 €	3.786,92 €	2.540,78 €	1.804,03 €	- €	1.227,10 €	12.781,73 €
2010	355,23 €	3.970,24 €	7.083,21 €	5.073,25 €	- €	- €	16.481,93 €
2011	3.748,20 €	2.517,24 €	3.740,23 €	452,49 €	- €	78,59 €	10.536,75 €
2012	3.262,66 €	4.013,79 €	3.885,11 €	4.784,98 €	654,08 €	- €	16.600,62 €
2013	2.721,29 €	7.128,66 €	3.799,28 €	6.970,43 €	456,00 €	- €	21.075,66 €

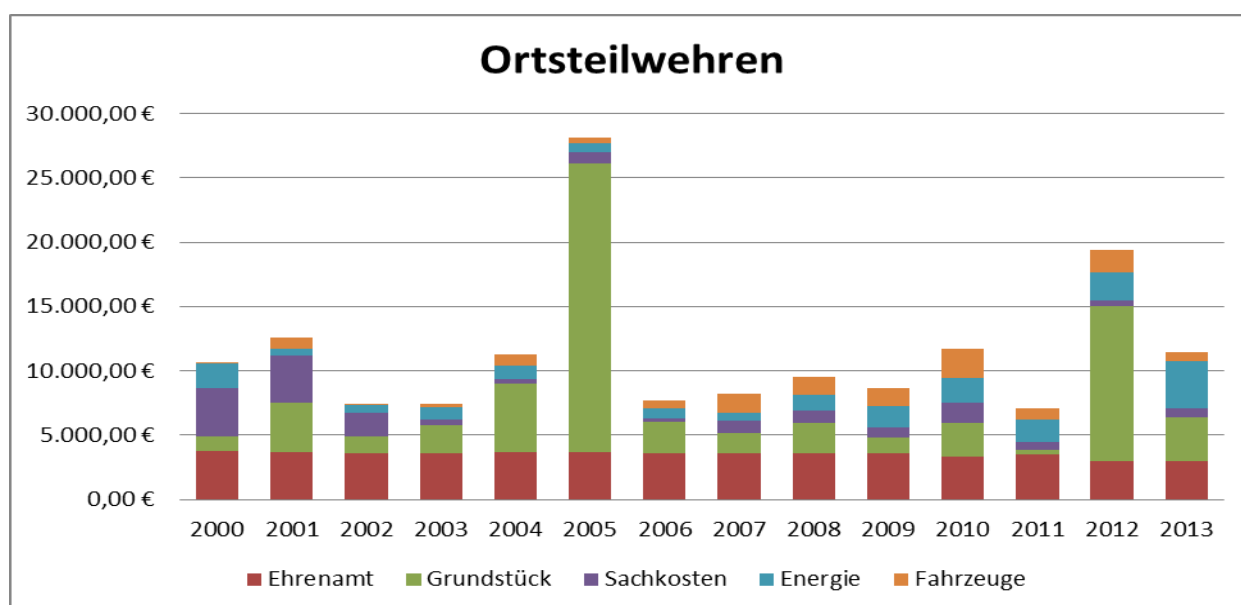
	Fördermittel	Spenden	Investi- tionen	Summe				
2000	30.677,51 €	- €	43.002,51 €	12.325,00 €	(FW-Haus)			
2001	- €	- €	- €	- €				
2002	- €	- €	- €	- €				
2003	- €	- €	- €	- €				
2004	- €	- €	8.971,66 €	8.971,66 €	(Motorpumpen)			
2005	- €	500,00 €	2.032,32 €	1.532,32 €				
2006	- €	- €	490,56 €	490,56 €				
2007	- €	150,00 €	37.310,50 €	37.160,50 €	(Tragkraftspritzen Ortsteile)			
2008	- €	- €	65.905,75 €	65.905,75 €	(Löschgruppenfahrzeug -Anzahlung)			
2009	66.500,00 €	- €	210.755,14 €	144.255,14 €	(Löschgruppenfahrzeug)			
2010	24.000,00 €	- €	- €	- 24.000,00 €	(Anteil Kreis am Löschgruppenfahrzeug)			
2011	- €	- €	- €	- €				
2012	- €	- €	- €	- €				
2013	- €	7.030,00 €	8.163,40 €	1.133,40 €	(Wärmebildkamera - weitere Spenden 2014)			

3.2.12.2 Ortsteilwehren

Aus Vereinfachungsgründen sollen an dieser Stelle lediglich die Summen aus den einzelnen Bereichen aufgeführt werden. Die einzelnen Tabellen, welche die Datengrundlage bilden, können bei Bedarf jederzeit nachgereicht werden.

Allerdings sind hierbei nur die laufenden Ausgaben erfasst. Nicht mit betrachtet werden an dieser Stelle Investitionen in den Ortsteilwehren (bspw. Bau FFW-Gebäude Mielesdorf, Erwerb des gebrauchten Fahrzeuges Seubtendorf).

	Auf- wendungen Ehrenamt	Unter- haltung Grundstück	Sachkosten	Energie, Wasser, Heizung	Haltung Fahrzeuge	Summe
2000	3.732,45 €	1.178,16 €	3.743,00 €	1.892,35 €	157,72 €	10.703,68 €
2001	3.707,91 €	3.858,71 €	3.652,29 €	460,71 €	886,46 €	12.566,08 €
2002	3.643,50 €	1.237,88 €	1.865,21 €	604,91 €	48,17 €	7.399,67 €
2003	3.625,80 €	2.129,36 €	427,54 €	1.016,59 €	252,38 €	7.451,67 €
2004	3.660,60 €	5.349,84 €	339,23 €	1.022,51 €	910,21 €	11.282,39 €
2005	3.645,00 €	22.503,79 €	832,45 €	690,34 €	422,98 €	28.094,56 €
2006	3.600,00 €	2.478,49 €	241,33 €	748,15 €	612,55 €	7.680,52 €
2007	3.600,00 €	1.556,39 €	950,32 €	636,84 €	1.524,89 €	8.268,44 €
2008	3.600,00 €	2.361,06 €	968,49 €	1.168,42 €	1.440,25 €	9.538,22 €
2009	3.600,00 €	1.221,54 €	785,31 €	1.629,17 €	1.458,85 €	8.694,87 €
2010	3.375,00 €	2.598,68 €	1.519,10 €	1.918,83 €	2.337,46 €	11.749,07 €
2011	3.525,00 €	341,26 €	585,50 €	1.808,08 €	814,78 €	7.074,62 €
2012	3.000,00 €	12.065,07 €	431,65 €	2.204,81 €	1.715,97 €	19.417,50 €
2013	3.000,00 €	3.353,52 €	747,90 €	3.664,69 €	662,12 €	11.428,23 €



Aufgrund der großen Flächenausdehnung der Stadt Tanna macht sich das Vorhalten von Ortsteilwehren erforderlich, um die geforderten Ausrückezeiten zu gewährleisten. Eine Schließung von Ortsteilwehren ist perspektivisch allerdings unvermeidbar, da aufgrund der demographischen Entwicklung aktive Kameraden fehlen werden. Die Vorgaben für eine einsatzfähige Wehr müssen zwingend eingehalten werden, damit die Kameraden keinen zusätzlichen Risiken ausgesetzt werden. Sollte also zukünftig eine Ortsteilwehr nicht mehr in der Lage sein ihre Aufgaben zu erfüllen, wird seitens der Stadt Tanna geprüft, wie die Einsatzbereitschaft erhalten werden kann. Ein geeignetes Mittel kann die Schließung eines Standortes und die Verteilung der Kameraden auf benachbarte Wehren sein. Allerdings nur dann, wenn die Ausrückezeiten eingehalten werden können. So musste bereits die Wehr im Ortsteil Frankendorf aufgelöst werden, da die Einsatzbereitschaft nicht mehr gewährleistet war.

Weiterhin war die Ortsteilwehr Künsdorf für circa ein Jahr nicht mehr einsatzbereit, da sich kein Wehrleiter und kein Stellvertreter fanden. Im benachbarten Ortsteil Seubtendorf wurde ein gebrauchtes Löschfahrzeug beschafft, da die Tannaer Wehr die Ausrückezeit nach Künsdorf nicht einhalten konnte. Dies verursachte wiederum Folgekosten, da das Feuerwehrhaus zu klein war, um

das verhältnismäßig kleine Feuerwehrfahrzeug aufzunehmen. Für den Umbau bezahlte die Stadt Tanna lediglich das Material, der Umbau erfolgte in Eigenleistung durch die Kameraden.

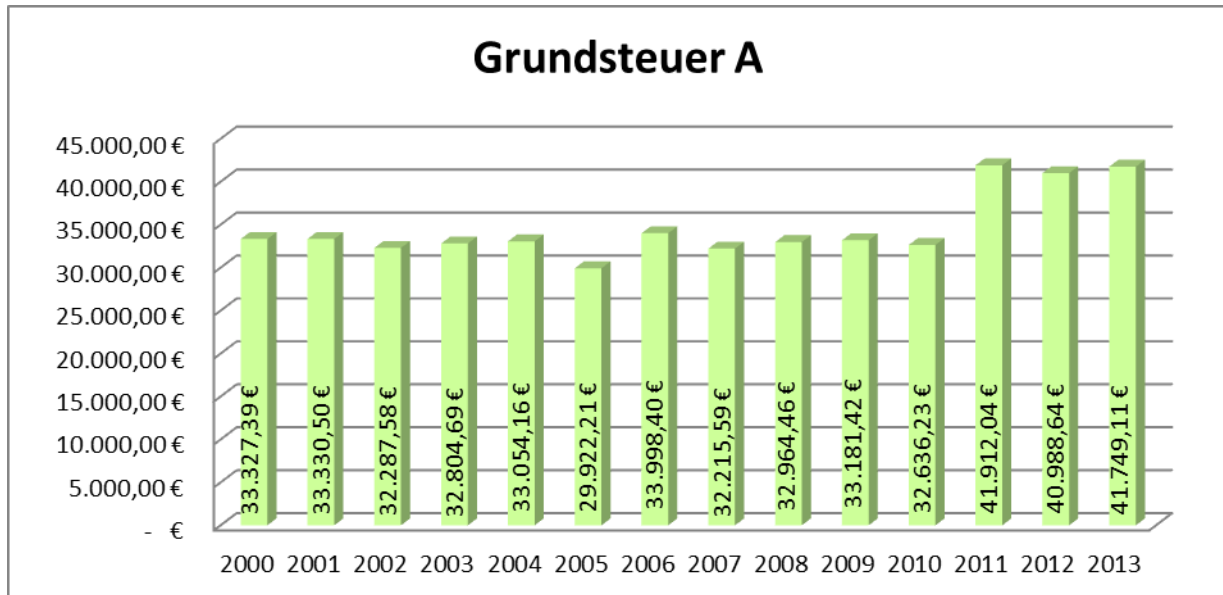
3.2.14 Zusammenfassung Konsolidierungspotential Ausgaben

Zusammenfassend lassen sich die Konsolidierungspotentiale im Bereich der Ausgaben wie folgt darstellen:

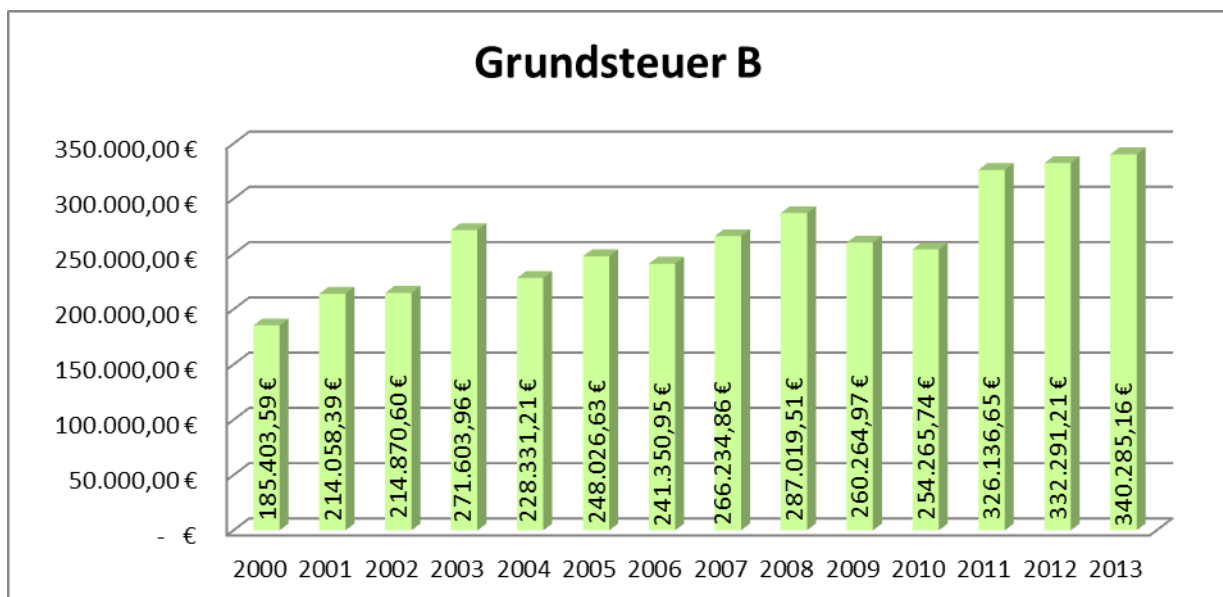
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	umgesetzt?
Entschädigung Ortsteilbürgermeister		8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	nein
Entschädigung Beigeordneter		576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	nein
ATZ I	9.200 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	ja
ATZ II	0 €	0 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	ja
Einsparung Stelle Verwaltungsleiter	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	ja - 2014
Einsparung Nachbesetzungen	0 €	0 €	23.500 €	23.600 €	23.700 €	23.800 €	23.900 €	24.000 €	24.100 €	24.200 €	nein
Einsparung Personal Wohnungsw.			5.000 €	5.100 €	5.200 €	5.300 €	5.400 €	5.500 €	5.600 €	5.700 €	nein
Schließung Bibo, Freibad	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	ja
Sachkosten Kita Tanna	3.000 €	17.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	ja - 2014
Sachkosten Kita Zollgrün	1.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	ja - 2014
Bürgerarbeit		7.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Vertragsende
Leasing Vereinsbus	0 €	0 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	Vertragsende
Summe Ausgaben	59.700 €	100.004 €	149.404 €	149.604 €	149.804 €	150.004 €	150.204 €	150.404 €	150.604 €	150.804 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	59.700 €	91.400 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	
davon noch umsetzbar	0 €	8.604 €	37.104 €	37.304 €	37.504 €	37.704 €	37.904 €	38.104 €	38.304 €	38.504 €	

3.3. Einnahmen

3.3.1 Grundsteuer A und B



Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche genutzte Grundstücke nimmt mit ihrer Größenordnung um die 42.000 € keine konsolidierende Größenordnung ein, ist aber dem Grunde nach eine konstante Einnahme. Jedoch zeigt sich, dass die Erhöhung im Jahr 2011 von einem Hebesatz in Höhe von 215 % auf 271 % positiv auf die Einnahmesituation der Stadt Tanna auswirkt. In den Jahren 2008 bis 2010 betrug die durchschnittliche Einnahme aus der Grundsteuer A 32.927,37 €, in den Jahren 2011 bis 2013 wiederum 41.549,93 €. Somit ist eine durchschnittliche Steigerung aufgrund der Hebesatzerhöhung in Höhe von 8.622,56 € zu erkennen.

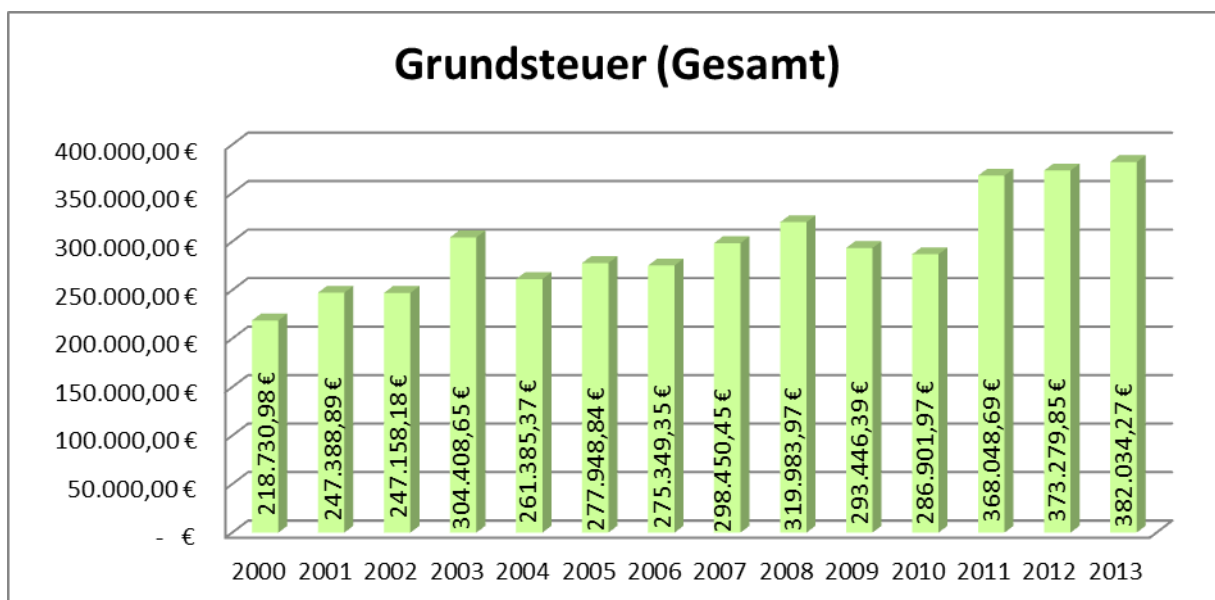


Eine ebenfalls relativ konstante Größenordnung nimmt die Grundsteuer B – für übrige bebaute und unbebaute Grundstücke ein. Anzumerken ist jedoch, dass bei der Stadt Tanna noch gewisse

Außenstände im Bereich der Grundsteuer B zu verzeichnen sind. Die Stadt Tanna ist bemüht diese mittels Zwangsvollstreckung einzutreiben.

Auch bei der Grundsteuer B fand im Jahr 2011 eine Erhöhung der Hebesätze statt, von ursprünglich 300 % auf 389%. Dies hatte eine Steigerung der Einnahmen von durchschnittlich 267.187,41 € (2008 -2010) auf 332.904.34 € (2011 – 2013) zur Folge, somit jährlich 65.720,93 €.

Anzumerken ist hierbei, dass die Einnahmen der Stadt Tanna aus der Grundsteuer B schon allein dadurch gesteigert werden könnten, würde das Finanzamt für die noch mittels Ersatzbemessung bewerteten Grundstücke einen Einheitswert festsetzen. Dies erfolgt im Großteil der Fälle jedoch nicht. Bei der Stadt Tanna beläuft sich dies allein auf ca. 300 Fälle. Diese werden regelmäßig durch die Stadtverwaltung Tanna beim zuständigen Finanzamt eingereicht, von diesem jedoch unbearbeitet zurückgegeben. Aus unserer Sicht ist dies ein unhaltbarer Zustand, der auch eine Ungleichbehandlung der Steuerschuldner darstellt.



Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus der Grundsteuer in Höhe von 92 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 100 € (373.279,85 € / 3746 – Werte gerundet) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Allerdings sei hierzu bemerkt, dass diese statistische Zahl völlig nichtssagend ist, da speziell für die Grundsteuer A und B wohl eher die Flächengröße in einer Gemeinde als die Einwohnerzahl maßgebend ist. Gerade in unserer Stadt, in der wenig Personen viel Fläche zur Verfügung haben, wird dies deutlich.

Bereits im Vorfeld zum Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept hat der Stadtrat der Stadt Tanna mit Beschluss-Nr. 14/47/14 in der Sitzung vom 27.03.2014 eine neue Hebesatzsatzung ab dem Jahr 2014 erlassen. Diese sieht einen Hebesatz für die Grundsteuer A in Höhe von 295 % und für die Grundsteuer B in Höhe von 402% vor.

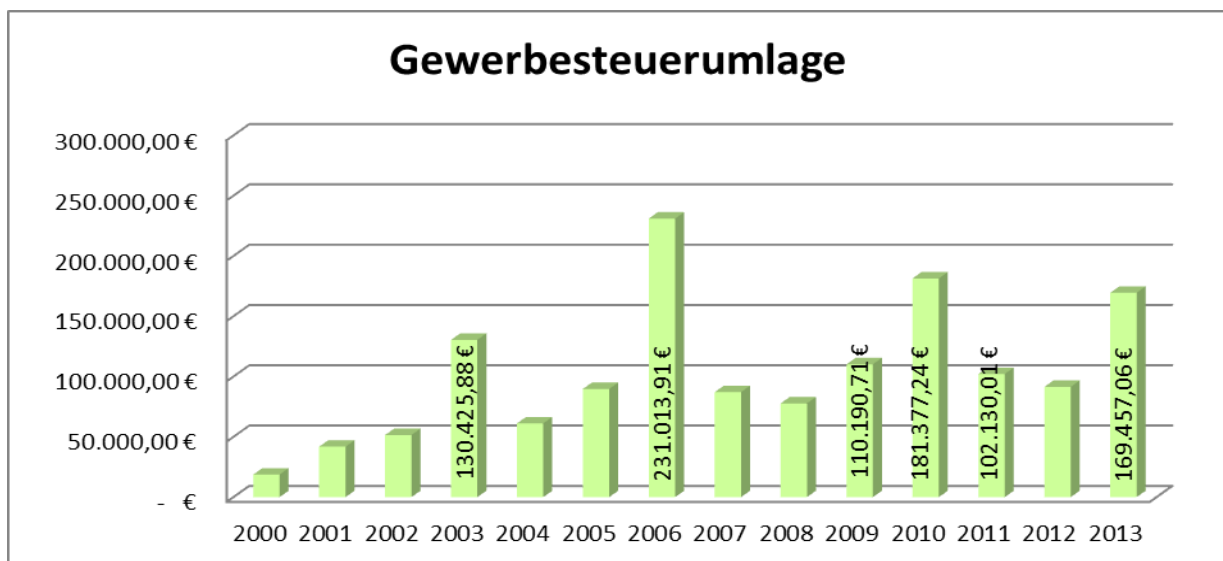
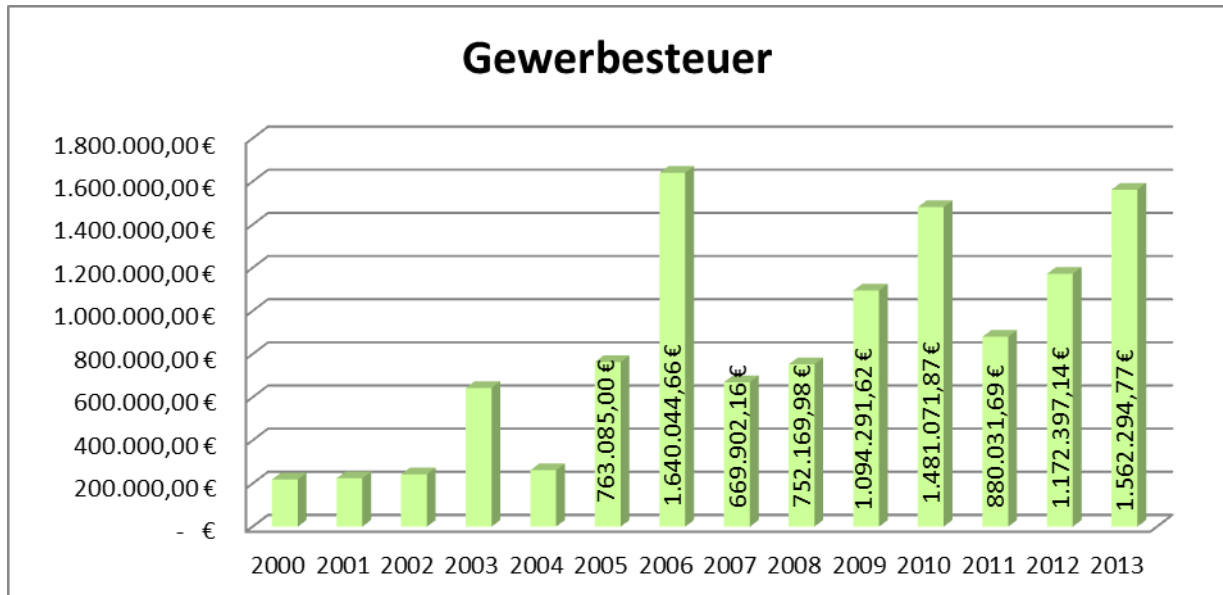
Somit ergibt sich folgendes Konsolidierungspotential (Werte gerundet):

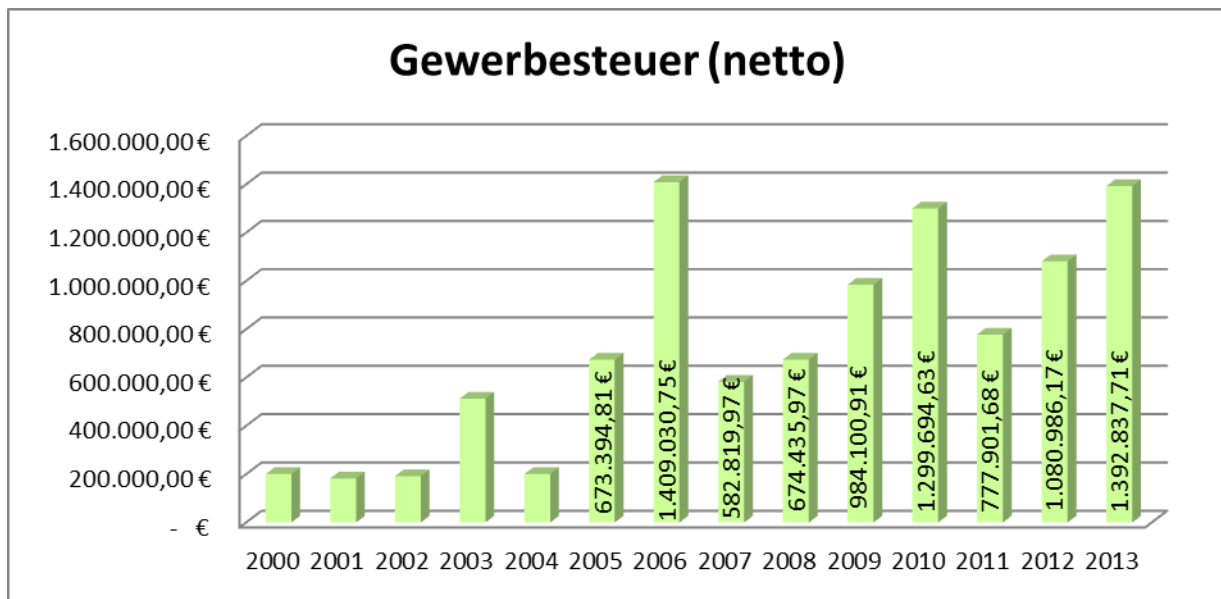
Grundsteuer A:	Erhöhung auf:	45.230 €	Differenz:	3.680 €
Grundsteuer B:	Erhöhung auf:	344.030 €	Differenz:	11.124 €

Aufgrund der Anpassung der Hebesätze ergeben sich somit Mehreinnahmen im Bereich der Grundsteuern in Höhe von 14.804 €.

Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

3.3.2 Gewerbesteuer





Wie im Diagramm ersichtlich, unterliegt die Gewerbesteuer sehr starken Schwankungen. Eine durchschnittliche Betrachtung ist an dieser Stelle nur schwer möglich. Bis zum Jahr 2010 belief sich der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 300 %. Im Jahr 2011 erfolgte eine Erhöhung auf 330% und im Jahr 2012 auf 357 %.

Grundsätzlich ist jedoch eine Steigerung der Einnahmen zu erkennen. Diese werden jedoch hauptsächlich von einigen wenigen großen Unternehmen verursacht. Sobald sich in einem dieser Unternehmen größere Veränderungen ergeben, hat dies sehr starke Auswirkungen auf die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Tanna. Insgesamt zahlen 82 Firmen in der Stadt Tanna Gewerbesteuer.

Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) in Höhe von 216 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 289 € (1.080.986,17 € / 3746) und somit über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

Bereits im Vorfeld zum Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept hat der Stadtrat der Stadt Tanna mit Beschluss-Nr. 14/47/14 in der Sitzung vom 27.03.2014 eine neue Hebesatzsatzung ab dem Jahr 2014 erlassen. Diese sieht einen Hebesatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 383% vor.

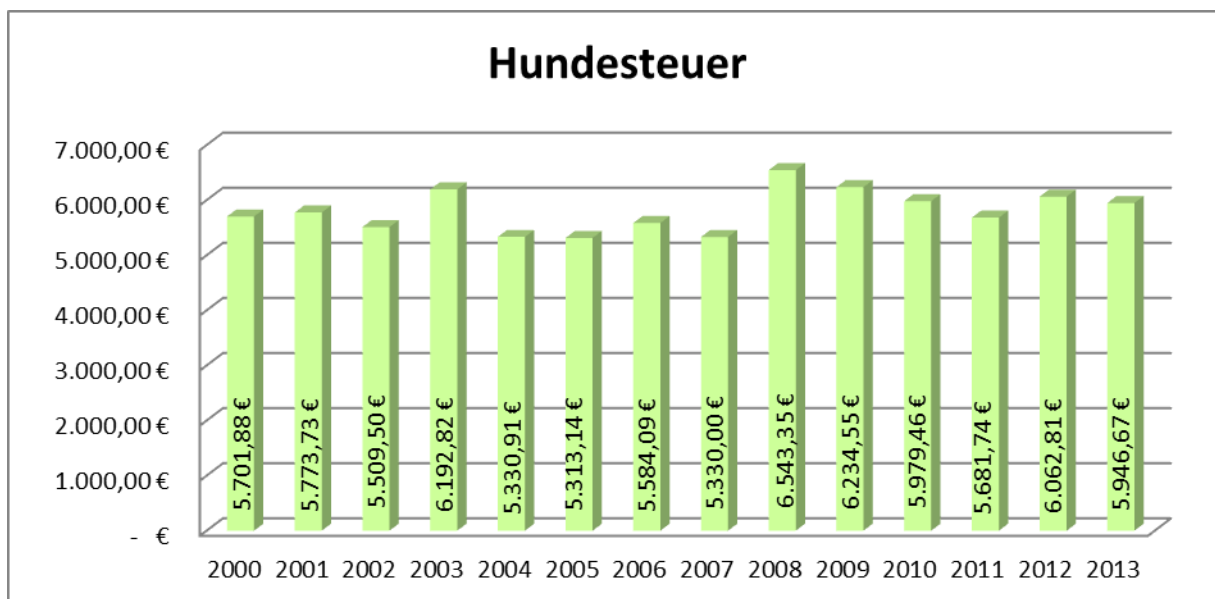
Um eine durchschnittliche Berechnung des Konsolidierungspotentials zu ermitteln, wurde berechnet wie hoch die durchschnittliche Einnahme aus der Gewerbesteuer in den letzten drei Jahren bei einem Hebesatz von 357 v. H. gewesen wäre und dies ins Verhältnis gesetzt zu den Einnahmen bei einem Hebesatz von 383 v. H.

	Gewerbe- steuer	Hebesatz in %	div. durch Hebesatz	Durch- schnitt	Durchschnitt bei 357%	Durchschnitt bei 383%	Differenz
2011	867.444,86 €	330	2.628,62 €	3.429,00 €	1.224.151,86 €	1.313.305,77 €	89.153,92 €
2012	1.171.743,18 €	357	3.282,19 €				
2013	1.562.294,77 €	357	4.376,18 €				

Demnach ergibt sich folgendes Konsolidierungspotential von 89.150 € (Werte gerundet). Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt.

Jedoch ist hierbei anzumerken, dass es sich aufgrund der großen Schwankungen, die sich jährlich im Rahmen der Gewerbesteuer ergeben, lediglich um eine grobe Schätzung handelt. Für das Jahr 2014 zeichnet sich bisher ab, dass dieser durchschnittliche Wert voraussichtlich erreicht und sogar leicht übertroffen werden kann (Stand 16.10.2014 - nach der Steuererhöhung – ca. 1.400.000 €). Allerdings ergeben sich erfahrungsgemäß insbesondere kurz vor Jahresende oft noch deutliche Änderungen.

3.3.3 Hundesteuer, Vergnügungssteuer



Die Einnahmen aus der Hundesteuer sind bei der Stadt Tanna relativ gering. Aktuell werden für den Ersthund 20 € vereinnahmt und für jeden weiteren 30 €. Für Hunde, welche zur Jagd zugelassen sind oder bei denen eine sonstige Ermäßigung gilt, werden 10 € pro Hund verlangt (Zweithund 15 €).

Zum 31.12.2013 waren 284 Hunde im Gemeindegebiet der Stadt Tanna angemeldet, davon:

- 242 Ersthunde
- 23 Zweithund
- 14 Jagdhunde und Hunde mit sonstigen Ermäßigungen,
- 5 ermäßigte Zweithunde.

Eine Erhöhung der Hundesteuer könnte sich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wie folgt auswirken (unter der Prämisse gleichbleibende Zahl der Hunde):

Hundesteuer	Anzahl	Tarife Ist in €				Tarife neu in €				Tarife neu in €				Tarife neu in €				Tarife neu in €			
		2 € pro Monat				2,50 € pro Monat				3 € pro Monat				4 € pro Monat				5 € pro Monat			
		20	30	10	15	24	36	12	18	30	45	15	23	36	54	18	27	48	72	24	36
Ersthunde	242	4840				5808				7260				8712				11616			
Zweithunde	23	690				828				1035				1242				1656			
ermäßigte Hunde	14	140				168				210				252				336			
ermäßigte Zweithunde	5	75				90				115				135				180			
Summe	284	5.745 €				6.894 €				8.620 €				10.341 €				13.788 €			
Konsolidierungspotential						1.149 €				2.875 €				4.596 €				8.043 €			

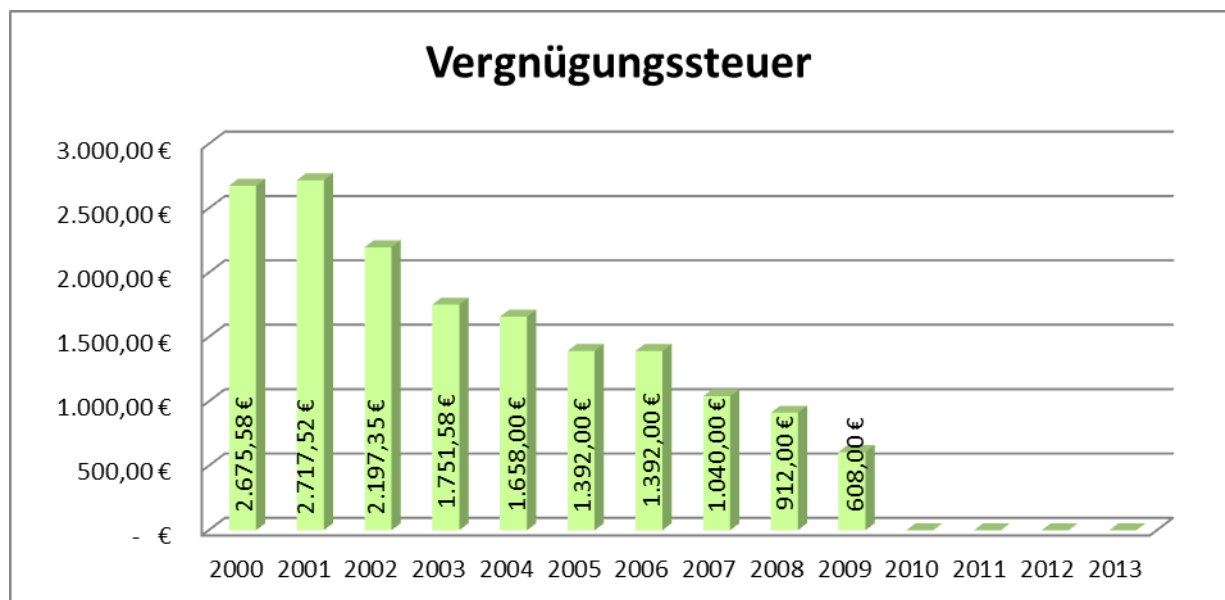
Abweichungen zu den tatsächlich vereinnahmten Beträgen ergibt sich aus diversen An- und Abmeldungen im Laufe des Haushaltsjahres.

In den Nachbargemeinden werden folgende Hundesteuersätze eingenommen:

Hundesteuer Nachbargemeinden	Saalburg- Ebersdorf	Gefell	Hirschberg	Schleiz
Ersthund	30 €	45 €	45 €	50 €
Zweithund	36 €	55 €	60 €	70 €
jeder weitere Hund	48 €	60 €	90 €	90 €
gefährlicher Hund	360 €	300 €	500 €	520 €
jeder weitere gefährliche Hund	600 €	500 €	500 €	770 €

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass sich im Rahmen der Hundesteuer nur ein geringes Konsolidierungspotential erkennen lässt. **Bei der Anpassung der Steuersätze sollte man sich an den Nachbargemeinden orientieren, somit gäbe sich ein Konsolidierungspotential in Höhe von ca. 4.500 € bis 8.000 € (Werte gerundet). (Maßnahme 10: Erhöhung der Hundesteuersätze)**

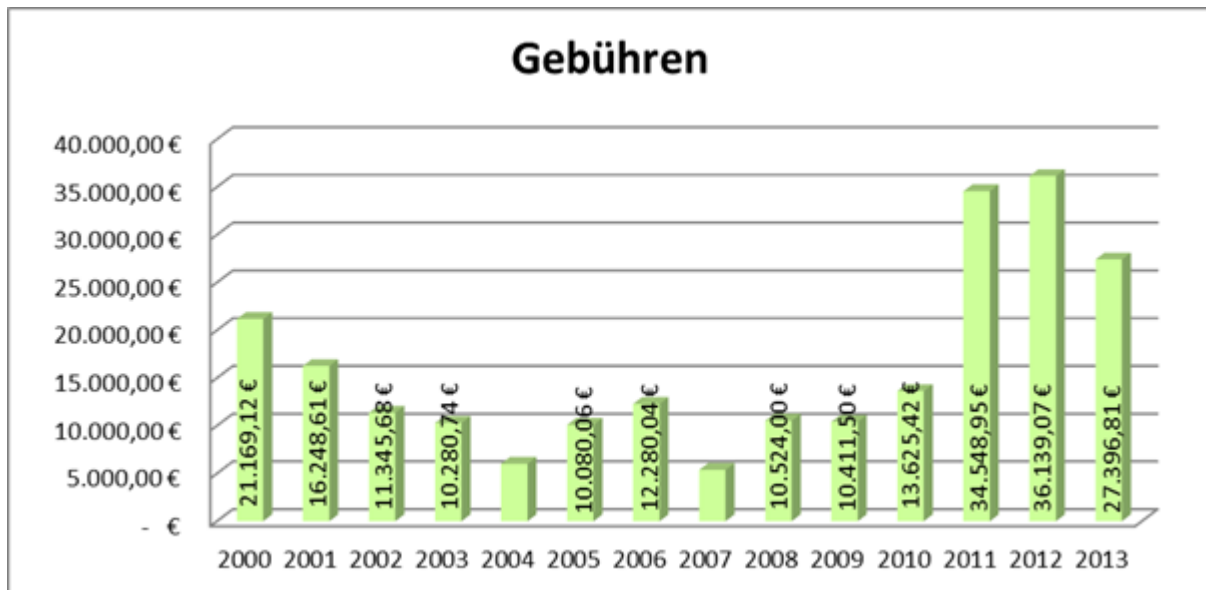
Die Vergnügungssteuer hingegen spielt seit dem Jahr 2010 im Haushalt der Stadt Tanna keine Rolle mehr. Im Gemeindegebiet sind keine Spielautomaten aufgestellt.



Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus den sonstigen Steuern in Höhe von 3 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 1,62 € (6.062,81 € / 3746) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

3.3.4 Gebührenaufkommen, Mieten u. Pachten, Verkäufe, u.a.

3.3.4.1 Gebührenaufkommen



Die Einnahmen aus Gebühren und zweckgebundenen Einnahmen spielen im Haushalt der Stadt Tanna nur eine untergeordnete Rolle. Die große Differenz zwischen den Jahren 2010 und 2011 resultiert aus der Buchung falscher Haushaltsstellen über viele Jahre (insbesondere Gebühren des Einwohnermeldeamtes). Dies wurde im Haushaltsjahr 2011 erstmals bereinigt, so dass sich erst ab diesem Jahr ein wahrheitsgetreues Bild ergibt.

Die relativ große Differenz zwischen den Jahren 2012 und 2013 lässt sich hauptsächlich auf den Rückgang der Einnahmen im Bereich des Einwohnermeldeamtes (Bürgerbüro) zurückführen. 2012 konnten an dieser Stelle 21.682,73 € vereinnahmt werden, 2013 hingegen nur noch 14.509,73 €.

Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus Gebühren und zweckgebundenen Abgaben in Höhe von 44 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 9,65 € (36.139,07 € / 3746 – Werte gerundet) und somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

An dieser Stelle zeigt sich somit ein Konsolidierungspotential, dessen Höhe sich an dieser Stelle jedoch nicht bemessen lässt (geschätzt ca. 2.000 €). Allerdings sollte die Verwaltungskostensatzung der Stadt Tanna aktualisiert und angepasst werden (Maßnahme 11: Anpassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Tanna).

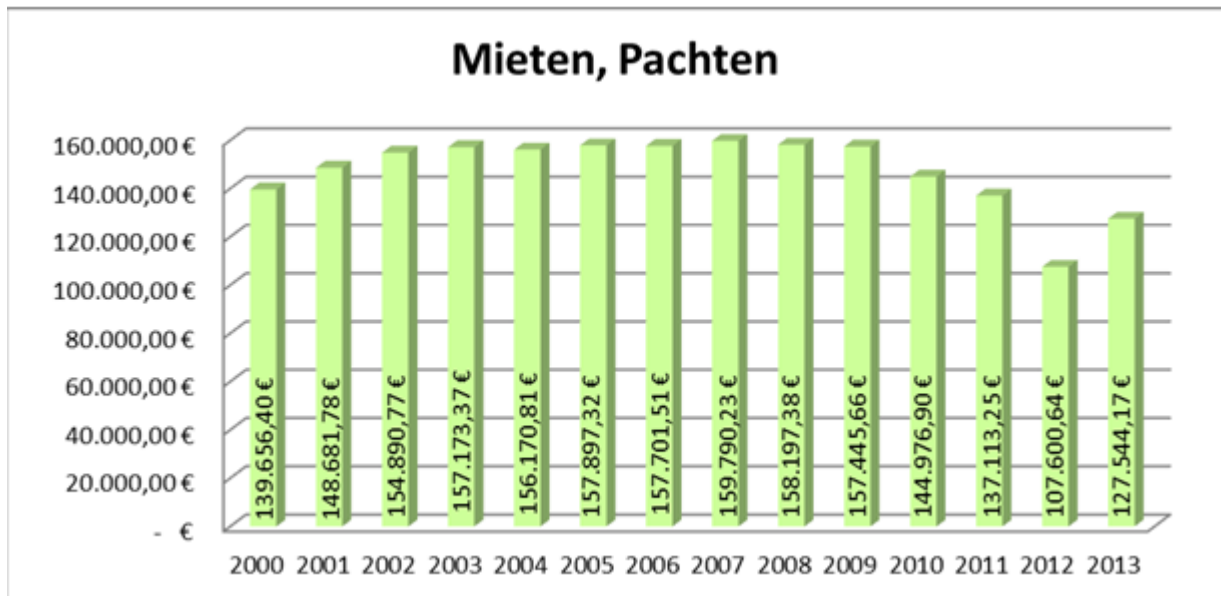
3.3.4.2 Beiträge

Die Stadt Tanna verfügt über eine Straßenausbaubeitragssatzung. Diese lässt gemäß ThürKAG auch Vorausleistungen zu. Zum momentanen Zeitpunkt verfügt die Stadt Tanna jedoch nur über eine einzige Maßnahme auf die dies zutreffen würde. Diese Maßnahme ist allerdings in zwei Bauabschnitte gegliedert und es ist noch nicht klar, wann der zweite Abschnitt gebaut werden kann. Dies hängt vom Straßenbauamt Ostthüringen ab. Eine Vorausleistung wurde hier nicht veranschlagt, da die größte Unsicherheit in der verzinsten Rückzahlung dieser Vorausleistungen besteht, da noch nicht absehbar

ist, dass der zweite Bauabschnitt innerhalb von fünf Jahren gebaut wird. Um möglichen Schaden von der Stadt Tanna abzuwenden, wurde hier auf Vorausleistungen verzichtet.

Die Straßenausbaubeitragssatzung wird überarbeitet und den Höchstsätzen angepasst. Aufgrund der ohnehin fehlenden Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren ist hier allerdings nicht mit nennenswerten Effekten zu rechnen.

3.3.4.3 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung



Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 59 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 29 € (107.600,64 € / 3746 – Werte gerundet) und somit deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse

Ursachen für den Rückgang der Einnahmen sind einerseits im aktuellen Zustand des Wohnungsbestandes zu sehen. Viele der Wohnungen waren lange Zeit vermietet. In diesen Jahren fanden keinerlei Sanierungsmaßnahmen statt. Dementsprechend ist der Zustand dieser Wohnungen, welche sich hauptsächlich in Wohnblöcken befinden, sehr veraltet und weisen einen hohen Sanierungstau aus (Elektrik, Fenster, Sanitär, Fassadendämmung, Dach).

Die Wohnungen, welche bereits in der Zeit nach der Wende im Bereich des sozialen Wohnungsbaus saniert wurden, sind heute aufgrund des Zustandes, insbesondere Schimmelbefall, nicht mehr vermietbar. Aufgrund der aktuell angespannten finanziellen Situation und den noch bestehenden Kreditverpflichtungen aus diesem Programm ist es der Stadt Tanna nicht möglich, die betroffenen Wohneinheiten zu sanieren.

Bei den vermieteten Wohneinheiten jedoch erhebt die Stadt Tanna einen Mietzins, welcher sich an der oberen Grenze der ortsüblichen Mieten gemäß dem gültigen Mietspiegel des Saale-Orla-Kreises orientiert.

Ein weiterer Grund für den Rückgang der Einnahmen im Jahr 2012 ist die begonnene Baumaßnahme in der Turnhalle der Stadt Tanna. Hierfür entfiel die Miete für die „Sportgaststätte“, welche auch nach Abschluss der Bauarbeiten nicht wieder vermietet werden konnte. Außerdem wurde für diese Zeit keine Erstattung der Betriebsausgaben (in diesem Fall unter Miete gebucht) seitens des Saale-Orla-Kreises für die Nutzung der Turnhalle durch die Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna gezahlt.

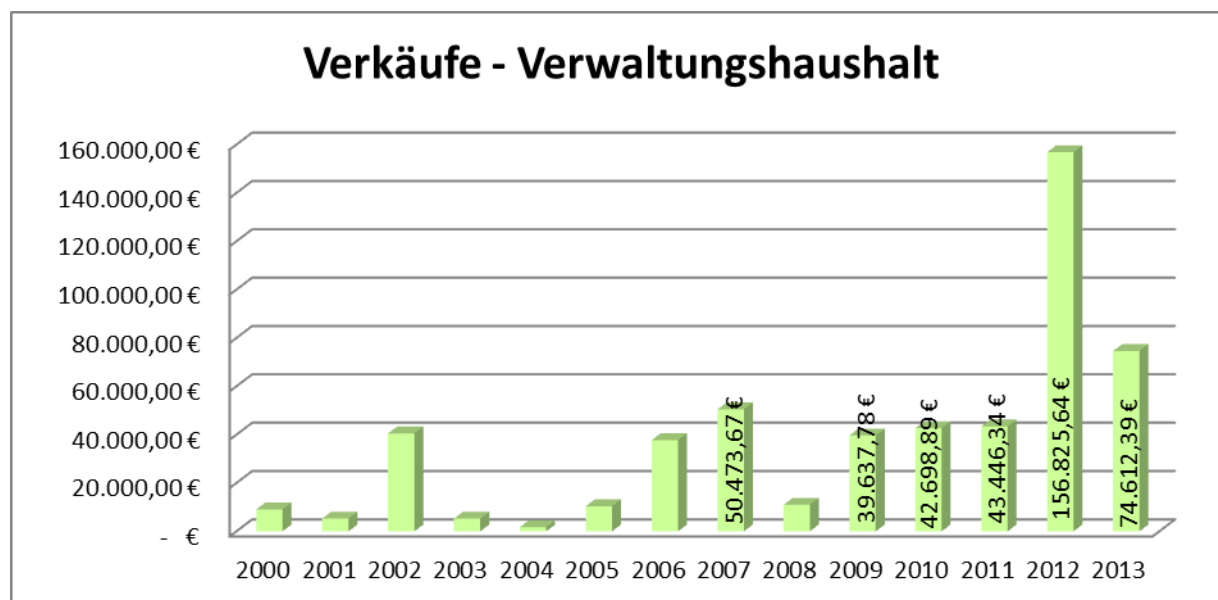
Konsolidierungspotential lässt sich an dieser Stelle nur erkennen, sofern ein Verkauf des Wohnungsbestandes erfolgt. Dies führt jedoch nur zu einer einmaligen Einnahme und der Kaufpreis müsste entsprechend hoch sein um die Mindereinnahmen in den Folgejahren auszugleichen. Fraglich ist jedoch ob dies aufgrund des hohen Sanierungsstaus zur realisieren ist. Hierfür müssten jedoch auch entsprechende Vorbetrachtungen hinsichtliche Wirtschaftlichkeit des Verkaufes und dem Wert der Gebäude erfolgen. Genauere Ausführungen diesbezüglich finden Sie im Gliederungspunkt 3.4.2 ab Seite 72 dieses Konzeptes.

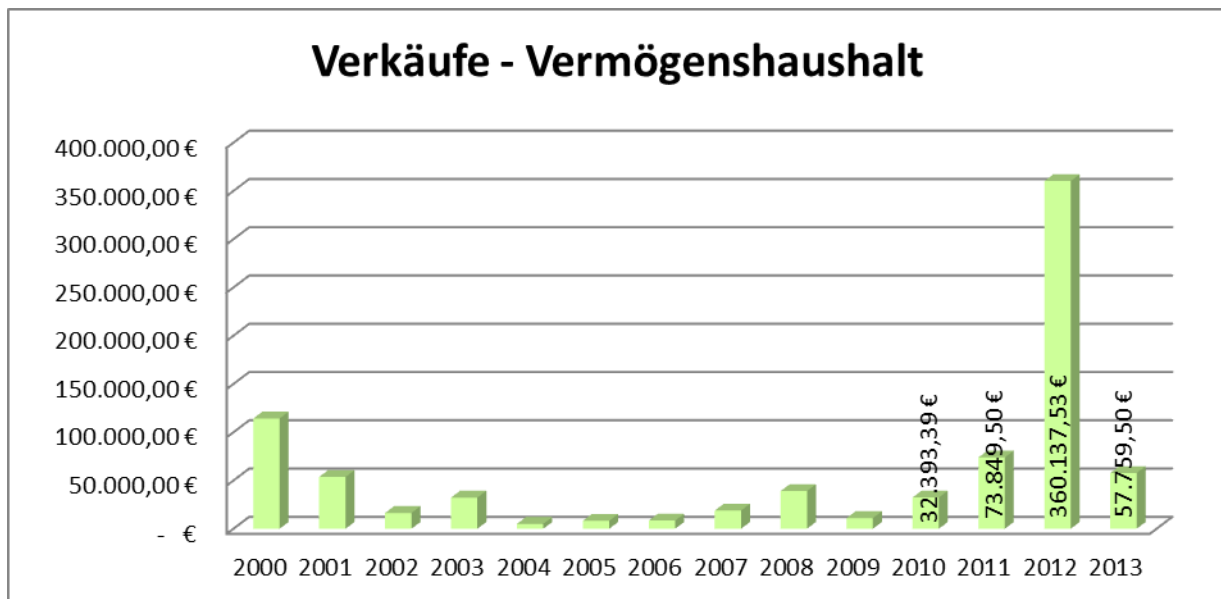
Der Anteil der Pachteinnahmen bei dieser Position ist mit einer Gesamtsumme in 2012 von 17.430,64 € eher gering. Den Hauptanteil macht dabei eine Erbpacht mit einer ansässigen Firma aus (10.408,64 €), der restliche Betrag setzt sich aus einer Vielzahl von Kleinstannahmen zusammen, welche oftmals schon seit Jahrzehnten in dieser Form bestehen und nie angepasst wurden. Insbesondere gilt dies in den Ortsteilen, für als Vorgärten genutzte Flächen. Hier entspricht der Arbeitsaufwand oftmals nicht den zu erzielenden Einnahmen.

An dieser Stelle ergibt sich ein entsprechendes Konsolidierungspotential. Eine Möglichkeit wäre die entsprechende Erhöhung der Pachtzinsen (**Konsolidierungspotential geschätzt – ca. 5.000 €**) oder ein Verkauf der betroffenen Flächen, da diese oftmals für die Aufgabenerfüllung der Stadt Tanna nicht mehr benötigt werden. (**Maßnahme 12: Erhöhung der Pachtpreise**)

Dies wurde nun im Ortsteil Zollgrün bei zwei Grundstücken begonnen. Für diese beiden Flurstücke wurden jährliche Pachteinnahmen in Höhe von 0,005 €/qm erzielt (ursprünglich 0,01 DM). Verkauft werden diese Flächen zum aktuellen Bodenrichtwert. Dieser beträgt im Ortsteil Zollgrün 9,00 € je m². Mittlerweile wurden vom Stadtrat der Stadt Tanna bereits weiteren Grundstücksverkäufen zugestimmt.

3.3.4.4 Einnahmen aus Verkäufen





Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus Verkäufen im Rahmen des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 13 € je Einwohner und im Rahmen des Vermögenshaushaltes in Höhe von 25 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna im Verwaltungshaushalt bei 42 € (156.825,64 € / 3746 – Werte gerundet) und im Vermögenshaushalt bei 96 € (360.137,53 € / 3746 – Werte gerundet) somit mit beiden Werten deutlich über dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Allerdings lässt sich aus den Diagrammen erkennen, dass es sich hierbei in beiden Bereichen um Ausnahmewerte handelt.

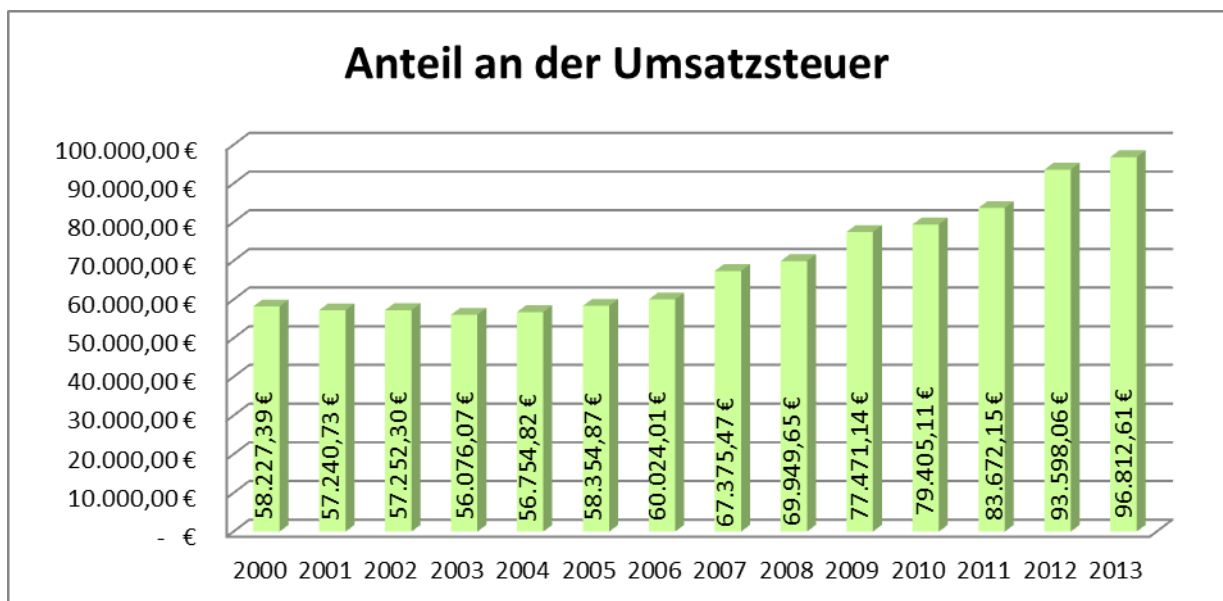
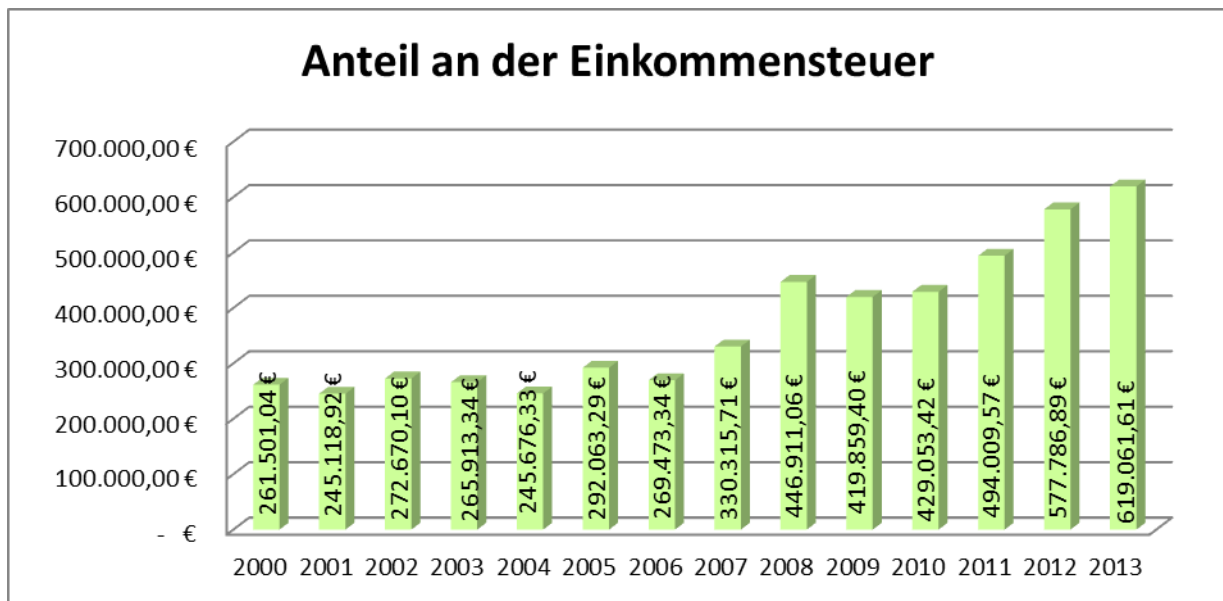
Die Einnahmen aus der Waldbewirtschaftung bilden die Haupteinnahmequelle in Verwaltungshaushalt. Alle weiteren Einnahmen beeinflussen das Ergebniss nur minimal. Aufgrund des sehr hohen Holzpreises fand im Jahr 2012 ein sehr großer Einschlag und Verkauf des Holzes statt. Insgesamt lässt sich jedoch sagen, dass die Einnahmen aus der Holzbewirtschaftung eine recht zuverlässige Einnahmequelle für die Stadt Tanna darstellen.

Im Vermögenshaushalt setzen sich die Ergebnisse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie dem Verkauf des Anlagevermögens im Bauhof, d.h. ausgemusterte nicht mehr benötigte Fahrzeuge, zusammen.

In den letzten Jahren war die Stadt Tanna bemüht die Einnahmen in diesem Bereich zu erhöhen bzw. noch ungeklärte Grundstücksfragen zu klären. So konnte im Jahr 2012 im Gewerbegebiet der Stadt Tanna eine noch freie Parzelle an einen Solarpark veräußert werden (Einnahmen 318.672 €). Des Weiteren wurde eine nicht mehr benötigte Kleingartenanlage aufgelöst und die frei gewordenen Flächen als Baugebiet mit vier Parzellen ausgewiesen, wovon alle mittlerweile veräußert wurden.

Darüber hinaus ist die Stadt Tanna bemüht nicht mehr benötigte Gebäude zu veräußern. Dies gelang zuletzt bei einem ehemaligen Mietshaus im Ortsteil Mielesdorf, welches aufgrund des Zustandes nicht mehr bewohnbar war. Ebenfalls konnte der ehemalige Kindergarten im Ortsteil Schilbach im Jahr 2014 veräußert werden. Allerdings lassen sich für diese Objekte oftmals nur geringe Verkaufspreise realisieren. Wie schon bereits bei den Mieten und Pachten erwähnt, werden außerdem vermehrt ehemalige Pachtflächen veräußert. **Hierbei ergibt sich ein geschätztes jährliches Konsolidierungspotential von 20.000 € (Maßnahme 13: Verkauf von nicht mehr benötigten Flächen und Gebäude)**. Allerdings sind diese Verfahren meist recht langwierig und bedürfen einer gewissen Vorbereitung.

3.3.5 Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer



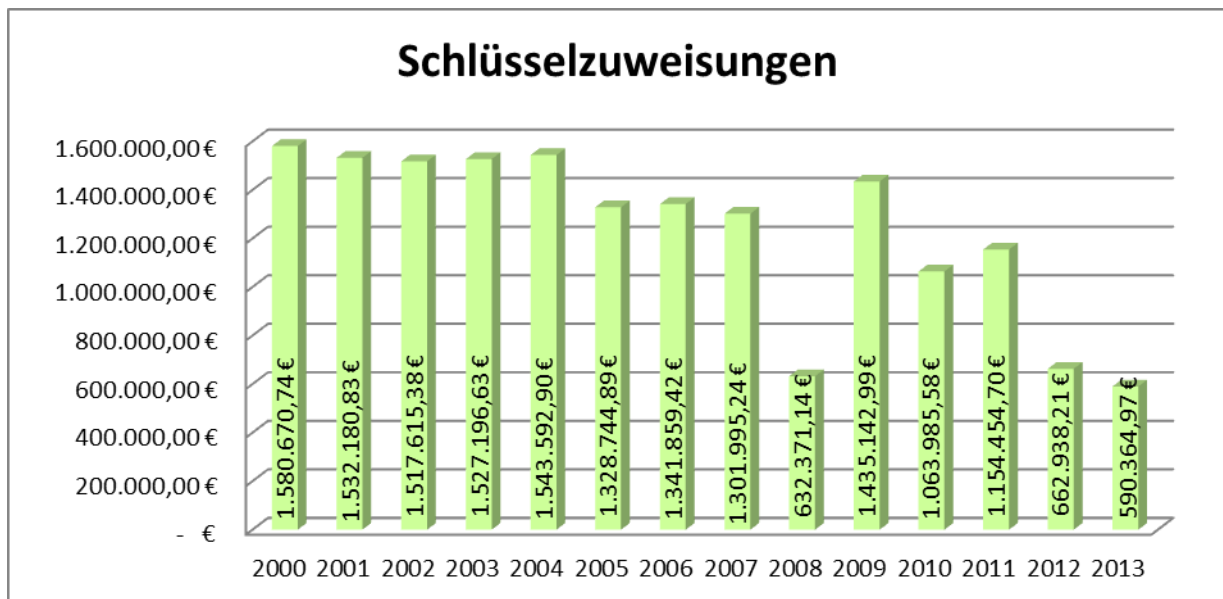
Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus dem Anteil an der Einkommensteuer (ESt) in Höhe von 181 € je Einwohner und an der Umsatzsteuer (USt) in Höhe von 26 € je Einwohner.

Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna in der ESt bei 154 € je Einwohner (577.786,89 € / 3746 – Werte gerundet) und der USt bei 25 € je Einwohner (93.598,06 € / 3746 – Werte gerundet) somit unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

Sowohl der Gemeindeanteil der Stadt Tanna an der Einkommensteuer als auch der Anteil an der Umsatzsteuer sind in den letzten Jahren stark gestiegen, liegen jedoch weit (ESt) bzw. leicht (USt) unter dem Durchschnitt Thüringer Gemeinden in der Größenklasse.

Für die Haushaltskonsolidierung spielen sie jedoch keine Rolle, da sie seitens der Stadt Tanna nicht beeinflusst werden können.

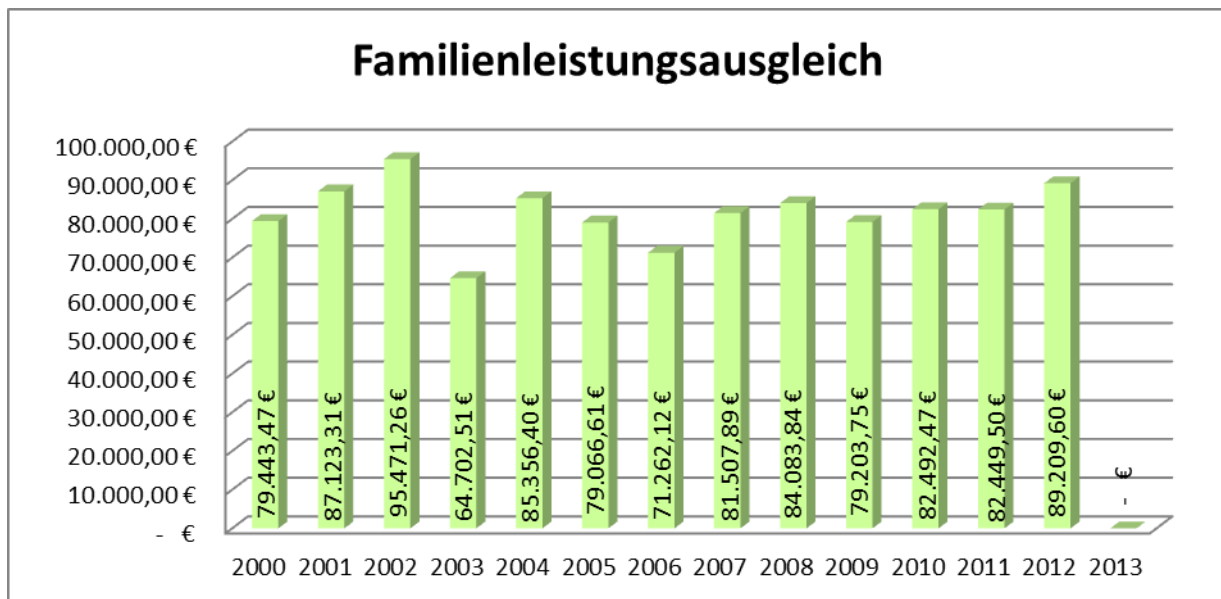
3.3.6 Schlüsselzuweisungen



Schlüsselzuweisungen sind abhängig vom landesspezifischen Steueraufkommen, von der Höhe der Verbundmasse, welche das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches einsetzt sowie der eigenen Steuerkraft. Da die Steuerkraft der Stadt Tanna, insbesondere die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer, in den letzten Jahren gestiegen sind, nehmen die Schlüsselzuweisungen stark ab und sind eine schwer planbare Größe im Haushalt der Stadt Tanna.

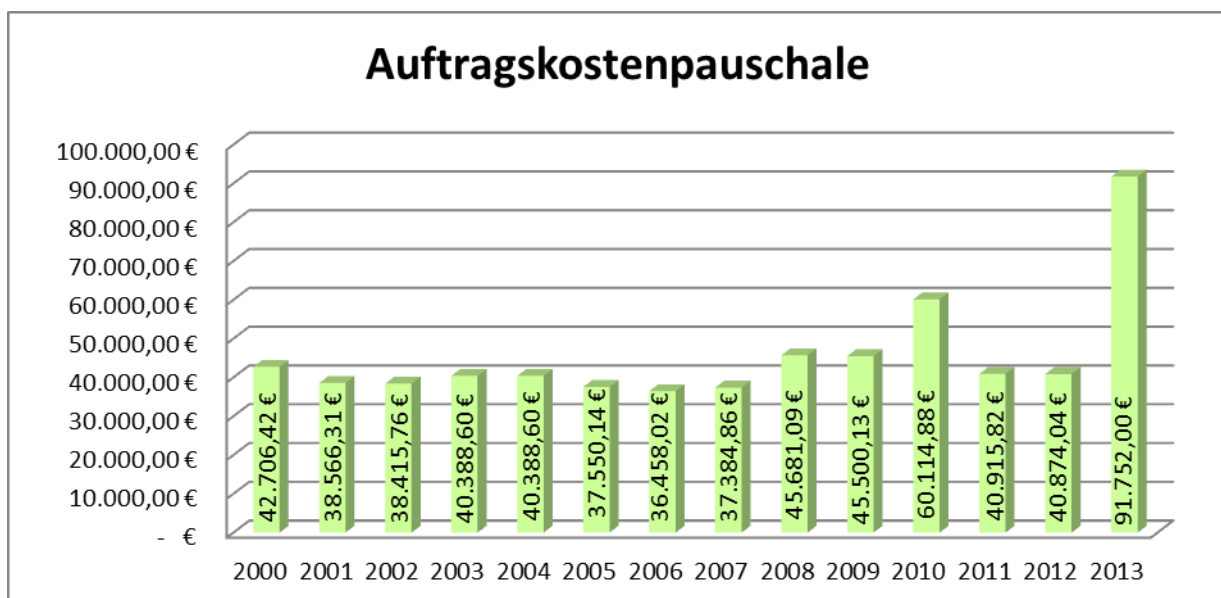
Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 240 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei 177 € (662.938,21 € / 3746 – Werte gerundet) und somit deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse. Diese Differenz kann auch durch die entsprechenden Mehreinnahmen im Bereich der Steuern nicht ausgeglichen werden.

3.3.7 Familienleistungsausgleich



Die Einnahmen im Bereich des Familienleistungsausgleiches stellten in den vergangenen Jahren eine relativ konstante Einnahme dar. Im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes 2013 wurde dies jedoch umgestellt. Diese Einnahmeart gibt es zukünftig nicht mehr, somit bedarf es keine weiteren Betrachtungen hinsichtlich des Haushaltssicherungskonzeptes.

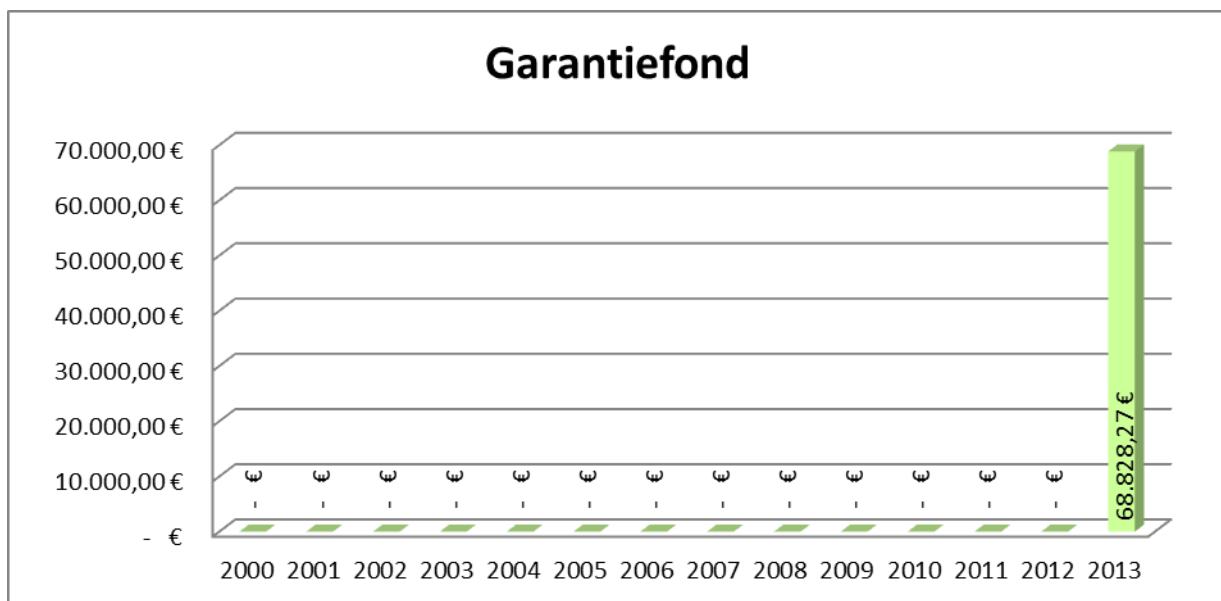
3.3.8 Auftragskostenpauschale/Mehrbelastungsausgleich



Im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes wurde auch die Auftragskostenpauschale umstrukturiert. Ab dem Jahr 2013 wird diese als Mehrbelastungsausgleich ausgezahlt, somit ist auch die Veränderung des Jahres 2012 zum Jahr 2013 zu erklären. Aufgrund dieser Veränderung soll an dieser Stelle auf einen Vergleich zu anderen Gemeinden verzichtet werden.

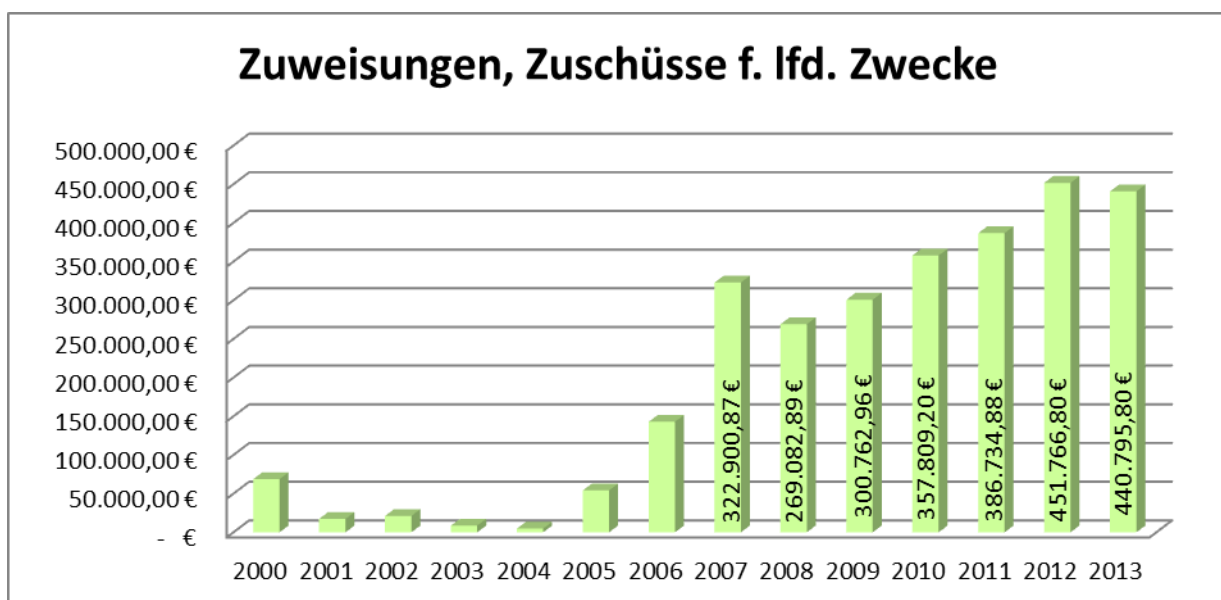
Hinzu kommt, dass diese Einnahmeart seitens der Stadt Tanna nicht beeinflusst werden kann und abhängig ist von der aktuellen Einwohnerzahl.

3.3.9 Garantiefondleistungen



Auch die Einnahmen aus dem Garantiefond ergeben sich aus den Änderungen durch das Thüringer Finanzausgleichsgesetz. Diese werden nur wenige Jahre ausgereicht um die finanziellen Auswirkungen durch diese Umstellung des Gesetzes abzufangen.

3.3.10 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke



In dieser Kategorie finden sich hauptsächlich die Zuweisungen und Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und das Erziehungsgeld, außerdem die Nachbesetzung einer Altersteilzeitstelle, sowie Spenden von privaten Unternehmen bzw. Privatpersonen für diverse Zwecke. Im Jahr 2012 erzielten Thüringer Gemeinden zwischen 3.000 und unter 5.000 Einwohnern Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke in Höhe von 110 € je Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 3746 (31.12.2012 – korrigiert nach Zensus) lag das Ergebnis der Stadt Tanna bei

120 € (451.766,80 € / 3746 – Werte gerundet) und somit leicht über dem Durchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse.

3.3.11. Zusammenfassung Konsolidierungspotential Einnahmen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	umgesetzt?
Grundsteuer A	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	ja - 2014
Grundsteuer B	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	ja - 2014
Ersatzbemessungen Grundsteuer											
Gewerbesteuer	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	ja - 2014
Hundesteuer		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	nein
Erhöhung Gebühren VwKostensatzung		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	nein
Mieten, Pachten		4.900 €	4.800 €	4.700 €	4.600 €	4.500 €	4.400 €	4.300 €	4.200 €	4.100 €	nein
Verkauf Anteile Fernwärme											in Verhandlung
Verkauf Wohnungsbestand											
Verkauf Eigentum	15.000 €	80.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	teilw.
Summe Einnahmen	118.950 €	198.850 €	138.750 €	138.650 €	138.550 €	138.450 €	138.350 €	138.250 €	138.150 €	138.050 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	
davon noch umsetzbar	15.000 €	94.900 €	34.800 €	34.700 €	34.600 €	34.500 €	34.400 €	34.300 €	34.200 €	34.100 €	

In der oben stehenden Tabelle wird das Konsolidierungspotential im Bereich der Einnahmen zusammengefasst. Die wahrscheinlich beiden größten Positionen Verkauf des Wohnungsbestandes (genauere Informationen hierzu folgen im Gliederungspunkt 3.4 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen) und der Verkauf von Anteilen an der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH lassen sich jedoch weder in zeitlicher Hinsicht noch in der Höhe im Moment abschätzen.

3.4 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

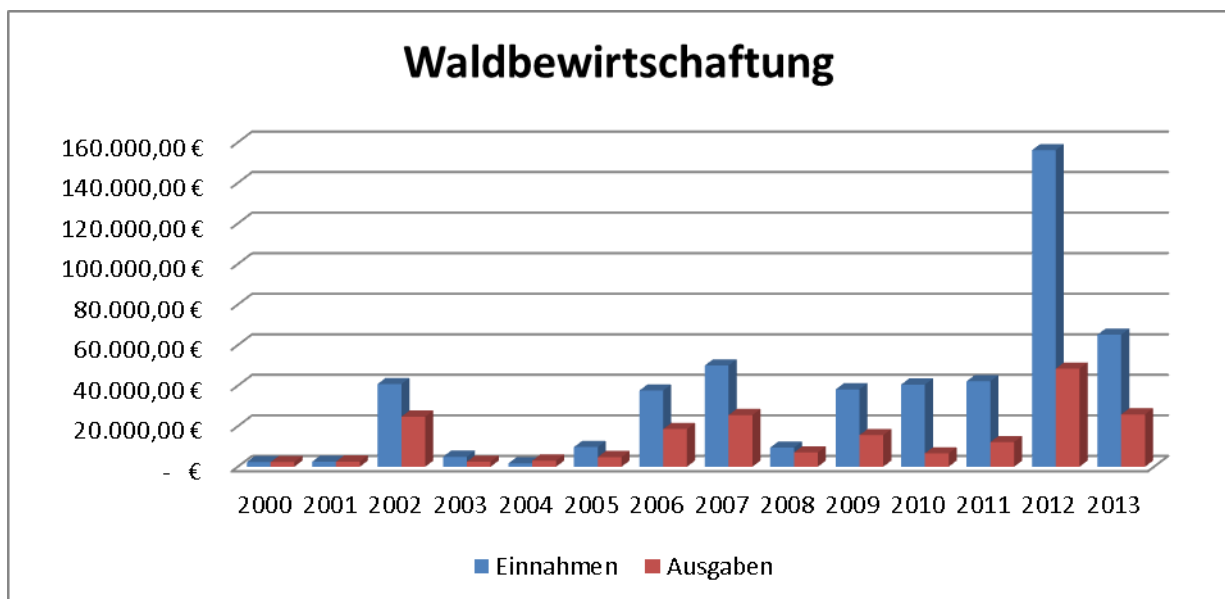
3.4.1 Einnahmen und Ausgaben aus Waldbewirtschaftung

Die Stadt Tanna verfügt über ca. 50 ha kommunalen Wald. Diese Flächen gliedern sich auf sämtliche Gemarkungen auf. Die Bewirtschaftung erfolgt mittels Beförsterungsvertrag und der Einschlag und Absatz des Holzes wird über die Forstbetriebsgemeinschaft Obere Saale abgewickelt.

In den vergangenen Jahren hat sich der Verkauf von Holz zu einer festen Einnahmeposition im Haushalt der Stadt Tanna entwickelt. Hier wurden in den letzten fünf Jahren im Durchschnitt 47.000 € pro Jahr Erlöst.

Aufgrund der schwierigen Haushaltslage wurde gegenübergestellt, welche Einnahmen die Stadt Tanna möglicherweise aus dem Verkauf der kommunalen Waldflächen ziehen könnte. Der Erlös pro ha wäre ca. 3.500 € gewesen. In der Gesamtsumme würde dies Einnahmen von 175.000 € einspielen. Betrachtet man nun die Einnahmen über vier Jahre hinweg wird klar, dass in diesem Zeitraum der Verkaufserlös durch Holzverkauf höher ist als der Einmaleffekt.

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2000	2.292,16 €	2.251,51 €	40,65 €
2001	2.489,00 €	2.524,43 €	- 35,43 €
2002	40.775,03 €	24.706,35 €	16.068,68 €
2003	4.925,81 €	2.497,43 €	2.428,38 €
2004	1.702,58 €	3.030,95 €	- 1.328,37 €
2005	9.698,14 €	4.735,67 €	4.962,47 €
2006	37.572,99 €	18.546,24 €	19.026,75 €
2007	49.963,01 €	25.487,78 €	24.475,23 €
2008	9.468,57 €	7.005,34 €	2.463,23 €
2009	38.144,55 €	15.569,30 €	22.575,25 €
2010	40.531,25 €	6.602,80 €	33.928,45 €
2011	42.126,41 €	12.154,40 €	29.972,01 €
2012	156.138,88 €	48.365,20 €	107.773,68 €
2013	65.115,19 €	25.782,45 €	39.332,74 €
Summe	500.943,57 €	199.259,85 €	301.683,72 €



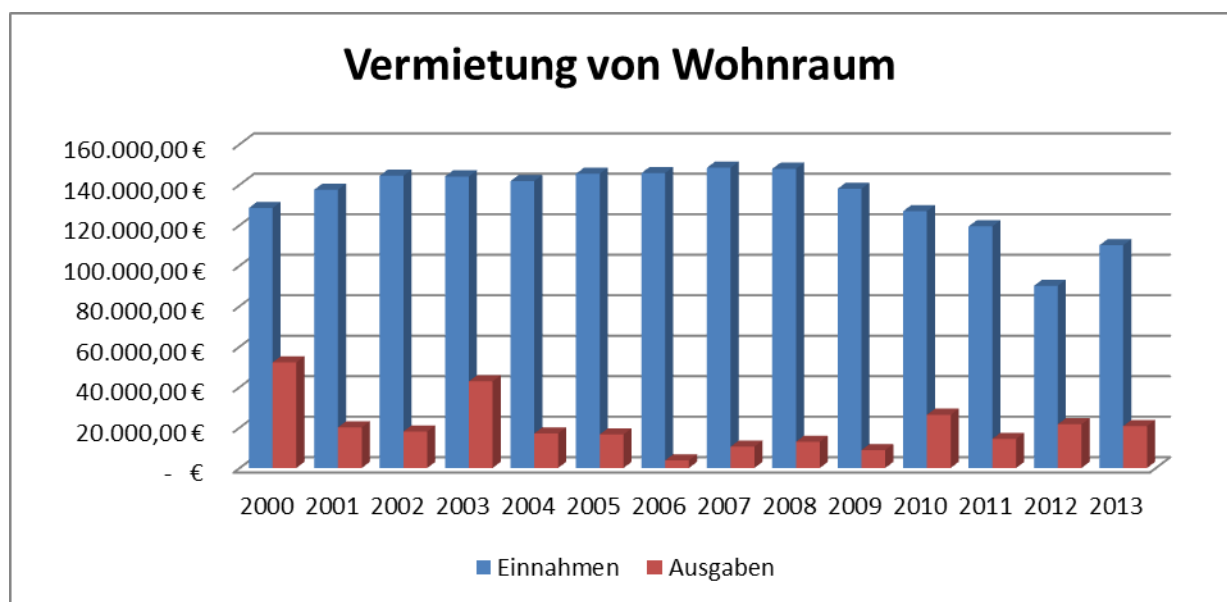
Durschnittlicher Einnahmeüberschuss: (pro Jahr seit 2000)	21.548,84 €
Durschnittl. Einnahmeüberschuss ab 2004: (pro Jahr - die letzten 10 Jahre)	28.318,14 €
Durschnittl. Einnahmeüberschuss ab 2009: (pro Jahr - die letzten 5 Jahre)	46.716,43 €

3.4.2 Einnahmen und Ausgaben aus Vermietung

Die Stadt Tanna vermietet in verschiedenen Objekten Mietwohnungen. Dies betrifft sowohl die Ortsteile als auch den Kernstadtbereich. Aktuell handelt es sich dabei um folgende Objekte:

- Beunten 2, Beunten 4, Beunten 6 in Tanna (Wohnblöcke mit jeweils 8 Wohneinheiten),
- Mieseldorf 74 (4 Wohneinheiten),
- Rothenacker 28 (1 Wohneinheit),
- Stelzen 27 (2 Wohneinheiten, davon 1 Notfallwohnung),
- Unterkoskau 64 (3 Wohneinheiten),
- Zollgrün 75 (1 Wohneinheit),
- Rittergut 21 in Frankendorf (7 Wohneinheiten).

Des weiteren werden Räumlichkeiten in der Neuen Str. 2 in Tanna an eine Physiotherapiepraxis vermietet.



	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2000	128.395,98 €	52.130,18 €	76.265,80 €
2001	137.473,07 €	20.048,42 €	117.424,65 €
2002	144.334,63 €	18.000,96 €	126.333,67 €
2003	143.992,34 €	42.782,08 €	101.210,26 €
2004	141.747,85 €	17.060,97 €	124.686,88 €
2005	145.358,01 €	16.579,73 €	128.778,28 €
2006	145.703,83 €	3.780,41 €	141.923,42 €
2007	148.311,42 €	10.496,09 €	137.815,33 €
2008	147.787,73 €	12.947,32 €	134.840,41 €
2009	137.949,19 €	8.837,98 €	129.111,21 €
2010	126.854,06 €	26.261,54 €	100.592,52 €
2011	119.361,65 €	14.371,46 €	104.990,19 €
2012	89.984,74 €	21.560,32 €	68.424,42 €
2013	110.021,70 €	20.658,17 €	89.363,53 €
Summe	1.867.276,20 €	285.515,63 €	1.581.760,57 €

Durchschnittlicher Einnahmeüberschuss: (pro Jahr seit 2000)	112.982,90 €
Durchschnittl. Einnahmeüberschuss ab 2004: (pro Jahr - die letzten 10 Jahre)	116.052,62 €
Durchschnittl. Einnahmeüberschuss ab 2009: (pro Jahr - die letzten 5 Jahre)	98.496,37 €

Wie in der Tabelle ersichtlich sanken die Einnahmen der Stadt Tanna aus der Vermietung in den letzten Jahren. Dies hat verschiedene Gründe. U.a. wurde in den vergangenen Jahren die Sportgaststätte der Turnhalle Tanna verpachtet. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten in der Turnhalle wurde der Vertrag gekündigt und nach Fertigstellung die Verpachtung der Gaststätte neu ausgeschrieben. Allerdings konnte kein neuer Pächter gefunden werden, so dass diese momentan leer steht. **Im Moment ist diese Gaststätte wieder ausgeschrieben.**

Außerdem wurden in der Vergangenheit Objekte, welche nicht mehr vermietet werden konnten bzw. deren weitere Vermietung unwirtschaftlich gewesen wären, veräußert. Dies betrifft u.a. die Objekte Koskauer Str. 14 a in Tanna, Künsdorf 2, Mieseldorf 69 und die ehemalige Kita in Schilbach. Außerdem musste ein Objekt (Oberkoskau 19) rückübertragen und die Erlöse ausgekehrt werden.

Für ein weiteres Objekt (Mieseldorf 74) liegt aktuell eine Kaufanfrage vor. Hierfür muss jedoch zunächst ein Gutachten zum Wert des Grundstückes und des Gebäudes erstellt werden (aktuelle Schätzung ca. 60.000 €). Dieses ist für Ende Oktober 2014 vorgesehen. Ein möglicher Verkauf würde somit frühestens zum Jahresende 2014/Jahresanfang 2015 erfolgen.

Des Weiteren ist der Zustand der Wohnungen nicht mehr zeitgemäß. So stehen in den nächsten Jahren insbesondere in den drei Wohnblöcken (Beunten 2,4,6) große Investitionen an. Diese wurden im Jahr 1989 erbaut. Nur zwei Wohneinheiten wurden bisher komplett modernisiert (Bad, neue Innentüren und Elektrotechnik). Die Fassade ist bei allen drei Objekten ungedämmt, die Fenster wurden nach der Wende ausgetauscht. Außerdem ist nur teilweise ein FI-Schutz und eine moderne Absicherung der Elektroanlagen vorhanden. Nach Abschätzung des Bauamtes der Stadt Tanna sind folgende Modernisierungen in den folgenden Jahren dringend notwendig:

- Dachdeckung (bereits mehrfach kleinere Wasserschäden, die nur repariert wurden),
- Dämmung Obergeschossdecke nach EnEV,
- Putzarbeiten inkl. Dämmung Fassade,

- Fliesenarbeiten (Bad, Küche),
- Tischlerarbeiten Fenster/Hauseingangstüren
- Malerarbeiten,
- Heizung, Sanitär,
- Elektroarbeiten,
- Außenanlagen.

Geschätzt belaufen sich damit die Sanierungskosten pro Block auf 230.000 € ohne Baunebenkosten (Planungsbüro, Bauüberwachung). Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich also auf mindestens 690.000 €. Die jährlichen Mieteinnahmen für alle drei Blöcke belaufen sich bei Vollvermietung auf ca 53.500 €.

Fraglich ist, ob die Stadt Tanna dies in der aktuellen finanziellen Situation leisten kann. Auch mit der Berücksichtigung von Fördermitteln scheint dies eher bedenklich. Außerdem sieht die Haushaltsplanung für die folgenden Jahre keinerlei Spielraum für weitere Investitionen vor. Selbst die Aufnahme von KFW-Krediten ist eher unwahrscheinlich, da die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Tanna im Moment eher gering ist und die Kreditbelastung der Stadt Tanna bereits relativ hoch.

Somit bliebe lediglich der Verkauf dieser Wohneinheiten übrig. Hierfür ist jedoch zunächst die Erstellung von Wertgutachten erforderlich. Auch dies verursacht der Stadt Tanna relativ hohe Kosten. Hierzu müsste sich der Stadtrat der Stadt Tanna positionieren. Außerdem sollte im Rahmen des Gutachtens geklärt werden, ob ein Einzelverkauf der Wohnungen Sinn macht oder ob die Blöcke als Gesamtheit veräußert werden sollen.

Das Rittergut 21 in Frankendorf enthält sieben Wohneinheiten von denen derzeit nur fünf vermietet sind. Grund dafür ist die schlechte Sanierung, die nach der Wende hier erfolgte (Holzfenster lösen sich auf, Schimmelbildung im Außenwandbereich durch Fehlen der Horizontalsperrung). Eine Sanierung erscheint hier aus Sicht der Stadt Tanna nur sinnvoll, wenn dies eine komplette Sanierung des gesamten Objektes beinhaltet. Aus diesem Grund wird im Moment seitens der Stadtverwaltung der Leerstand akzeptiert und Sanierungsmaßnahmen wie aber auch der Verkauf des gesamten Objektes geprüft. Das Rittergut 21 wurde Anfang der 90er Jahre über ein Förderprogramm des sozialen Wohnungsbaus saniert. Hierfür wird immer noch ein Kredit bedient, der bis zum Jahr 2092 läuft (Kredithöhe zum 31.12.2013 341.904,83 €). Im Falle eines Verkaufes ist hier zu prüfen, ob eventuelle Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Fördermittelgeber entstehen.

Sollten diese Objekte verkauft werden, ergäbe sich Konsolidierungspotential. Die genaue Höhe dessen kann allerdings erst nach erstellten Wertgutachten ermittelt werden.

Weiteres Konsolidierungspotential entsteht im Falle des Verkaufes im Bereich der Personalausgaben (Wohnungswesen: derzeit 0,25 VbE E6) um ca. die Hälfte der Kosten in diesem Bereich. Allerdings sinken dann auch die jährlichen Einnahmen der Stadt Tanna aus der Vermietung und Verpachtung um jährlich ca. 65.000 (Maßnahme 14: Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Verkaufes des Wohnungsbestandes der Stadt Tanna).

3.5 Kostendeckungsgrade kommunaler Einrichtungen

Die Stadt Tanna hat nur noch wenige kommunale Einrichtungen, welche bei der Betrachtung der Kostendeckungsgrade eine Rolle spielen. So hat die Stadt Tanna lediglich zwei Kindertagesstätten, welche sich in Trägerschaft befinden und ein nichtwissenschaftliches Museum.

Bestattungswesen, Musikschule, Volkshochschule, Badeanstalten, Straßenreinigung und Theater werden deshalb an dieser Stelle nicht weiter berücksichtigt. Auch wurde die städtische Bibliothek bereits aufgrund von Unwirtschaftlichkeit geschlossen.

3.5.1 Kostendeckungsgrad Kindertageseinrichtungen

Wie bereits im Punkt 3.2.10 erläutert, hat die Stadt Tanna eine Kindertageseinrichtung in Trägerschaft des DRK (Tannaer Zwergenland) und eine Einrichtung in Trägerschaft der Volkssolidarität (Wirbelwind Zollgrün).

In der Tabelle sind die Kostendeckungsgrade beider Einrichtungen zu entnehmen.

		Tannaer Zwergenland	Wirbelwind Zollgrün
2011	Ist	19,95%	14,16%
2012	Ist	19,66%	17,00%
2013	Ist	19,29%	16,10%
2014	Plan	21,36%	17,92%
2015	Plan	24,25%	

Im Jahr 2012 wurde eine weitere Einrichtung der Volkssolidarität im Ortsteil Schilbach geschlossen und die Kinder in der Einrichtung in Zollgrün weiterbetreut. Hierdurch konnte der Kostendeckungsgrad leicht erhöht werden.

Für das Jahr 2014 ist anzumerken, dass bei beiden Kindertagesstätten die vorgenommene Erhöhung der Elternbeiträge noch nicht mit eingerechnet wurde. Das Jahresergebnis wird demnach höher ausfallen als die ursprüngliche Planung. Das DRK hat bereits die Planung für das Kita-Jahr 2015 vorgelegt. Daraus geht eine deutliche Steigerung des Kostendeckungsgrades im Vergleich zum Vorjahr hervor. Für die Kita Wirbelwind Zollgrün liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Planung vor.

Durchschnittlich wurde in Thüringen im Bereich der Kindertageseinrichtungen ein Kostendeckungsgrad von 17,32 % erreicht. In der Kindertagesstätte Tannaer Zwergenland wurde somit ein höherer Deckungsgrad als im Landesdurchschnitt erreicht.

Die Kita Zollgrün lag knapp unter diesem Durchschnitt. Dem wurde jedoch bereits mit der Zusammenlegung der Kindertageseinrichtungen entgegen gewirkt. Bereits im Jahr 2012 ist eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Dies wird sich im Jahr 2015 weiter erhöhen. Es ist davon auszugehen, dass in beiden Einrichtung ein Kostendeckungsgrad von dauerhaft mehr als 20 % erreicht wird.

3.5.2 Kostendeckungsgrad Nichtwissenschaftliches Museum

Die Stadt Tanna unterhält ein kleines nichtwissenschaftliches Museum im Ortsteil Rothenacker („Gelehrter Bauer“). Hierfür fallen nur geringe Kosten an, da der ortsansässige Museumsverein den Großteil der entstehenden Kosten aufbringt und sich vorbildlich um die Betreuung des Museums kümmert.

	Einnahmen	Instandhaltung		Energie, Wasser, Müll, Heizung	Differenz
2000	- €	1.148,73 €	- €	2.436,30 €	- 3.585,03 €
2001	- €	601,88 €	423,64 €	2.639,53 €	- 3.665,05 €
2002	- €	744,60 €	427,13 €	2.562,63 €	- 3.734,36 €
2003	- €	658,74 €	478,27 €	2.123,15 €	- 3.260,16 €
2004	- €	354,55 €	6,87 €	2.455,34 €	- 2.816,76 €
2005	- €	616,99 €	401,80 €	2.063,51 €	- 3.082,30 €
2006	- €	1.162,84 €	- €	1.969,73 €	- 3.132,57 €
2007	- €	- €	- €	879,71 €	- 879,71 €
2008	- €	256,24 €	- €	857,94 €	- 1.114,18 €
2009	- €	284,63 €	- €	3.087,32 €	- 3.371,95 €
2010	- €	824,05 €	- €	937,77 €	- 1.761,82 €
2011	- €	252,80 €	- €	3.300,56 €	- 3.553,36 €
2012	- €	- €	- €	938,07 €	- 938,07 €
2013	- €	- €	- €	3.237,07 €	- 3.237,07 €

Einnahmen werden in diesem Museum keine erzielt. Führungen finden auf ehrenamtlicher Basis statt. Die entstandenen Ausgaben wurden als freiwillige Leistungen seitens der Stadt Tanna getragen. Der Kostendeckungsgrad liegt somit bei 0%.

Durchschnittlich wird im Freistaat Thüringen im Jahr 2011 bei den nichtwissenschaftlichen Museen ein Kostendeckungsgrad von 7,94 % erzielt. Diesen erreicht die Stadt Tanna somit nicht.

4. Zusammenfassung Konsolidierungspotential

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	umgesetzt?
Grundsteuer A	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	3.680 €	ja - 2014
Grundsteuer B	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	11.120 €	ja - 2014
Ersatzbemessungen Grundsteuer											
Gewerbesteuer	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	89.150 €	ja - 2014
Hundesteuer		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	nein
Erhöhung Gebühren VwKostensatzung		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	nein
Mieten, Pachten		4.900 €	4.800 €	4.700 €	4.600 €	4.500 €	4.400 €	4.300 €	4.200 €	4.100 €	nein
Verkauf Anteile Fernwärme											in Verhandlung
Verkauf Wohnungsbestand											
Verkauf Eigentum	15.000 €	80.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	teilw.
Summe Einnahmen	118.950 €	198.850 €	138.750 €	138.650 €	138.550 €	138.450 €	138.350 €	138.250 €	138.150 €	138.050 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	103.950 €	
davon noch umsetzbar	15.000 €	94.900 €	34.800 €	34.700 €	34.600 €	34.500 €	34.400 €	34.300 €	34.200 €	34.100 €	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	umgesetzt?
Entschädigung Ortsteilbürgermeister		8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	8.028 €	nein
Entschädigung Beigeordneter		576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	576 €	nein
ATZ I	9.200 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	ja
ATZ II	0 €	0 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	ja
Einsparung Stelle Verwaltungsleiter	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	ja - 2014
Einsparung Nachbesetzungen	0 €	0 €	23.500 €	23.600 €	23.700 €	23.800 €	23.900 €	24.000 €	24.100 €	24.200 €	nein
Einsparung Personal Wohnungsw.			5.000 €	5.100 €	5.200 €	5.300 €	5.400 €	5.500 €	5.600 €	5.700 €	nein
Schließung Bibi, Freibad	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	ja
Sachkosten Kita Tanna	3.000 €	17.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	ja - 2014
Sachkosten Kita Zollgrün	1.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	ja - 2014
Bürgerarbeit		7.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Vertragsende
Leasing Vereinsbus	0 €	0 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	Vertragsende
Summe Ausgaben	59.700 €	100.004 €	149.404 €	149.604 €	149.804 €	150.004 €	150.204 €	150.404 €	150.604 €	150.804 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	59.700 €	91.400 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	102.300 €	
davon noch umsetzbar	0 €	8.604 €	37.104 €	37.304 €	37.504 €	37.704 €	37.904 €	38.104 €	38.304 €	38.504 €	
Summe Konsolidierungspotential	178.650 €	298.854 €	288.154 €	288.254 €	288.354 €	288.454 €	288.554 €	288.654 €	288.754 €	288.854 €	2.785.536 €
Summe noch umsetzbar	15.000 €	103.504 €	71.904 €	72.004 €	72.104 €	72.204 €	72.304 €	72.404 €	72.504 €	72.604 €	696.536 €

Wie bereits in der Zusammenfassung des Konsolidierungspotentiales im Bereich der Einnahmen erwähnt, wurde der Verkauf des Wohnungsbestandes und der Verkauf von Anteilen an der Fernwärmeversorgung Tanna aus Vorsichtsgründen nicht mit eingerechnet.

An dieser Stelle soll nochmal eine Zusammenfassung, der in diesem Konzept erarbeiteten Maßnahmen erfolgen:

- Maßnahme 1: Nichtnachbesetzung Stelle Verwaltungsleiter,
- Maßnahme 2: Nichtnachbesetzung freierwerdender Stellen,
- Maßnahme 3: Auslaufen der Altersteilzeitverträge,
- Maßnahme 4: Anpassung der Entschädigung der Ortsteilbürgermeister,
- Maßnahme 5: Anpassung der Entschädigung des Beigeordneten,
- Maßnahme 6: Möglichkeiten der Kreditumschuldung prüfen,
- Maßnahme 7: Möglichkeiten des Verkaufes von Anteilen an der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH prüfen,
- Maßnahme 8: Erarbeitung einer Straßennetzkonzeption,
- Maßnahme 9: Auslaufen des Leasingvertrages für den Vereinsbus,

- Maßnahme 10: Erhöhung der Hundesteuersätze,
 Maßnahme 11: Anpassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Tanna,
 Maßnahme 12: Erhöhung der Pachtpreise,
 Maßnahme 13: Verkauf nicht mehr benötigter Flächen und Gebäude,
 Maßnahme 14: Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Verkaufes des Wohnungsbestandes der Stadt Tanna.

Die Reihenfolge stellt an dieser Stelle keine Wertung dar, sondern ist vielmehr das Ergebnis dieses Konzeptes.

5. Zielerreichung

Betrachtet man den aktuellen Planungsstand für das Jahr 2014 und rechnet für die zukünftigen Jahre das entsprechende Konsolidierungspotential, welches bisher noch nicht umgesetzt wurde, hinzu gestaltet sich die Entwicklung der Haushaltsplanung wie folgt:

Finanzplanung 2014 - 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen gesamt	4.679.460	4.621.040	4.625.250	4.630.250	4.676.306	4.722.823	4.769.806	4.817.260	4.865.189	4.913.599
Verwaltungshaushalt Ausgaben gesamt	4.679.460	4.621.040	4.625.250	4.630.250	4.676.306	4.722.823	4.769.806	4.817.260	4.865.189	4.913.599
davon Zuführung zum Vermögenshaushalt	145.770	178.714	207.114	207.214	207.314	207.414	207.514	207.614	207.714	207.814
voraussichtlicher Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzplanung 2014 - 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vermögenshaushalt Einnahmen gesamt	1.791.520	327.364	292.064	292.164	294.466	296.789	299.135	301.503	303.894	306.308
Vermögenshaushalt Ausgaben gesamt	1.942.780	146.500	148.500	150.500	152.005	153.525	155.060	156.611	158.177	159.759
davon ordentliche Tilgung	133.150	135.000	137.000	139.000	141.000	142.000	144.000	146.000	148.000	150.000
voraussichtlicher Fehlbetrag	-151.260	180.864	143.564	141.664	142.461	143.264	144.075	144.892	145.717	146.549
Kumulierter Sollfehlbetrag zum 31.12.	-1.146.440	-965.576	-822.012	-680.348	-537.887	-394.623	-250.548	-105.656	40.061	186.611

Diese Berechnung erfolgte unter der Prämisse einer Steigerung des jährlichen Haushaltsvolumens ab dem Jahr 2017 in Höhe von jeweils 1 %.

Insgesamt scheint es der Stadt Tanna somit mit Hilfe der Maßnahmen dieses Konzeptes möglich im Rahmen des Konsolidierungszeitraumes die entstandenen Sollfehlbeträge abzubauen und die allgemeine Rücklage wieder aufzubauen, sofern alle Maßnahmen dieses Konzeptes streng umgesetzt werden und in der erwarteten Höhe eintreten.

Ab dem Jahr 2023 wären wieder moderate Investitionen möglich. Allerdings darf sich hierzu **keine** der angenommenen Daten ändern (beispielsweise ein Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen oder eine weitere Erhöhung der Kreisumlage). Dann wären weitere Konsolidierungsmaßnahmen zu prüfen. Nicht mit einberechnet wurde an dieser Stelle auch der Verkauf von Anteilen aus der Fernwärmeversorgung Tanna und von Teilen des Wohnungsbestandes. Da sich diese beiden Maßnahmen zum aktuellen Zeitpunkt nicht verlässlich erfassen lassen, wurde diese aus Vorsichtsgründen nicht mit berücksichtigt. Sollte einer dieser beiden Maßnahmen umgesetzt werden, so müsste dies im Rahmen der Fortschreibung dieses Konzeptes berücksichtigt werden.

Nicht mit einberechnet wurde in dieser Tabelle eine Gewährung der ergänzenden Bedarfszuweisungen in Höhe der beantragten Summe von 487.720 €. Berechnet man diese mit ein, gestaltet sich die finanzielle Lage der Stadt Tanna wie folgt:

Finanzplanung 2014 - 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen gesamt	4.679.460	5.108.760	4.625.250	4.630.250	4.676.306	4.722.823	4.769.806	4.817.260	4.865.189	4.913.599
Verwaltungshaushalt Ausgaben gesamt	4.679.460	5.108.760	4.625.250	4.630.250	4.676.306	4.722.823	4.769.806	4.817.260	4.865.189	4.913.599
davon Zuführung zum Vermögenshaushalt	145.770	666.434	207.114	207.214	207.314	207.414	207.514	207.614	207.714	207.814
voraussichtlicher Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzplanung 2014 - 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vermögenshaushalt Einnahmen gesamt	1.791.520	815.084	292.064	292.164	294.466	296.789	299.135	301.503	303.894	306.308
Vermögenshaushalt Ausgaben gesamt	1.942.780	146.500	148.500	150.500	152.005	153.525	155.060	156.611	158.177	159.759
davon ordentliche Tilgung	133.150	135.000	137.000	139.000	141.000	142.000	144.000	146.000	148.000	150.000
voraussichtlicher Fehlbetrag	-151.260	668.584	143.564	141.664	142.461	143.264	144.075	144.892	145.717	146.549
Kumulierter Sollfehlbetrag zum 31.12.	-1.146.440	-477.856	-334.292	-192.628	-50.167	93.097	237.172	382.064	527.781	674.331

Somit wäre es der Stadt Tanna unter gleich bleibenden Prämissen bereits ab dem Jahr 2019 wieder möglich die allgemeine Rücklage aufzubauen. Auch sollte sich die Liquidität entsprechend verbessern. Demnach wäre es viel schneller möglich dem Landkreis die ausstehende Kreisumlage zu erstatten. Auch etwaige Änderungen in der Entwicklung der Einnahme- oder Ausgabepositionen wäre entsprechend besser zu verkräften.

Anlage 1: Steuern, Gebühren, Beiträge

Steuern, Gebühren, Beiträge und ähnliche Abgaben

Name der Gemeinde : Tanna
Einwohnerzahl : 3689
(gem. Zensus zum 31.12.2013)

Tabelle 1

	Hebesatz des Vor- und Vorjahres in v.H.		Aufkommen des Vor- und Vorjahres in €/EW		gewichteter Durchschnitt des Hebesatzes bei vergleichbaren Gemeindegroßklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorjahr		Aufkommen bei vergleichbaren Gemeindegroßklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorjahr		Hebesatz des lfd. Haushaltsjahres in v.H.	Voraus. Aufkommen des lfd. Haushaltsjahres in €/EW
	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr		
Grundsteuer A	271	271	10,94	11,32	283				295	12,68
Grundsteuer B	389	389	88,71	92,24	376			92	402	96,43
Gewerbesteuer (netto)	357	357	288,57	377,57	360			216	383	347,74

Tabelle 2

	Aufkommen des Vor- und Vorjahres in €/EW		Aufkommen bei vergleichbaren Gemeindegroßklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorjahr		Voraus. Aufkommen des lfd. Haushaltsjahres in €/EW	
	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr
Vergnügungs- und Spielapparatesteuer	0	0			0	
Hundesteuer	1,62	1,61		3	1,65	
Jagdsteuer	0	0			0	
Zweitwohnungssteuer	0	0			0	
sonstige Steuern	0	0			0	
Gebühren	9,65	7,43	44		12,23	

Tabelle 3

Gebührenhaushalt	Kostendeckungsgrad ² des Vor- und Vorjahres in %		Kostendeckungsgrad ² des lfd. Haushaltsjahres in %	
	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr
Kindertagesbetreuung ³	19,66	19,29		
Kita Tanna	17,00	16,10	21,36 Erläuterung: siehe HSK	
Kita Zolgrün			17,92 HSK	
Trinkwasserversorgung ⁴	-	-	-	
Abwasserentsorgung ⁴	-	-	-	
Müllentsorgung ⁴	-	-	-	
Bestattungswesen	-	-	-	
Musikschule	-	-	-	
Volkschule	-	-	-	
Badanstalten	-	-	-	
Straßenreinigung	-	-	-	
Bücherei	-	-	-	
Theater	-	-	-	
Nichtwiss. Museen, Sammlg., Ausstellig.	0	0	0 Erläuterung: siehe HSK	

Anlage 2: Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.

Posten		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Forderungswert zum Ende des Haushaltsjahres (2013)	Forderungswert zum Ende des Haushalts- vorjahres (2012)	
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert					
		von über einem bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren						
		bis zu einem Jahr								
in €										
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	171.173	166.188	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	57.659	32.173	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							228.832	198.361	

nachrichtlich

Höhe der Niederschlagungen zum 31.12. (Nominalwert in €):

In der Vergangenheit bestand in der Stadt Tanna ein Problem mit dem Zahlweg 9 (innere Verrechnung). Dieses Problem geht wahrscheinlich auf die Buchung der Niederschlagungen bei Einführung des Buchhaltungsprogrammes zurück. Dies muss in naher Zukunft geklärt werden. Die örtliche Rechnungsprüfung, sowie auch die überörtliche Prüfung sind über dieses Problem informiert. Aus diesem Grund wurde in der Vergangenheit auf Niederschlagungen verzichtet.

Anlage 3: Personalausgaben

Personalausgaben zum 31.12.

Name der Gemeinde : Tanna
 Einwohnerzahl : 3689 (gem. Zensus zum 31.12.2013)

Personalausgaben im Kernhaushalt

Sp.	1	2	3
	Personalausgaben in €/EW des Vorvorjahres	Personalausgaben in €/EW des Vorjahres	Personalausgaben in €/EW des lfd. Haushaltsjahres
	234,89	237,97	253,18

Personalausgaben öffentlicher Fonds, Einrichtungen (Eigenbetriebe, Zweckverbände), Unternehmen an denen die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist (Stimmrechte mehr als 50 v.H.)

Sp.	1	2	3
	Personalausgaben in €/EW des Vorvorjahres	Personalausgaben in €/EW des Vorjahres	vorauss. Personalausgaben in €/EW des lfd. Haushaltsjahres
	0	0	0

Summe der in den Tabellen 1 und 2 ausgewiesenen Werte

Sp.	1	2	3
	Personalausgaben in €/EW des Vorvorjahres	Personalausgaben in €/EW des Vorjahres	vorauss. Personalausgaben in €/EW des lfd. Haushaltsjahres
	234,89	237,97	253,18

Personalausgaben für den Bereich der Kindertagesbetreuung soweit diese auf Dritte (freie Träger) ausgegliedert wurde

Sp.	1	2	3
	Personalausgaben in € des Vorvorjahres	Personalausgaben in € des Vorjahres	vorauss. Personalausgaben in €/EW des lfd. Haushaltsjahres
	186,44 (698.403,49 €)	180,65 (666.408,74 €)	182,63 (665.512,68 €)

Zusammenlegung Kita Schilbach und Kita Zollgrün zum 30.08.12, damit verbunden Personaleinsparung ab dem Jahr 2013

Anlage 4: Transferaufwendungen

Transferaufwendungen

Name der Gemeinde : Tanna

Bezeichnung der begünstigten Beteiligung ¹ (bspw. GmbH, Zweckverband, Eigenbetrieb)	Zuschuss p.a. in €	Pflichtaufgabe ja/nein	öffentlicher Zweck ja/nein
Fernwärmeversorgung Tanna GmbH	0	nein	ja
Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)	0	ja	ja
Zweckverband Wasser Abwasser Obere Saale (ZWOS)	0	ja	ja
Summe	0		

¹hier sind auch die mittelbaren Beteiligungen zu erfassen (Stimmrechte weniger als 50 v.H.)

Anlage 5: Freiwillige Leistungen

Freiwillige Aufgaben

Name der Gemeinde : Tanna

An dieser Stelle erfolgt nur eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Aufgabenbereiche. Eine detaillierte Aufstellung nach einzelnen Haushaltsstellen sowie deren Entwicklung kann dem Haushaltssicherungskonzept (Gliederungspunkt 3.2.8) entnommen werden.

Bezeichnung der Aufgabe	Veranschlagung im Haushalt UA/Hst. oder Produkt/Kto.	Ausgabebedarf oder Zuschuss (Ansatz 2014) in €
Entschädigung Ortsteilbürgermeister, Beigeordneter	0000-400000	8.604
Aufwendung f. Jubiläen	0000-637000	1.000
Jugendfeuerwehr, Jubiläen freiwillige Feuerwehr	1300-637000, 1300-540000 bis 1310-	1.660
Museum Rothenacker	3213-500000 bis -542000	1.600
Kulturelle Mittel Ortsteile	3400-538000 bis -538100	34.170 siehe Anmerk. HSK
Instandhaltung Turmuhr	3701-400000	100
Jugendclubs Tanna und Ortsteile	4600-500000 bis 4609-542000	2.450
Sachkostenzuschüsse Kitas	4640-540000 bis 4649-718000	33.000 siehe Anmerk. HSK
Sportplätze Ortsteile	5601-500000 bis 5608-542000	3.560
Bürgerarbeit	5800-718000	10.000 (läuft 2015 aus)
Parkanlagen und Naherholungsgebiet	5800-500000 bis 5900-520000	6.950
Kulturhäuser Ortsteile	7641-500000 bis 7649-542000	12.950
Vereinsbus	7710-530000	700 (läuft 2015 aus)
Summe		116.744
Anteil an den Ausgaben des VerwH oder den lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in %	Ansatz 2014: 4.679.460 €	93.589,20

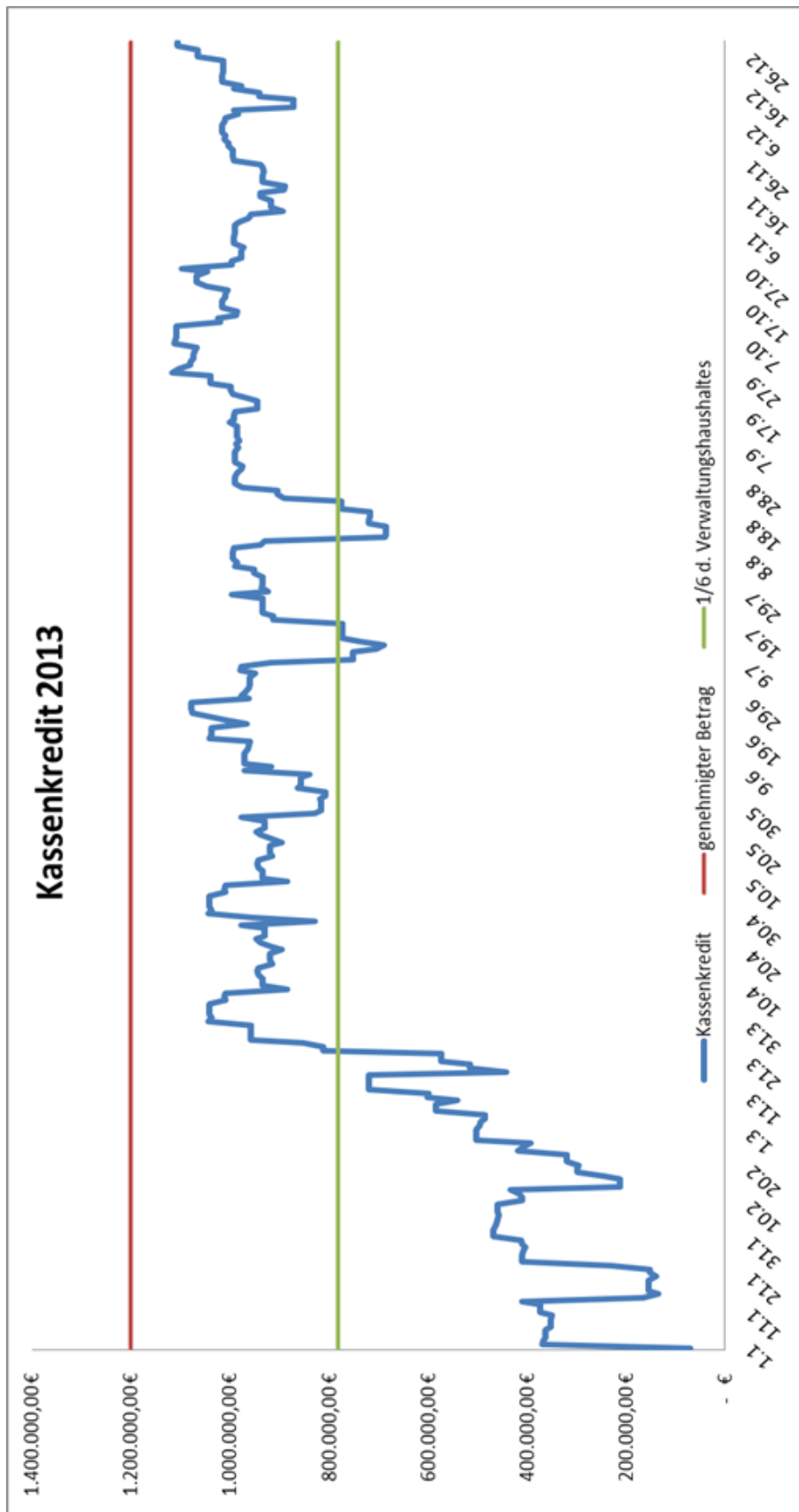
Anlage 6: Inanspruchnahme Kassenkredit (1. Halbjahr 2013)

[illegible]

Anlage 6: Inanspruchnahme Kassenkredit (2. Halbjahr 2013)

[illegible]

Anlage 6: Inanspruchnahme Kassenkredit (Grafik 2013)



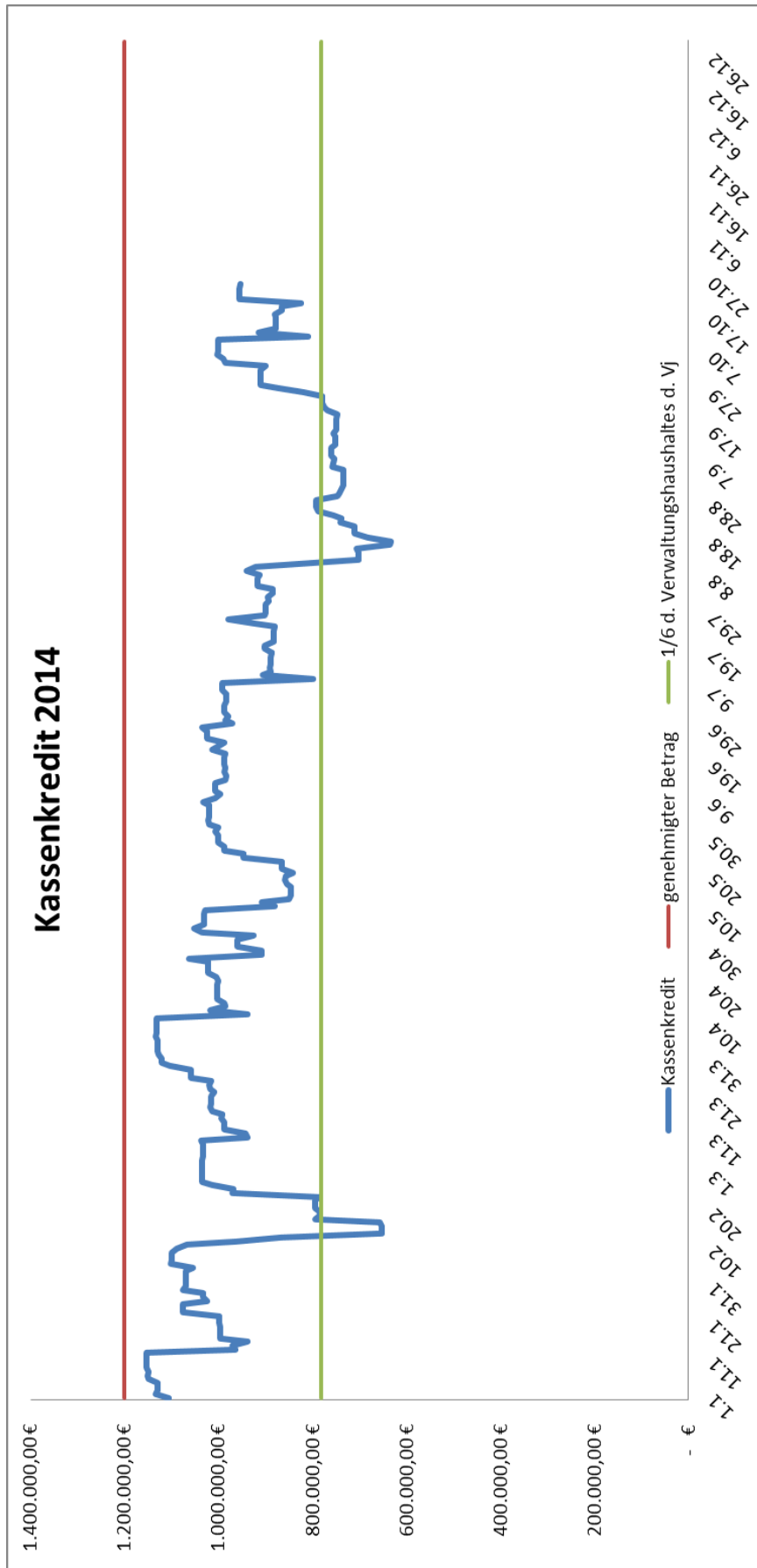
Anlage 6: Inanspruchnahme Kassenkredit (1. Halbjahr 2014)

[illegible]

Anlage 6: Inanspruchnahme Kassenkredit (2. Halbjahr 2014)

[illegible]

Anlage 6: Inanspruchnahme Kassenkredit (Grafik 2014)



Anlage 7: Schuldenübersicht

		<u>Übersicht über den Schuldenstand</u>							
Name der Gemeinde:	Tanna								
Einwohnerzahl:	3689								
Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	
	Stand zu Beginn des Vorjahres in € (2013)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in € (2014)	voraussichtliche Zugänge in €	voraussichtliche Abgänge in €	voraussichtlicher Stand am Ende des HH-Jahres in € (2014)	Stand zum 31.12. des Vorjahres in €/EW (2013)	Stand vergleichbarer Größenklasse zum 31.12. des Vorjahres in €/EW (2013)	Vergleich der in Sp 6 und 7 ausgewiesenen Werte in % (Sp. 7 = 100)	
Art der Schulden									
1. Kreditmarktschulden	6.270.558,03 €	6.159.455,27 €	100.000,00 €	178.500,00 €	6.080.955,27 €	1.669,68 €	1.292,25 €	129,21%	
davon Darlehen von									
1.1. Banken, Sparkassen u. sonstigen Kreditinstituten	6.270.558,03 €	6.159.455,27 €	100.000,00 €	178.500,00 €	6.080.955,27 €	1.669,68 €	1.292,25 €	129,21%	
1.2. inländische Bausparkassen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
1.3. inländische Versicherungsunternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
1.4. der Bundesagentur für Arbeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
1.5. öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
1.6. sonstige Sozialversicherungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
1.7. sonstige inländische Stellen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
1.8. ausländische Stellen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
davon Schulden									
2.1. beim Bund	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
2.2. beim Land	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
2.3. bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
2.4. bei Zweckverbänden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
2.5. sonstigen öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
Schulden ggü. Eigengesellschaften oder sonstigen									
3. Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
4. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	21.736,54 €	13.154,26 €	- €	8.582,28 €	4.571,98 €	3,57 €			
davon									
4.1. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
4.2. Restkaufgelder	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
4.3. Leasingverträge, Mietkauf, Gewährverträge, etc.	21.736,54 €	13.154,26 €	- €	8.582,28 €	4.571,98 €	3,57 €			
5. Innere Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
6. Haftungssumme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen	400.000,00 €	400.000,00 €	- €	- €	400.000,00 €	108,43 €			
7. Summe	6.692.294,57 €	6.572.609,53 €	100.000,00 €	187.082,28 €	6.485.527,25 €	1.781,68 €	1.292,25 €	137,87%	